



Leere~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Februar 2014 · Nr. 455

Das Gefecht bei Oeversee am 6. Febr. - ein kurzes, blutiges Kapitel im Krieg von 1864

Das Jahr 1815 beendete eine lange europäische Kriegsepoche, die von der Französischen Revolution von 1789 ausgegangen war. Der Frieden führte zu einer Restauration der Fürstenmacht in Europa; auf der Strecke blieben die liberalen und nationalen Ideen, die in den Freiheitskriegen gegen Napoleon im Bürgertum erwacht waren.

Für den dänischen Gesamtstaat, einem multinationalen Staatengebilde, das aus dem Königreich Dänemark und den Herzogtümern Schleswig, Holstein und Lauenburg bestand, wobei die drei Herzogtümer unterschiedliche rechtliche Stellungen hatten, Holstein und Lauenburg - nicht aber Schleswig - gehörten dem Deutschen Bund an, wurde das zu einem Problem, das sich an der Frage der nationalen Zugehörigkeit Schlesiens entzünden sollte. Es standen sich eine dänisch-schleswigsche, „eiderdänische“, Bewegung in Kopenhagen und eine deutsch-schleswig-holsteinische Bewegung in Kiel gegenüber, die beide mit gegensätzlichen rechtlichen und historischen Argumenten das Herzogtum Schleswig beanspruchten.

1848 fegte ein Sturm von liberalen und nationalen Revolutionen über Europa und erreichte auch die dänische Monarchie, der zu einem langen und blutigen Bürgerkrieg, dem Ersten Schleswigschen Krieg von 1848-1851, führte, der schon bald die europäischen Großmächte auf den Plan rief.

Am Ende des Jahres 1850 waren es die Großmächte, die nicht nur den Bürgerkrieg beenden, sondern auch alle Spuren der Revolution von 1848, darunter auch die liberale schleswig-holsteinische Verfassung, das Staatsgrundgesetz, tilgen und die alte Ordnung wiederherstellen wollten.

1851-1852 kam es zu einer Reihe internationaler Abmachungen, die den Zustand vor 1848 zum Ausgangspunkt hatten. Der Gesamtstaat wurde wieder hergestellt, wobei Dänemark die Auflage erhielt, Schleswig nicht enger als Holstein mit dem Königreich verbinden zu dürfen und alle Teile des Staates gleichberechtigt zu behandeln.

Formal wurde der Gesamtstaat wiederhergestellt, aber die nationalen

Spannungen unter der Bevölkerung hatten sich durch den Bürgerkrieg noch vergrößert; im südlichen Schleswig, in Holstein und Lauenburg fühlte man sich dem deutschen Volk zugehörig, im nördlichen Schleswig hingegen mehrheitlich der dänischen Nation verbunden.

Als 1857 die Nationalliberalen in Dänemark erneut an die Regierung kamen, wandte man sich in Kopenhagen wieder der Eiderpolitik, also dem Versuch, Schleswig enger an das Königreich zu binden, zu. 1863 wurde eine gemeinsame Verfassung für Dänemark und Schleswig verkündet, wodurch Holstein und Lauenburg ausgegliedert und die Rechte Holsteins missachtet wurden. Das war ein Bruch der Abmachungen von 1851-1852 und führte zum gemeinsamen Eingreifen der deutschen Großmächte Preußen und Österreich, die eine Rücknahme der Verfassung verlangten.

Dänemark glaubte, auf eine militärische Konfrontation vorbereitet zu sein, in dem es das jahrhundertealte Danewerk für eine Frontalverteidigung in Verteidigungsbereitschaft versetzt und gleichzeitig für einen späteren Rückzug Flankenstellungen bei Düppel und Fredericia vorbereitet hatte. Allerdings waren diese Befestigungen längst nicht in dem Maße verteidigungsfähig, wie es sich die Regierung und vor allem die Bevölkerung in der Hauptstadt vorstellte.

Als preußische und österreichische Truppen am 1. Februar 1864 die Grenze von Holstein nach Schleswig an der Eider überschritten, zeigte sich die Schwäche der Danewerkstellung. Die Preußen griffen östlich an der Schlei bei Missunde an, während die Österreicher wichtige Positionen im Vorfeld des Danewerks am Königshügel bei Selk angriffen. Vor allem der Angriff bei Missunde verunsicherte die dänische Führung, die fürchtete, bei einem preußischen Übergang über die Schlei umgangen zu werden. Deshalb befahl das Oberkommando, das Danewerk in der Nacht vom 5. auf den 6. Februar zu räumen. Der Oberkommandierende, General de Meza, telegraphierte dem König und dem Kriegsministerium, dass der Rückzug begon-

Fortsetzung Seite 2



Niels Simonssen: Infanteristen retten bei ihrem Rückzug vom Danewerk eine Kanone. 1865.

Fortsetzung von der Titelseite

nen hatte, danach ließ er die Telegrafverbindungen abbrechen, vermutlich um einen Gegenbefehl zu verhindern. In Kopenhagen löste die Räumung des Danewerks, das in nationalen Kreisen geradezu mythisch überhöht worden war, Zorn, Verbitterung und Demonstrationen gegen die Regierung und die Königsfamilie aus.

In der bewaldeten Gegend bei Sankelmark wurde die Nachhut des sich zurückziehenden dänischen Heeres am 6. Februar von österreichischen Truppen eingeholt. An der schmalen Stelle zwischen dem Sankelmarker See und einem sich nach Osten erstreckendem Höhenzug bot sich den dänischen Truppen die Möglichkeit einer guten Verteidigungsstellung, um den Rückzug ihrer Einheiten nach Norden zu decken. Man rechnete auf dänischer Seite angesichts des kurzen Februartages nicht mit einem Angriff auf die Nachhut und glaubte, Zeit für die Rückführung der bei Oeversee stehenden Brigade zu haben.

Doch trotz des späten Nachmittags begann ein österreichischer Angriff auf die dänische Stellung. Ohne eine weiträumige Umgehung des Sees im Westen bzw. des Höhenzugs im Osten zu erwägen, erfolgte der Sturm auf das Zentrum der dänischen Stellung. Insbesondere waren das steirische Jägerbataillon Nr. 9, das den Kampf eröffnet hatte, und das Infanterie-Regiment Nr. 27 „König der Belgier“ an dem Gefecht von Oeversee beteiligt, das mit blutigem Handgemenge mit Bajonett, Kolben und Säbel bis zum Einbruch der Dunkelheit andauerte.

Im Fackelschein wurde am selben Abend das Kampfgebiet abgesucht, um Verwundete zu bergen und zum Verbandsplatz im Krug von Oeversee zu bringen. Die dänischen Verluste des dreistündigen Kampfes vom 6. Februar beliefen sich auf 40 Tote, 192 Verwundete und 676 Gefangene und Vermisste. Die Österreicher hatten insgesamt 95 Tote, 311 Verwundete und 27 Vermisste zu vermelden. Einen militärischen Nutzen gab es nicht: Weder hinderte das Gefecht von Oeversee die dänischen Truppen daran, ihren Rückzug in die vorbereiteten Stellungen fortzusetzen, noch wurde das Nachrücken der preußischen und österreichischen Truppen wesentlich beschleunigt.

Allerdings entwickelte sich aus diesem Gefecht die Tradition des Oeverseemarsches, der mit nur wenigen Ausnahmen jährlich am 6. Februar von Flensburg aus erfolgt. Er erinnert an die selbstlose Hilfe, die Flensburger Bürger den Verwundeten beider Seiten zukommen ließen.

Mit der Aufgabe der Frontalverteidigung am Danewerk ging man zur Flankenverteidigung bei Düppel und Fredericia über. Ein preußischer Truppenteil rückte gegen die Düppelstellung vor und begann dort eine achtwöchige Belagerung, während ein österreichisch-preußisches Kontingent auf die Grenze vor Kolding vorrückte. Die preußische Eroberung Düppels am 18. April beendete den ersten Akt dieses Krieges mit einem Waffenstillstand, der aber nicht von Dauer war. Als er endete, folgte der preußische Übergang nach Alsen am 29. Juni, der Dänemark seine hoffnungslose Situation vor Augen führte. Im Frieden von Wien musste Dänemark am 30. Oktober 1864 die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an die Preußen und Österreich abtreten. Der ehemalige dänische Gesamtstaat wurde zu einem Kleinstaat, der zwei Fünftel seiner Fläche, darunter landwirtschaftlich ertragreiche und wirtschaftlich bedeutende Regionen und ein Drittel seiner Bevölkerung verloren hatte. Für Dänemark war dieser Krieg ein langanhaltendes Trauma. Noch heute ist die Düppel-Tradition in Dänemark lebendig und wird alljährlich begangen, während der preußische Sieg bei Düppel in den Gründungsmythos des wilhelminischen Kaiserreichs eingegangen ist, aber auch mit dessen Ende 1918 in Deutschland seine Bedeutung verlor.

Nachdem diese beiden Siegermächte von 1864 nur zwei Jahre später einen Krieg gegeneinander führten, fielen die Herzogtümer Preußen zu, die sie als Provinz Schleswig-Holstein in Preußen eingliederten. Die in der Revolutionszeit von 1848 gehegten Hoffnungen auf eine eigene Staatlichkeit Schleswig-Holsteins mussten damit begraben werden. Erst nach der Auflösung Preußens nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Schleswig-Holstein 1947 den Status eines Landes mit eigenen Verfassungsorganen.

Frank Lubowitz

Literatur:

Inge Adriansen und Jens Ole Christensen, Der Zweite Schleswigsche Krieg 1864. Sønderborg Slot – Tøjhusmuseum 2013.

Frank Lubowitz, Von großen und kleinen Siegen. Warum Düppel vergessen, die Oeversee-Tradition aber lebendig ist. In: 1864 – og historiens lange skygger/1864 – und der lange Schatten der Geschichte. Hrsg. Von Carsten Jahnke & Jes Fabricius Møller. Husum 2011, S. 267-278.

Gerd Stolz, Unter dem Doppeladler fÅr Schleswig-Holstein. Husum 2004

Wahlhelfer gesucht

Europawahl 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie für jede Wahl benötigt das Amt Oeversee wieder ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung.

Die Europawahl findet am 25.05.2014 statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der Wahl in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.



Danke

Von vielen Patienten/Innen sind wir im Dezember mit netten

Aufmerksamkeiten und Zuwendungen bedacht worden. Das ist am Ende des Jahres immer eine schöne Anerkennung unserer Arbeit. Die leckeren Süßigkeiten sorgen auch jetzt noch dafür, dass wir uns freuen, wenn wir in die Station kommen, weil diese dort für uns bereit stehen. Wir möchten uns auf diesem Wege dafür bedanken.

Alle Mitarbeiterinnen der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen:

03.02.2014, 03.03.2014, 07.04.2014.

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de



Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Garagentore

Vordächer

Fliegengitter

Markisen

Rollläden

Verglasung

Tischlerarbeiten

Reinhard Paris

HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen Tarp

☎ 04638-7906

Siemensstraße 1

24963 Tarp

www.paris-tarp.de

Endlich geht es los: Abitur in Tarp möglich

Da sitzen die Vertreter der Ämter Eggebek und Oeversee sowie von den Schulen dieser Orte mit freudig-gespannten Gesichtern zusammen. Heute sollen die Verträge unterschrieben werden, auf deren Auswirkung Generationen von Eltern und Schülern schon so lange gewartet hatten. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August 2014 besteht die Möglichkeit, in den Räumen der Tarper Alexander-Behm-Schule an der Außenstelle des bbz Schleswig weiter zur Schule zu gehen, um hier nach drei Jahren das Abitur in der Tasche zu haben.

Der Schulverbandsvorsteher Dr. Hans-Werner Johannsen fasste zusammen: „Seit Generationen wird er gewünscht, seit dem Jahr 2000 folgten eingehende Diskussionen für einen gymnasialen Zweig in Tarp. Nun folgt endlich das Erfolgsergebnis“, so eine stolze und überaus freudige Begrüßung. Die Zielgruppe seien Schüler der bisherigen Gemeinschaftsschulen aus Tarp und Eggebek und natürlich auch andere interessierte Schüler, die ein vollwertiges Abitur mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft“ erwerben wollen, erklärte der Schulleiter des Berufsbildungszentrums Schleswig (BBZSL) Hans Herrmann Henken. „Dieses Angebot ist wichtig und gut, da es den bisher von gymnasialen Standorten benachteiligten Kreis Westen und den ländlichen Bereich aufwertet“, so Henken weiter. Das Abitur mit dem Schwerpunkt Wirtschaft sei genommen worden, weil dies das Ergebnis einer Schülerbefragung nach dem Wunschscherpunkt ergeben hätte und auch zukunftsweisend sei. Als zweite Fremdsprache wird spanisch unterrichtet, weil die viele Schüler bisher entweder dänisch oder französisch gehabt hätten und es somit und somit in diesen sprachen nicht neu begibnen können. Der Standort Tarp biete sich also besonders an für Schüler, die bisher die ABS Tarp oder die Eichenbachschule Eggebek besuchen und dort die zehnte Klasse durchlaufen haben. Aber gerne können sich auch Schüler aus dem weiteren Umkreis anmelden. Der Schulleiter der Eggebeker Schule Jürgen Wannick hatte bereits Anfragen von einer in Flensburg wohnenden Familie: „Die Tochter geht in Flensburg zur Schule, sie ziehen jetzt nach Eggebek und würden gern die Tochter dann in Tarp ihr Abitur machen lassen, auch die Tochter wolle dies“.

Die Anmeldeformalitäten erklärte Hans-Joachim Behrens, Koordinator des beruflichen Gymnasiums am BBZSL und ab August dann Ansprechpartner für Tarp: „Nach Ausgabe der Halbjahrszeugnisse können sich alle 10. Klässler mit einem Notenschnitt besser als 3,0

anmelden. Wer in den Hauptfächern Deutsch, Mathe und Englisch mindestens eine 2,4 und in den anderen Fächern mindestens durchschnittlich 3,0 hat, der hat

einen Anspruch auf Aufnahme“. Neben dem Zeugnis muss ein Lebenslauf abgegeben werden. „Die Lehrer an den beiden Schulen werden die Schüler sicher bei den Formalitäten unterstützen“, so Behrens weiter. Ab Ende Januar wird auf der Homepage www.bbzsl.de für weitere Informationen ein Onlinebewerbungsassistent frei geschaltet sein. Es müssen sich mindestens 25 Schüler für das Angebot entscheiden, die dann drei weitere Jahre die Schule besuchen und dann ein vollwertiges Abitur mit dem Schwerpunkt Wirtschaft erlangt haben. Auch der ABS-Schulleiter Gerhard Kirschstein sieht in dieser Kooperation einen Vorteil für die Schüler des Einzugsbereiches und der Region. „Im Haus fünf stehen die drei Klassenräume bereit, wir freuen uns auf die weiteren Schüler und die neuen Kollegen“. Mit Dörte Wolff war die avisierte Außenstellenleiterin bereits dabei, hatte sich in der Schule umgeschaut und freut sich auf die neue Aufgabe. Alle gehen sicher davon aus, dass die erforderliche Schülerzahl von 25+ erreicht wird.

Trotz großer Zuversicht wurde für Anfang März ein weiterer Termin vereinbart, wenn die Anmeldungen gezählt sind und die geforderte Zahl erreicht ist. „Dann gehen wir das pädagogische Go“, so die Aussage.

Jugendferienwerk 2014

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Kindern aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp im Rahmen des Jugendferienwerkes einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

Bei einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von 60 € stehen Plätze in den Ferienlagern Neukirchen, Rantum, Weseby durch das Kreisjugendamt zur Verfügung.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren, deren Familien eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- * Familie erhält Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II)
- * Familie ist wohngeldberechtigt oder
- * Familie erhält einen Kinderzuschlag

Um Anmeldung wird bis spätestens 01. März 2014 beim Amt Oeversee in Tarp bei Frau Dillmann, Zimmer 4, Tel. 04638/8862, gebeten.



sitzend v. l. unterschreiben Hans Hermann Henken Schulleiter BBZ, Dr. Hans-Werner Johannsen, Schulverbandsvorsteher Schulverband Tarp-Jerrishoe, Jacob Bundtzen, Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, stehend v. l.: Hans-Joachim Behrens, BBZSL und Koordinator des beruflichen Gymnasiums, Jürgen Wannick, Schulleiter Eichenbachschule Eggebek, Dörte Wolff, kommende Außenstellenleiterin für die neue gymnasiale Oberstufe und Gerhard Kirschstein, Schulleiter ABS Tarp



Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
Mittwochs nachmittags und
außerhalb dieser Zeiten
nur nach Vereinbarung

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp Tel.: (04638) 1010



**WIR MACHEN
PLATZ FÜR
NEUE WARE:**

**JETZT VIELE
MARKEN-
FASSUNGEN
STARK REDUZIERT!**

© Bild fotolia.com

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist am
15. Februar 2014

treene-spiegel

Hochwertige Lesebrille

inkl. Kunststoffgläser* in Ihrer Stärke statt 140,00 nur **39,50 €**

*Stärken +/- 4.0 Cyl 2.0



Der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog begrüßt mit Regina Bunge eine neue Mitarbeiterin in der Amtsverwaltung des Amtes Oeversee, die in Zukunft die Öffentlichkeitsarbeit verbessern wird

Neue Mitarbeiterin im Amt für die Öffentlichkeitsarbeit

Ab sofort hat die Amtsverwaltung des Amtes Oeversee eine neue Mitarbeiterin. Mit Regina Bunge wurde jemand eingestellt, der das breite Feld der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beackern wird. „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, will gerne mit den Organisationen und Vereinen in den amtsangehörigen Gemeinden zusammen arbeiten“, sagt sie.

Regina Bunge wohnt in Flensburg, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder die verstreut in der Republik wohnen. Großmutter ist sie auch schon. Ursprünglich kommt sie aus der Nähe von Mannheim. Dort hat sie in verschiedenen international ausgerichteten Betrieben gearbeitet, war dort u. a. für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Als der Ehemann in den Ruhestand ging, wollte dieser in seine alte Heimat nach Schleswig-Holstein zurück. So wohnt die Familie Bunge nun an der Förde. Mit Pressearbeit hat Regina Bunge auch durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Landesvorstand des „Sozialverband VdK Nord“ zu tun. Ihre Schwerpunkte will sie setzen bei der Verbesserung des Internetauftritts des Amtes, bei der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit und der Zusammenarbeit mit allen Presseorganen. Für den Leitenden Verwaltungsbeamten Stefan Ploog ist diese Neueinstellung ein wichtiges Signal: „Heute werden beinahe alle ersten Kontakte über das Internet geknüpft, da müssen wir professionell und gut aufgestellt sein“, hat er im Gespräch festgestellt.

Europa-Union im Jüdischen Museum Rendsburg

Mit zwei Bussen waren mehr als 70 Mitglieder und Freunde der Tarper Europa-Union in vorweihnachtlicher Stimmung auf ihrem traditionellen Jahresabschlussflug unterwegs.

Erstes Ziel war das Jüdische Museum Rendsburg, das einen interessanten Einblick in das Alltagsleben der Juden in der „toleranten“ Stadt Rendsburg, aber auch die tragischen Seiten ihrer Geschichte in der Nazizeit, bot. Mit Interesse und Betroffenheit nahmen die Teilnehmer auch die Berichte von Einzelschicksalen auf. Das Museum als Teil des Landesmuseums wird neu gestaltet, so dass einige Exponate fehlten. Es finden regelmäßig Ausstellungen jüdischer Künstler statt, zur Zeit von Gisela Floto. Anschließend stärkte man sich in den Brückenterrassen am Rendsburger Kanal und bewunderte die vorbeiziehenden Schiffe.

In der St. Andreas-Kirche in Haddeby empfing uns

Pastor Dr. Kai Hansen mit Glockengeläut und weihnachtlich geschmückter Kirche. Wir erfuhren viel Kunstgeschichtliches über Altar, Taufbecken und Einzelgruppen, auch vom heiligen Christopherus, der allerdings über die Jahrhunderte einiger Teile beraubt wurde und heute nur als historische Figur gedeutet wurde. Mit Andacht, kleinem Orgelspiel und Gottesdienst tauchten wir in feierliche Weihnachtsstimmung ein, wofür Vorsitzender Gerhard Beuck dem Pastor Dr. Hansen herzlich dankte. Den Abschluß bildete gemeinsame Grünkohlessen im Landgasthof Tarp mit Verspielen, wie immer gekonnt von „Winky“ Will geleitet, diesmal von seinem Assistenten Richard Schade unterstützt.

Ein Ausflug, der, so die übereinstimmende Meinung, wieder gelungen war.

Naturschutzgebiet „Obere Treenelandschaft“

Am 13. Februar 2014 findet um 19.00 Uhr im „Haus an der Treene“, Walter-Saxen-Straße 7 in Tarp, eine Vorstellung des Entwurfes der Verordnung zur Ausweisung des Naturschutzgebietes „Obere Treenelandschaft“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Entwurf der Verordnung und die dazugehörigen Karten können auch im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

http://www.schleswig-holstein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/NaturschutzForstJagd/02_Schutzgebiete/03_NSgebiete/ein_node.html

Der Naturschutzverein startet tatkräftig ins neue Jahr

Dank der Finanzierung des Umweltministeriums des Landes und der Schrobach-Stiftung ist Britta Gottburg weiterhin als hauptamtliche Geschäftsführerin des Naturschutzverein Obere Treenelandschaft tätig und steht vor allem vormittags als Ansprechpartnerin im Großsolter Weg in Oeversee zur Verfügung. Die langjährigen Aufgaben des Vereins können somit kontinuierlich fortgeführt werden. Dazu zählt die Betreuung der Schutzgebiete, die Koordination der Wanderschafherde, Artenschutzmaßnahmen, die Durchführung von Informationsveranstaltungen uvm.

Das Aufgabenspektrum und der Aktionsradius des Naturschutzvereins haben sich zudem erweitert: Hinzugekommen ist die Erstellung von Managementplänen für die europäischen Natura 2000-Gebiete Hechtmoor und Holmingfeld.

Seit Jahresbeginn kümmert sich ein neuer Mitarbeiter um die Instandhaltung der Wanderwege, deren Beschilderung teilweise sanierungs- bzw. überholungsbedürftig ist. Orkanbedingt hat sich die Situation besonders in den Fröruper Bergen weiter verschlechtert. Hier wird es noch eine Weile dauern, bis alle Wege wieder in einem guten Zustand sind, dafür bitten der Naturschutzverein und die Schrobach-Stiftung um Verständnis.

Der Verein plant wieder zahlreiche Veranstaltungen wie Exkursionen, Vorträge oder das alljährliche Lammessen. Der Veranstaltungskalender für 2014, der von der Umpädagogin Andrea Thomes erstellt wird, erscheint in Kürze.



SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

WENKE SEWERON
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Familienrecht · Forderungseinzug

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. lud am Samstag vor Heiligabend schon zum elften Mal in Folge zum Weihnachtsfest im Schafstall am Rande der Fröruper Berge ein. Was für eine Atmosphäre und Stimmung! Nachdem die durch Dauerregen beschwerlich gewordene Anfahrt zum Stall geschafft war, fanden mehrere Hundert Besucher mit vielen Kindern Schafe, Ziegen und sogar einen Esel im weihnachtlich geschmückten Schafstall der Schrobach-Stiftung vor. Im

Weihnachten im Schafstall



Die Kinder vom ADS Naturkindergarten Oeversee spielten „Das Geschenk der kleinen Engel“

von köstlichen Waffeln-, Tee- und Punschdüften durchzogenen Stall warteten besonders die jüngsten Besucher auf den ersten Programmpunkt. Die Kinder vom ADS Naturkindergarten Oeversee spielten die berührende Weihnachtsgeschichte „Das Geschenk der kleinen Engel“. Danach erfreute sich das Publikum am Spiel des Posaunenchores der ev. Kirche Tarp und anschließend am schönen Gesang des Gospelchores aus Steinbergkirche. Aber nicht nur wegen der Aufführungen fand man den Weg in den Stall, sondern auch um alte Bekannte zu treffen und in gemütlicher vorweihnachtlicher Runde zu plauschen. Die Besucher, zum Teil mit Schaffellen von der Schäferin Angela Dornis unterm Arm und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk in der Tasche, wurden beim Verlassen des Festes, wie schon beim Ankommen, von der Jugendfeuerwehr Oeversee betreut, die durch ihr umsichtiges und geduldiges Ein- und Ausweisen der PKWs wesentlich zum guten Gelingen des Weihnachtsfestes beitrug.

Text: Peter Mai, Andrea Thomes

Schulnachrichten Tarp



Informationsabend

für die zukünftigen 5. Jahrgang an der Alexander-Behm-Schule Tarp

Die Alexander-Behm-Schule in Tarp öffnet am Dienstag, 11. Februar 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr ihre Türen für zukünftige 5. Klässler, deren Eltern und Gäste.

Die Alexander-Behm-Schule mit ihrer geliebten Pädagogik lädt zu Entdeckungen in allen Bereichen ein: Textillehre, Schulküche, Sportanlagen, Projekte, Kunst, Chemie, Musik, Biologie, Physik, Technik, Schüleraustausch Estland, Theaterprojekt Pilkentafel, Zirkus Absoluti, PC-Labor, Dänisch-Kurs, etc. .

Über die Räumlichkeiten, die Ausstattung und das Unterrichtsangebot wird eingehend informiert. Die Kinder nehmen an einer Schulrallye, geführt von Schüler/innen der Gemeinschaftsschule, teil. Die Eltern sind zeitgleich zu einer Informationsveranstaltung in die Aula eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Kirschstein wird Herr Misch über die Sek I der Alexander-Behm-Schule, schwerpunktmäßig über die Orientierungsstufe, informieren. Aus aktuellem Anlass wird im Anschluss daran Herr Behrens vom BBZ über die Oberstufe mit dem Profil Wirtschaft berichten, die zum Schuljahresbeginn 2014/15, also in diesem Sommer, startet. Die offene Ganztagschule (OGATA), die Mensa und das Jugendfreizeitheim (FRITZ) stellen sich an diesem Tag ebenso vor. Im Anschluss an die Vorträge und Musikbeiträge in der Aula können alle Eltern die Alexander-Behm-Schule eigenständig erkunden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Einladung zum Eltern-Themenabend

Der Arbeitskreis ELTERNARBEIT der Alexander-Behm-Schule, der sich aus einer Gruppe Eltern und Lehrerinnen/Lehrern zusammensetzt, möchte auch in diesem Jahr wieder zu Themenabenden einladen, die uns alle betreffen.

Der 1. Themenabend stellt am Donnerstag, 27. Februar um 19:30 Uhr in der Aula das Phänomen Cybermobbing in den Mittelpunkt.

Der Arbeitskreis möchte gemeinsam mit TOBIAS MORAWIETZ, dem Jugendschützer des Kreises Schleswig-Flensburg, über das Thema informieren und mit den Gästen Fragen besprechen und diskutieren.

Spende für die Neugestaltung der Pausenräume

Am 18. Dezember 2013 erhielt die Alexander-Behm-Schule Tarp ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk.

Bei einem Ortstermin im Cura-Seniorenzentrum übergab die Einrichtungsleiterin Frau R. Michel einen Scheck in Höhe von 250,- Euro an die ABS-Tarp, vertreten durch deren Schulleiter Gerhard Kirschstein.

Dankbar nimmt die Fördervereinsvorsitzende J. Detlefsen das Geld entgegen. Denn in Absprache mit dem Schulleiter haben sie auch schon einen Verwendungszweck ausgemacht hatte: Mittel für die Neugestaltung der Pausenräume. Den Anstoß für diese Zweckbindung gab der überzeugende Auftritt der Schülervertretung auf der letzten Schulkonferenz, die aufgrund der Erfahrungen mit der jetzigen Pausenregelung eine Ergänzung erreichte und für die räumliche Gestaltung nun schon einen beträchtlichen Teil der Mittel in den Händen hält.





CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10

WIES UND SAND ...



...SCHAFFEN LEBENSRAUM!

Baumpflege-Lamp

**Problemfällung
Kronenpflege
Schredderarbeiten**



Gerhard Lamp · Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551
Fax 815 · Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de

Ab sofort auch vegetarisch

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat im Herbst 2013 exemplarisch eine Monatsspanne der Speisepläne der Mensa der A-B-S untersucht.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Sowohl die Zusammenstellung der Mahlzeiten, wie auch der Wechsel im Angebot, erfüllten die Ansprüche an eine abwechslungsreiche und gesunde Schulverpflegung. Die ausschließlich frische Produktion durch eigene Hauswirtschafterinnen wurde zusätzliches positives Alleinstellungsmerkmal hervorgehoben. Einziger Kritikpunkt: Auf den Speiseplänen sollte die tägliche vegetarische Alternative ausdrücklich aufgeführt werden.

Seit Anfang des Jahres ist es jetzt soweit und auf dem Speiseplan wird jeweils eine vegetarische Alternative aufgeführt. Für extra angemeldete Schülerinnen und Schüler gibt es sogar die Möglichkeit das vegetarische Menü in veganer Abwandlung zu erhalten. Vegetarier sollten sich allerdings besser fest anmelden, da immer nur eine begrenzte Menüanzahl für den freien Verkauf angeboten wird.

Um ausreichend Abwechslung in die vegetarische Küche zu bringen wurde eigens eine Getreidemühle angeschafft. Ute Röhmkte hat sich in ihrer Freizeit schon länger mit vegetarischem Kochen beschäftigt und freut sich ihr Können jetzt täglich anwenden und auch an ihre Kollegin Sahra Schmulke weitergeben zu können.

Der aktuelle Speiseplan ist jeweils auf der Homepage der Alexander-Behm-Schule(.de) einzusehen.



Ute Röhmkte und Sahra Schmulke mit der neuen Getreidemühle

IG Tarp unterstützt den Schulförderverein der ABS

„The same procedure as last year?“ – „The same procedure as every year“

Wer kennt es nicht, das berühmte Zitat aus „Dinner for One“? So wie Butler James jedes Jahr sein bestes gibt um seine Miss Sophie zufrieden zu stellen, so gibt die IG Tarp jedes Jahr ihr bestes beim Tarper Weihnachtsmarkt, um möglichst viel Geld zugunsten des Schulfördervereins der Alexander-Behm-Schule zu erwirtschaften.

11.000 € kamen so in den ersten drei Jahren Weihnachtsmarkt zusammen. Dieses Geld floss in die Finanzierung des Zirkusprojektes der Tarper Schulen ein. Sicherlich ein Highlight des Jahres 2013.

Auch die Erlöse vom 4. Tarper Weihnachtsmarkt der IG Tarp gingen wieder an den Schulförderverein, diesmal zweckgebunden zugunsten des Gewaltpräventionsprojektes.

Gewaltprävention ist gerade zur heutigen Zeit ganz wichtig. Die Kosten von ca. 3.000 € pro Schuljahr



werden größtenteils vom Förderverein getragen. Bei solchen Projekten ist der Förderverein auf Spenden angewiesen.

Daher war die Freude groß als die Spende von 4.100 € an die Kassenwartin Bettina Kühnert übergeben wurde. Ohne Spenden ist das Gewaltpräventionsprojekt nicht durchführbar. Hier ist jeder Cent gut angelegt!

Die Schule, vertreten durch Herrn Kirschstein und der Förderverein vertreten durch Bettina Kühnert bedankt sich bei allen die dazu beigetragen haben.

Eine Fünf in Englisch muss nicht sein!

Verein organisiert Feriensprachkurse für Jugendliche

Der Dt./Engl. Freundschaftsclub e.V. mit Sitz in Kiel bietet Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren die Möglichkeit, in den kommenden Osterferien, an einem Englischsprachkurs in Torquay an der englischen Riviera teilzunehmen. Bei der Kombination aus Bildungs- und Urlaubsreise wird die Betreuung der Jugendlichen besonders groß geschrieben! Bereits ab vielen Bahnhöfen in Deutschland beginnt die umfassende Reisebetreuung der Teilnehmer. Während des gesamten Aufenthaltes sind die Betreuer ständige Ansprechpartner der Sprachschüler. Sie organisieren das vielseitige Freizeitprogramm, Ausflüge in die Umgebung, Sportveranstaltungen, Discobesuche und stehen den Sprachschülern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. So können Eltern ihren Kindern beruhigt die Vorteile einer Feriensprachreise ermöglichen. Da der Verein ohne Gewinnanstrengung tätig ist, kann die Reise besonders günstig angeboten werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Vorsitzende: André Beckers gerne zur Verfügung. Telefon: 0431/79949069 oder 040/32848662; EMail: freundschaftsclub@gmail.com

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier:

treene~spiegel

Bernd Carstensen
 Fleischerfachgeschäft
 Tarp · Dorfstraße
 Tel. 0 46 38-4 51

Auszubildende/r
 zum/zur
Fleischer-
fachverkäufer/in
 im Nahrungsmittelhandwerk zum 1. September 2014 gesucht.

SENIORENWOHN PARK
 „Villa Carolath“ GmbH
 Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
 Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Donnerstag: (bis 16:00 Ganztags-
schule) 16:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:
14:00 - 19:30 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

PROGRAMM FEBRUAR

- 03.02. schon ab 13:00 Uhr geöffnet für ALLE
- 04.02. schon ab 13:00 Uhr geöffnet für ALLE
- 06.02. 16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“ mit
Abendbrot
- 11.02. 16:30 Uhr Tischtennis bei Schwarz-
licht
- 13.02. 16:00 Uhr „Besenhockey“
- 14.02. 17:00 Uhr KINDERKINO
„The Liverpool Goalie“
- 18.02. 16:00 Uhr Februar-Bingo
- 20.02. 16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“ mit
Abendbrot
- 25.02. 16:00 Uhr Stadt-Land-Fluss
- 28.02. 18:00 Uhr FASCHINGS-DISCO

Kinderkino

14. Februar um 17:00 Uhr. Ende ca. 19:15
Uhr. 1 € für Getränke u. Popcorn

The Liverpool Goalie

Norwegen 2010 FSK: ab 6 Jahre

Das Leben von Jo Ildstad ist eine einzige Problem-
zone: Seine hypervorsichtige Mutter nervt ihn mit
ihrer ständigen Angst, ihm könne etwas zustoßen.
Mitschüler Tom Erik zwingt ihn täglich, auch für
ihn die Hausaufgaben zu machen und im Fußballtor
ist der Dreizehnjährige eine absolute Katastrophe.
Sein liebstes Hobby ist die Jagd auf die begehrteste
und seltenste aller Fußballsammelkarten: Die vom
Torwart des FC Liverpool! Doch dann taucht eines
Tages die hübsche, Fußball begeisterte und schlaue
Mari in seiner Klasse auf und plötzlich ist alles
andere unwichtig. Doch wie soll er – ein ewiger Loser,
der allen Problemen konsequent aus dem Weg geht
– ihr Herz gewinnen? Eine neue Strategie muss her!
Und so setzt Jo alles daran, die eine Sammelkarte
zu bekommen, die ihn zum Siegertypen macht – die
von „The Liverpool Goalie“!

Familienstress, Mobbing in der Schule, Sportwett-
kampf und dann auch noch die erste Liebe. In den
Jahren der Pubertät ist jeder Tag ein Kampf ums
Überleben. Diese herrlich schräge und zugleich lie-
bevolle Komödie aus Norwegen wurde bei vielen
Festivals rund um die Welt ausgezeichnet.

Pressezitate:

„Ein perfekter Kinderfilm, der große Zuschauer
gleichermaßen begeistert!“ www.Cinema.de

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche
ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt
dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust
auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal
vorbei!

**Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskir-
che findet wieder am Donnerstag, 27. Februar
ab 15.00 – 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!**
Dein Kindergottesdienstteam

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organ-
istin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöh-
nungskirche und zwar immer außer in den Ferien
montags von 14.45 bis 15.45 Uhr. Hierzu sind alle
Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde
mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen
und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Herzliche Einladung

ALAAAF UND HELAU

Große Faschingsparty mit Spiel, Spaß, Tanz
und Trubel.

Es wäre natürlich ganz toll, wenn Ihr Euch alle ver-
kleiden würdet!

Für alle Kinder bis 12 Jahren am Donnerstag, 20.
Februar 2014 von 15.00 bis 16.30 Uhr im ev. Ge-
meindehaus am Pastoratsweg
Nähere Infos: Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp
04638-441

Die Kirchenstrolche

**Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel,
macht einfach mit! Infos 04638/2136839**

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegen-
über der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter
**Zu dem abwechslungsreichen Programm ge-
hört:** Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen,
biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, ba-
steln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor in der Sternregion

Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3

Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nö-
tig.

Falls noch Fragen:

Olaf Peters, Tel. 04646/ 9909818

Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Facebook: www.facebook.com/olaf.peters3

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeinde-
haus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstag-
abend nichts vor? Dann bist du bei uns genau
richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein
Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was
macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“
Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust ha-
ben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Kar-
ten, quatschen, chillen, kochen und, und, und.
Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist
keine Verpflichtung - davon hast du sonst
schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib!
Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden
Fall auf dich!

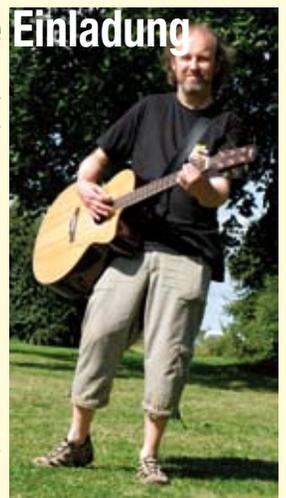
Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Herzliche Einladung

Sonntag,
23. Februar
um 10.00 Uhr

Jugend- gottes- dienst

in der ev.
Versöhnungskir-
che
Tarp
mit Olaf Peters
und regionalem
Jugendchor



Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee:

MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-11
Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff
Moteens - die Montagsteener - für Jugendliche ab
12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr

In Munkwolstrup:

Projektnachmittage

für Kinder von 5-10 Jahren
dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der
Freiwilligen Feuerwehr.

nächste Termine: 4. und 18. Februar

Abenteuer Kinderkirche am 22. 2.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns auf Abenteuer-
suche geht - mit dem Team der Kinderkirche und
mit Gott. Wir beginnen wie immer um 10 Uhr im
Gemeindehaus in Oeversee, erleben spannende Ge-
schichten, beten, singen und spielen. Nach einem
gemeinsamen Frühstück basteln bzw. spielen wir
weiter. Der Vormittag endet um 12 Uhr.





Wir gratulieren

Geburtstage im Februar 2014

Gemeinde Oeversee

Vera Gülich	04.02.1937	Achter de Schmee 23
Ruth Husfeld	07.02.1930	Stapelholmer Weg 83
Egon Husfeld	07.02.1937	Stapelholmer Weg 83
Elise Rieth	08.02.1925	Dorfstr. Munkwolstrup 1
Hans Heinrich Christophersen	08.02.1937	Sankelmarker Weg 23
Detlef Nissen	09.02.1937	Barderup-Nord 13
Inge-Marie Tausendfreund	10.02.1944	Kallehoe 6 A
August-Werner Jensen	18.02.1938	Barderup- Ost 8
Ruth Strohmeier	26.02.1938	Sankelmarker Weg 1
Helmut Jensen	26.02.1941	Barderup-Ost 10
Hans Frank	27.02.1939	Am Berg 6

Gemeinde Sieverstedt

Hermann Müller	03.02.1935	Jerrishoer Str. 6
Hermann Jöns	10.02.1936	Poppholz 6
Martin de Vries	12.02.1931	Trollkjer 2
Helma Langholz	15.02.1932	Lehmland 4
Bernhard Börensen	21.02.1928	Oberdorf 9
Elfriede Ohm	21.02.1935	Raiffeisenstr. 18

Gemeinde Tarp

Liese-Lotte Bastian	02.02.1925	Jerrishoer Str. 6
Fritz Gafert	05.02.1936	Hampthof 2
Ernst Thomsen	06.02.1928	Oelmarkweg 9
Gerda Asmussen	08.02.1943	Walter-Saxen-Str. 3
Edith Schulz	09.02.1938	Johannisburger Str. 58
Hans Röh	14.02.1925	Grüner Weg 1
Elisabeth Eltes	15.02.1936	Eisenbrink 7 A
Willi Janke	16.02.1920	Wanderuper Str. 21
Lisa Seemann	17.02.1927	Im Wiesengrund 9
Helga Andresen	17.02.1929	Wanderuper Str. 21
Renate Holland	17.02.1942	Wanderuper Str. 21
Fritz Kruse	18.02.1927	Wanderuper Str. 3
Gisela Quermann	19.02.1933	Im Wiesengrund 3
Anna Dreier	20.02.1914	Im Wiesengrund 8
Bruno Peitsch	20.02.1936	Jerrishoer Str. 6
Christine Krön	28.02.1922	Wanderuper Str. 21
Bothilde Carstensen	28.02.1935	Schulstr. 4

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

23.12.2013	Ilka Lorenz, Sieverstedt und René Ruschar, Tarp
30.12.2013	Astrid Müller und Arno Franke, Tarp

Sterbefälle:

15.12.2013	Margaretha Andresen geb. Rieper, früher Oeversee
20.12.2013	Hans Hermann Rohde, Sieverstedt (Standesamt Flensburg)
21.12.2013	Ernst Günther Biehl, Oeversee
22.12.2013	Volkert Marquardsen, Tarp
25.12.2013	Peter Heinrich Andresen, Sieverstedt (Standesamt Kiel)
04.01.2014	Egon Kolditz, Tarp (Standesamt Eckernförde)
04.01.2014	Siegbert Lübke, Tarp (Standesamt Flensburg)
06.01.2014	Kerstin Ebeling, Tarp
07.01.2014	Edith Ruth Seibert geb. Huber, Tarp

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Aus der Region

Gospelkonzert

Der Wanderuper Gospelchor präsentiert sich am 16.2.2014 um 17 Uhr bei KIRCHE und KULTUR in der Bonhoeffer-Kirche zu Jarplund mit seinem ersten öffentlichen Konzert!

Hervorgegangen aus einem Gospelprojekt Anfang 2013 hat sich der Chor erst im April desselben Jahres zusammengefunden. Unter der Leitung von Knut Lütjohann erklingen - mal ruhig und getragen, mal voller Schwung - die typischen Songs der schwarzen Sklaven Amerikas. In der Pause können wir miteinander ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, wie gewohnt wird um eine Spende für die musikalische Arbeit dieses Chores gebeten.

Neues Gastgeberverzeichnis 2014

Kooperation zwischen der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. und dem Wirtschafts- und Tourismusverein Viöler Land e.V. wird fortgeführt

Die Tourismusvereine Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. und Wirtschafts- und Tourismusverein Viöler Land e.V. setzen ihre erfolgreiche Kooperation bei dem Gastgeberverzeichnis fort.

Die Zusammenarbeit hat sich bewährt. Auch im Jahr 2014 legen die beiden Tourismusvereine ein gemeinsames Verzeichnis zur Information der interessierten Urlauber auf. Mit einer Printauflage von 12.000 Exemplaren werben die Touristiker 2014 für die Quartiere in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge. Die Kataloge werden auf Messen verteilt und als Informationsmaterial verschickt. Wer lieber online nach seinem Wunschquartier stöbert, kann dies unter

* www.gruenes-binnenland.de/de/gastgeber und

* www.nordseenae-flusslandschaft.de/gvv.html

machen.

Neben der bewährten Kooperation wartet das diesjährige Verzeichnis mit einer großen Neuerung auf. QR-Codes führen den Leser zu Videoportraits der künftigen Gastgeber und ihren Quartieren, damit die Gäste „WISSEN, BEI WEM MAN WACH WIRD“.

Mit den druckfrischen Gastgeberverzeichnissen kann die neue Urlaubssaison starten. Die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. und der Wirtschafts- und Tourismusverein Viöler Land e.V. sind bestens vorbereitet und freuen sich auf zahlreiche Touristen, die die norddeutsche Gastfreundschaft genießen möchten.

Ehrenamtsmesse 2014

Ehrenamt macht Freu(n)de - auch im Kreis Schleswig-Flensburg

Unter dem Motto Ehrenamt macht Freu(n)de wird Kreispräsident Brüggemeier als Schirmherr die diesjährige Ehrenamtsmesse am Sonnabend, 22. Februar 2014 um 12.00 Uhr im Kreishaus eröffnen.

Es wird eine von zwölf EhrenamtsMessen in Schleswig-Holstein, sein, die landesweit im Februar und März 2014 unter der Schirmherrschaft der Sozialministerin des Landes, Frau Kristin Alheit stattfinden. Vereine, Organisationen und Initiativen erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren und im persönlichen Gespräch neue ehrenamtlich Tätige zu gewinnen.

Den Bürgerinnen und Bürgern bietet die Veranstaltung in Schleswig von 12 - 16 Uhr die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre einen Überblick über die Vielzahl von Engagement-Möglichkeiten in ihrer Nähe zu verschaffen, einzelne Organisationen genauer kennenzulernen und sich mit anderen Interessierten auszutauschen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen vor Ort.

Samuel Fleps von Machwerk wird mit allerlei Spiel, Spaß und kreative Aktionen dafür sorgen, dass sich auch die Kinder der Besucherinnen und Besucher auf der Messe wohlfühlen.

Das Bürgernetzwerk Schleswig-Flensburg als Organisator steht Ihnen unter info@Buergernetzwerk-sl-fl.de oder unter 04621-9847317 zur Verfügung.

Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de



Mitgliedsbeitrag der Tischlerinnung

Aufruf: Typisierungsjahr in Schleswig Volker will leben!

Helfen Sie! Samstag, 08.02.2014, sind alle Interessierten bis zum 55. Lebensjahr aufgerufen, sich in der Zeit von 10-16 Uhr in den Räumlichkeiten der Nord-Ostsee-Sparkasse im Stadtweg 18 in Schleswig für eine mögliche Knochenmark- und Stammzellenspende registrieren zu lassen.

Die Aktion anlässlich der Erkrankung unseren Kollegen Volker T. von einer Polizeistation im Kreisgebiet Schleswig-Flensburg wird auf Impuls der Initiativgruppe, bestehend aus einigen Kolleginnen und Kollegen und Freunden aus Volkers privatem und dienstlichem Umfeld und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) umgesetzt.

Werden Sie Stammzellenspender! Gemeinsam wollen wir damit Volker, seiner Familie und anderen die Chance auf ein neues Leben ermöglichen.

Der Innenminister des Landes SH, Herr Andreas Breitner, wird die Aktion schirmherrschaftlich begleiten und zum Auftakt am 08.02.14 vor Ort sein.

Jeder kann helfen!

Über Facebook haben wir die Gemeinschaft „Initiative – Volker will leben“ angelegt und informieren unter anderem auch hier über die von vielen gemeinnützigen Trägern, Vereinen, anderen Behörden und der Wirtschaft unterstützte Aktion.
Matthias Glamann

Am 4. Februar ist Weltkrebstag

DRK-Blutspender sind stille Begleiter von Patienten in der onkologischen Behandlung

Der Internationale Weltkrebstag wird jährlich am 4. Februar begangen mit dem Ziel, die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Er wurde 2006 von der Union Internationale contre le Cancer (UICC), der Weltgesundheitsorganisation und anderen ins Leben gerufen.

Wie an jedem Werktag bitten die sechs DRK-Blutspendedienste bundesweit auch an diesem Tag auf vielen Terminen um lebensrettende Blutspenden. Denn während einer Krebstherapie sind die meisten Patienten auch auf die Gabe von Blutpräparaten angewiesen, um die Zerstörung gesunder Blutbestandteile z.B. durch Chemo- oder Strahlentherapien auszugleichen. Rund 19 % aller Blutpräparate aus Spenderblut werden in der Onkologie benötigt. Blutspenderinnen und Blutspender sind quasi die stillen Begleiter der Erkrankten, sie ermöglichen den von der Krebserkrankung Betroffenen eine wirksame Behandlung.

Aus einer Blutspende von einem halben Liter werden drei Blutpräparate hergestellt, die auch bei der Behandlung von Tumorkranken dringend benötigt werden. Neben der klassischen Vollblutkonserve aus Erythrozyten (rote Blutkörperchen) werden auch Plasmapräparate (Plasma ist der flüssige Anteil des Blutes) und Thrombozytenpräparate (Blutplättchen) aus dem Spenderblut gewonnen.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,8 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich.

Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt.

Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15.000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für

die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. In der Region Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein, die der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versorgt, werden allein ca. 2.250 Blutspenden täglich benötigt, um den Bedarf zu decken.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK-Blutspende-App kostenloser Download unter www.blutspende-nordost.de/blutspende/spender-services/blutspende-app.php

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

Wo die wilden Schwäne ziehen

Zwergschwan-Tage in der Eider-Treene Sorge-Niederung vom 24.2. bis 15.3.2014

Auch in diesem Spätwinter werden wieder nordische Schwäne in der Eider-Treene-Sorge-Niederung erwartet. Die Region ist mittlerweile das bundesweit wichtigste Rastgebiet für den seltenen sibirischen Zwergschwan, der hier auf seiner Reise in die nordischen Brutgebiete gemeinsam mit dem Singschwan einen Zwischenstopp einlegt.

Der Weltbestand des kleinsten europäischen Schwans beträgt derzeit nur noch etwa 16.000 Exemplare. Bis zu einem Viertel dieser Gesamtpopulation kann in den späten Wintermonaten in der Region beobachtet werden, so wurden in 2013 an einem Tag 3600 Zwergschwäne gezählt. Ab Mitte Februar treffen kleinere und größere Trupps der beeindruckenden weißen Vögel in der Flussniederung ein und kündigen den nahenden Frühling an.

Neue Chance für Langzeitarbeitslose Beim Verein „Arbeiten für die Umwelt“ startet die Maßnahme „Pro Job“

Der Bund hat die Mittel für die Arbeitsmarktförderung in den vergangenen drei Jahren drastisch zurückgefahren. Betroffen sind vor allem Langzeitarbeitslose – also genau die Personengruppe, um die sich der in Flensburg-Weiche ansässige Verein „Arbeiten für Umwelt“ (AfdU) seit 1985 besonders kümmert. Wie aber kann Menschen mit schlechten Vermittlungschancen trotz gekürzter Fördermittel geholfen werden? AfdU hat dafür die zertifizierte Maßnahme „Pro Job“ entwickelt. „Dieses Angebot richtet sich sowohl an Jüngere als auch an Ältere, die zupacken möchten“, so AfdU in einer Pressemitteilung.

Runter vom Sofa, raus aus der Isolation – mit dieser Aufforderung möchten Uwe Borchardt und Christa Saur vom AfdU - Vorstand Langzeitarbeitslose dazu ermuntern, bei „Pro Job“ mitzumachen. Geld wird den Teilnehmern dieser Maßnahme zwar nicht gezahlt. Trotzdem: Bei „Pro Job“ kann man nur gewinnen. Im praktischen Teil dieser über sechs Monate laufenden Maßnahme wird in naturnahen Gewerken (Naturschutz- und Forstarbeiten, Garten-/Landschaftsbau, Holzhandwerk) gearbeitet. „Durch die körperliche Aktivität können die Absolventen etwas für den Aufbau ihrer Fitness tun und bekommen gleichzeitig mehr Selbstbewusstsein“, so Uwe Borchardt. Ebenso wichtig wie der praktische Teil von „Pro Job“ ist AfdU der theoretische und begleitende, unterstützende Teil dieser Maßnahme. Dazu gehören neben der Vermittlung von theoretischen Fachkenntnissen auch intensives Coaching bei der Suche nach einem passenden Job. Christa Saur: „Unser Ziel ist es, alle TeilnehmerInnen so weit zu motivieren und zu qualifizieren, dass sie mit unserer Hilfe in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden können.“

„Pro Job“ ist eine zertifizierte Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung auf freiwilliger Basis. Interessenten aus Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg können bei ihrem Sozialzentrum oder Jobcenter einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein für die Teilnahme beantragen. Nähere Informationen bei AfdU in 24941 Flensburg-Weiche, Amrumer Str./Alte Bahnmeisterei, Tel. 0461 / 70 71 78 80, buerou@afdu.de

Sie kommen aus ihren Überwinterungsgebieten in den Niederlanden und Südengland und sind auf dem Weg in die nordrussische Tundra. Die Eider-Treene-Sorge-Niederung wird zum Zwischenstopp genutzt, um die Energiereserven für den etwa 4000 km weiten Flug aufzutanken. Hier finden die Tiere eine für sie wichtige Kombination aus offenem, feuchtem Grünland und nahegelegenen, störungsfreien Gewässern. Das Nebeneinander dieser beiden Lebensräume ist inzwischen sehr selten geworden. Tagsüber halten sich die imposanten Vögel auf den Wiesen auf, wo sie in Gruppen mit bis zu 300 Tieren beim Fressen und im Sonnenschein auch bei der Balz beobachtet werden können. Mit Einbruch der



Dunkelheit fliegen sie trompetend zu ihren Schlafplätzen auf den Flussläufen und offenen Wasserflächen der Naturschutzgebiete, wo sie vor Feinden sicher sind. Dort werden sie von anderen Artgenossen lautstark begrüßt und mit etwas Glück ist das eindrucksvolle Konzert auch in der Dunkelheit noch lange zu hören.

Die Rast der nordischen Schwäne kann auch in diesem Jahr wieder im Rahmen von Exkursionen des Vereins Kuno e.V. erlebt werden:

Montag, 24. Februar bis Mittwoch, 26. Februar 2014 jeweils um 8.45 und 10.30 Uhr: Naturerlebnis-Exkursionen für Grundschulklassen (3. und 4. Kl.) im Meggerkoog

Die Schulklassen fahren mit Treckern und Planwagen durch den weitläufigen Grünlandkoog und beobachten an ausgewählten Punkten die Schwäne mit Ferngläsern und Spektiven. Während der 1,5-stündigen Exkursion lernen die Kinder eine Menge über Zwergschwäne und weitere Zugvogelarten, die zu dieser Zeit in der Region anzutreffen sind.

Kosten: pro Kind 3,- €.

Freitag, 7. und Samstag, 8. März 2014 um jeweils 15.00 Uhr: Vortrag und Trecker-Exkursion

In Meggerdorf erfahren die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen Spannendes über die Geschichte des Meggerkooges und die nordischen Schwäne. Anschließend geht es mit Trecker und Planwagen zu den Nahrungsplätzen der Zwergschwäne. Zur Dämmerung wird ein Schlafplatz der Zwergschwäne angefahren, um den Einflug der Vögel auf den Flachwasserzonen zu belauschen.

Die Kosten betragen inkl. Kaffee und Kuchen für Erwachsene 17,- €, Kinder 8,- €, Ende gegen 19.00 Uhr. Der genaue Veranstaltungsort wird bei Anmel-

dung bekannt gegeben.

Sonntag, 9. März 2014 um 17.00 Uhr: Exkursion mit eigenem PKW

Kurz vor Sonnenuntergang können Interessierte die Zwergschwäne bei der Nahrungssuche auf den Grünlandflächen im Meggerkoog beobachten und mit etwas Glück auch den Einflug zu den Schlafplätzen erleben. Die Kosten liegen für Erwachsene bei 5,- €, Kinder 3,- €, die Exkursion wird gegen 19.00 Uhr beendet sein. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Samstag, 15. März 2014 um 17.00 Uhr: Treckerexkursion für Familien

Mit Treckern und Planwagen geht es zu den Nahrungsflächen der Zwergschwäne im Grünland, um die weißen Vögel beim Fressen und bei der Balz zu beobachten. Mit Einsetzen der Dunkelheit wird ein Schlafgewässer der Schwäne angefahren, um den Einflug zu erleben. Die Kosten liegen für Erwachsene bei 10,- €, Kinder 5,- €, Ende gegen 19.00 Uhr. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Die Exkursionen werden von der Hanns R. Neumann-Stiftung, der Nord-Ostsee-Sparkasse und der UmKiNik-Stiftung gefördert.

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist zwingend erforderlich! Anmeldungen werden bei Kuno e.V. und im Michael-Otto-Institut in Bergenhusen unter den Telefonnummern 04885-585 oder -570 montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr entgegen genommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartnerin: Martina Bode, Kuno e.V., Tel. 04885-585, Mail: Kuno.Bode@t-online.de

Veranstaltungen Februar im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

Hannes der Musikus 03. Febr. 14.00-15.30 Uhr im Speisesaal DWG und Haus II EG

Damenclub 03. Febr. von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Gottesdienst mit Pastorin Schildt 05. Febr. 15.30-16.00 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 06. Febr. von 15-17 Uhr im Speisesaal Haus II Mitte

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 09. Febr. von 15-17 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Tanztee 07. Febr. von 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Bewegungsspiele 14. Febr. 15.00-17.00 Uhr in Speisesaal Haus I Mitte

Herrenclub 17. Febr. von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Musikalische Begleitung m. Ute Amann 20. Febr. von 15-17 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Gemütliche Runde 21. Febr. von 15-17 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Lotto 28. Febr. von 15:00-17:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Aus der Geschäftswelt

Kochkurs für Männer

Kai Michelsen vom Party-Service Wanderup hat im letzten Jahr auf Nachfrage einiger Herren einen Kochkurs ins Leben gerufen. Der Kurs ging über acht Abende und endete mit einem gemeinsamen Essen. Es hat viel Spaß gemacht und jetzt möchte Kai Michelsen auf diese Weise Männer aufrufen, mit zu machen.

Von den Teilnehmern wird ein Kostenbeitrag erhoben, aber es wird auch jeden Abend gegessen. Verarbeitet werden von Fisch über Fleisch und Gemüse nur die besten Sachen.

Interessenten können über Telefon: (04606) 96312, Fax (04606) 96360, Mobil: 0172-4559905 oder E-Mail: info@alteschulewanderup.de Kontakt mit Kai Michelsen aufnehmen

Stellenangebot

Putzhilfe gesucht

1x monatlich 3-4 Std., Spitzenlohn. Tel. 04638-300752 ab 14 Uhr

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Bollingstedter Str. 12d
24852 Langstedt
Doris Berndsen
www.vlh.de/bst/2030
04609/95 494 20



In gemütlichem Ambiente Kaffee trinken im „Café Kaffeekanne“

Sa. + So. ab 14.00 Uhr

Gerne richten wir auch Geburtstagsfeiern, Konfirmation, Vereinstreffen und Beerdigungskaffee in der Woche für Sie aus - bis 80 Personen

Sieverstedt OT Popholz
Tel. 0 46 03/6 73



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 5 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80

Mobil 0170 - 2 02 07 56

Hausmeisterservice

Haus- und Gartenpflege

Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus

Mobil 0171-3278802
E-Mail: ifjklein@web.de

I. Klein · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 300370



... Reinigungs-Service
Entrümpelungen ... u.v.m.

- Baumfällungen
- Aufräumarbeiten nach dem Sturm...

Winterdienst!

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote Februar 2014

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 05.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 12.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
1 Nachmittags 4,-- €

MINI - BACK- UND BASTELCLUB für

3-6-jährige Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 18.02. um 15.30 – 17.30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 19.02. um 15.30 – 17.30 Uhr
beide im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602/1310
1 Nachmittags 4,-- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 25.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 26.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10
1 Nachmittags 4,-- €

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10 4 Abende 20,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken. Montags 19.45-20.45 Uhr Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,-- €

BAUCHTANZ für Frauen mit Vorkenntnissen

mittwochs 18.00-19.00 Uhr Grundschule Oeversee.

Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475
10 Abende 30,-- €

MIT VOLLWERT INS NEUE JAHR!

Donnerstag, 27.02. um 18.30 – 20.30 Uhr in der Küche der Grundschule, Oeversee

Sie haben noch keinen guten Vorsatz für das neue Jahr? Wie wäre es mit mehr Vitalität und starken Abwehrkräften?

Starten Sie durch mit vollwertiger Ernährung! Wie das geht und warum es gut tut, erfahren „Vollwert-Neulinge“ an diesem Abend.

Zubereitet werden Köstlichkeiten aus frischen Lebensmitteln. Informationen zu einer vollwertigen Ernährungsweise runden den Abend ab.

Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen. Kursgebühr 1 Abend 8,-- € zzgl. Kosten für Lebensmittel und Kopien 8,-- € Dozentin: Anne Bieback – Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB

Anmeldung bis zum 21.02. bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475



Amts-Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp · Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 · E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Informieren Sie sich auf unserer Website www.vhs-tarp.de über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

GESELLSCHAFT

Madame Tussaud – Wachs in ihren Händen, Kurs R1.00.1

Kein London-Besuch, ohne bei ihr hereinzuschauen; ihre Abbildungen von Marie Antoinette bis Queen Victoria sind Legende und für die Stars von heute ist es eine Ehre, in ihrem Wachsfiguren-Kabinett ausgestellt zu werden. Sie hat bewiesen, dass nichts so real ist wie die Fälschung. Aber wer war diese Frau, Madame Marie Tussaud, deren Name zum Markenzeichen wurde, das bis heute ein Besuchermagnet in den weltweit 14 Ausstellungshäusern ist.

Di, 25.03.2014, 18:30 – 20:30, 1 Termin, 5 €, Ursula Raddatz

Der Südwesten der USA: Vortrag mit Fotoshow, Kurs R1.10.1

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. laden wir ein zu einem Reisebericht des Flensburger Fotografen Thomas Raake, der mit acht Kameras im Südwesten der USA unterwegs war und dabei faszinierende Landschaftsaufnahmen gemacht hat. Die Fotoauslese der Rundreise von/bis Las Vegas vermittelt außergewöhnliche Eindrücke der landschaftlichen Vielfalt in den Nationalparks, wie dem

Grand Canyon, dem Antelope Canyon, Monument Valley, Canyon Lands, Arches Nationalpark, Capitol Reef, dem Bryce und dem Zion Nationalpark. Der Bericht wird abgerundet mit Informationen zu den besuchten Orten und zur Reiseplanung.

Do, 03.04.2014, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 5 €, Landfrauen mit LandFrauenkarte 3 €, Barzahlung, Landgasthof Heideleh, Jerrishoe, Thomas Raake

Mit der Volkshochschule nach London

Die elf Volkshochschulen im Kreis Schleswig-Flensburg laden gemeinschaftlich zu einer Studienreise nach London ein vom 27.8. bis 1.9.2014. Der Tower, St. Paul's Cathedral, Docklands und Greenwich sind Stationen der sechstägigen Reise, die genügend Freizeit für individuelle Interessen lässt. Weitere Informationen sind erhältlich bei der jeweiligen VHS oder direkt bei Neubauer Reisen unter Tel. 0461/1418533.

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs R5.01.1

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken.

Termin auf Anfrage, 3 Termine, 26 €, Barzahlung, Matthias Berndsen

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (für Anfän-

ger), Kurs R5.01.8

Termin auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk
Weitere Termine für Digitale Bildbearbeitung ohne Vorkenntnisse bzw. für Fortgeschrittene auf Anfrage.

Digitale Fotografie, Kurs R5.01.5

Der Kurs richtet sich an Um- und Neueinsteiger der digitalen Fotografie. Inhalt: Unterschiede zur analogen Fotografie, Belichtung, Motivprogramme, Brennweite, Belichtungszeit und Blende, Speicherung im Computer. Termin auf Anfrage, 4 Termine, 24,00 €, Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs R5.01.11

Termin auf Anfrage, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

Das eigene Fotobuch erstellen, Kurs R5.01.4

Fotoalben mit Fotos sind im Zeitalter digitaler Fotografie fast ausgestorben. Aber es gibt auch immer wieder Anlässe, ein Buch mit Fotos eigener Wahl zu gestalten, sei es als Urlaubserinnerung, als Konfirmationsgeschenk oder einfach als schöne Überraschung. In diesem Kurs lernen Sie, wie einfach der Weg zu einem selbst entworfenen Fotobuch ist. Eigene Fotos können auf einem USB Stick mitgebracht werden. Termin auf Anfrage, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

GESUNDHEIT

Gedächtnistraining, Kurs R1.6.1

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Gedächtnis? Warum bringen Sie es nicht wieder in Schwung? Wir bieten Ihnen Anregungen und zeigen Ihnen, wie Sie sich z.B. Namen besser merken können und wie durch das Training die Lebensfreude gesteigert wird, da wir ohne Stress und mit viel Humor trainieren.

donnerstags 11.15-12.15 Uhr, 8 Termine, 30 €, Bürgerhaus Tarp, Martina Petersen

Yoga für den Rücken, Kurs R3.01.4

donnerstags, 19:15 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs R3.01.3

donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 47,50 €,

MOBILE NATURHEILPRAXIS FÜR TIERE

Tierheilpraktikerin Tanja Jacobsen-Reimer

BACHBLÜTEN
HOMÖOPATHIE
ENERGIEARBEIT



Barderupfeld 16 24988 Oeversee
Tel. 04630 938750 Mobil 0172 3606306

Wir wünschen
all' unseren
Kunden ein
gutes Jahr!

Wir sind für Sie da:
Ihre Berater
in allen Reisefragen!

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp
Tel. 04638 84 86 und 84 87
info@reisebuero-tarp.de
www.reisebuero-tarp.de



Iлона Sönnichsen

Schamanisches Heilen in heutiger Zeit, R3.04.2

In ihrem Vortrag erläutert die Dozentin die wichtigsten Grundsätze des Schamanismus, wie der Schamanismus in die heutige Zeit gerettet wurde und wie er integriert wird in unsere moderne Gesellschaft. Viele schamanische Rituale haben heute noch eine große Bedeutung. Mit leichten und einfach nachzumachenden Ritualen und Methoden kann viel bewirkt werden. Mitzubringen ist nur die Offenheit, um das Andere zuzulassen, und den Spaß, Neues auszuprobieren.

Mi, 05.02.2014, 18:30 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 5 €, Barzahlung, Dörte Magnus

NEU! Schröpfen- Geschichte, Wirkung und Anwendungsgebiete, Kurs R3.04.1

Das Schröpfen gilt als eine der ältesten Therapieformen mit Apparaten überhaupt. Es finden sich Darstellungen von Schröpfköpfen bereits im griechischen und ägyptischen Altertum. Auch die älteste indische Arztschrift, das Ayurveda, berichtet schon darüber. Schröpfen ist bei einer Vielzahl von Beschwerden hilfreich. In diesem Kurs werden Ihnen die Geschichte, die Wirkungsweise, die Anwendungsgebiete und auch die Nebenwirkungen nahegebracht. Auch praktische Anwendungen der unterschiedlichen Verfahrensweisen beim Schröpfen werden Ihnen gezeigt.

Di, 18.02.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 9 €, Barzahlung, Heidi Günther

NEU! Selbstverteidigung für Frauen, Kurs R3.00.1

Ein Grundwissen in Selbstverteidigung ist für jede Frau unverzichtbar! Wir lernen, KEIN Opfer zu sein, gefährliche oder problematische Situationen zu vermeiden und unsere Instinkte zu schärfen. Wir trainieren intensiv ausgewählte, effektive Techniken, um Angriffe abzuwehren. ENTDECKE DIE STÄRKE IN DIR, steigere dein Selbstbewusstsein - das Ganze mit dem nötigen Ernst, aber auch einer Menge Spaß bei der gemeinsamen Selbsterfahrung.

Mo, 10.03.2014, 19:00 – 20:00 Uhr, 5 Termine, 20 €, Barzahlung, Martina Heldt

Einführung in die homöopathische Haus- und Notfall-Apotheke, Kurs R3.4.3

Sie möchten Ihrem Kind, Ihrem Partner oder sich selbst bei kleinen Verletzungen, Erkältungen, heftigen Insektenstichen oder anderen Erkrankungen homöopathisch helfen? Dieser Kurs macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Homöopathie, den Anwendungsgebieten und den Grenzen dieser alternativen Heilmethode. Sie erfahren, was in eine homöopathische Hausapotheke gehört, wie Sie mit den Mitteln umgehen sollten und lernen wichtige Arzneimittel im Notfallbereich kennen.

Di, 18.03.2014, 19:00 - 21:00 Uhr, 4 Termine, 31 €, Angelika Goldmann

NEU! Naturkosmetik- Cremes und Salben selber herstellen, Kurs R3.00.2

Wenn Sie für Sich das Herstellen von Naturkosmetik entdecken wollen oder wenn ganz plötzlich Verspannungen oder Rückenschmerzen auftreten und Sie Abhilfe suchen und zudem gerne Salbe herstellen, dann sind Sie hier genau richtig. In diesem Kurs werden die Grundlagen und die natürlichen Stoffe erklärt, ihre Anwendung und ihre Wirkung. Und wir wollen gemeinsam 1 Creme und 1 Salbe herstellen. Zusätzlich wird Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für verschiedene Cremes und Salben gezeigt. Mit diesen Grundlagen können Sie selber Ihre eigenen, für Sie abgestimmten Cremes und Salben herstellen.

Do, 20.03.2014, 16–20 Uhr, 1 Termin, 12,50 € + Materi-

alkosten nach Verbrauch, Barzahlung, Heidi Günther
Entsäuern und entgiften, Kurs R3.4.5

Bei der heutigen Ernährungs- und Lebensweise kann es häufig zu einer Übersäuerung des Organismus kommen mit der Folge, dass viele Menschen sich müde, schlapp, energielos oder sogar krank fühlen. Oft liegt es nur an einem unausgeglichene Säure-Basen-Haushalt. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie den Körper entgiften und mit basischer Kost Ihr Immunsystem stärken können.

Do, 06.05.2014, 18:30 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

BOWTECH- was ist das? Kurs R3.01.6

BOWTECH® ist eine sanfte und effektive Entspannungstechnik zur Aktivierung der körpereigenen Kräfte. BOWTECH® wirkt sich nachhaltig auf das Wohlbefinden aus, unterstützt die Muskeln, das Skelettsystem und die inneren Organe und ist auch bei psychologischen Störungen und (Sport-)Verletzungen geeignet.

Do 13.05.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

Schüssler Salze, Kurs R3.04.6

Die 12 Salze des Lebens nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 - 1898).

Ein gestörter Mineralstoffwechsel der Körperzellen kann Ursache vielfältiger Krankheiten oder Befindlichkeitsstörungen sein. Die Schüsslersalze beeinflussen den Organismus an der Wurzel des Geschehens. Ihre Anwendung ist einfach und für viele Menschen eine Bereicherung im Alltagsleben, da ihr Wirkungsspektrum groß und vielfältig ist.

Do, 15.5.2014, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 7 €, Barzahlung, Angelika Goldmann

ZUMBA®, Kurs R3.02.1

montags, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs R3.02.2

montags, 19:15 – 20:15 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs R3.02.3

dienstags, 18:30 – 19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs R3.02.4

dienstags, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs R3.02.5

mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs R3.02.6

mittwochs, 19:05 – 20:05 Uhr, 12 Termine, 48 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs R3.02.7

Mo, 31.03.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs R3.02.8

Mo, 31.04.2014, 19:15 – 20:15 Uhr, 12 Termine, 48 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs R3.02.9

Di, 08.04.2014, 18:30 – 19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs R3.02.10

Di, 08.04.2014, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs R3.02.11

Mi, 02.04.2014, 18:00 – 19:00 Uhr, 12 Termine, 48 €,

Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs R3.02.12

Mi, 02.04.2014, 19:05 – 20:05 Uhr, 12 Termine, 48 €, Holly Goe-Eberhardt

ERNÄHRUNG

NEU! Leckere Snacks und Partygebäck, Kurs R3.07.5.1

In diesem Kurs lernen Sie, aus verschiedenen Teigen und Füllungen herzhaftes Snacks herzustellen. Die Konditormeisterin Andrea Kopf gibt praktische Tricks und Tipps, die Sie auch zu Hause leicht umsetzen können. Die Snacks eignen sich prima für Partys oder ein Brunch-Bufferet.

Do, 13.03.2014, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin 9,50 € + 7 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Andrea Kopf

Gesunde Schlemmerrunde - „Brot backen“, Kurs R3.07.3

Wir backen verschiedene Brot- und Brötchensorten aus Sauerteig und Hefeteig und stellen süße und herzhaftes Brotaufstriche als Alternative zu Wurst und Käse her.

Do, 06.02.2014, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Be my Valentine“, Kurs R3.07.4

Verliebte und solche, die es werden wollen, kochen für ihre/n Liebste/n. Diese kommen um 20:00 Uhr dazu und lassen sich mit einem 4-Gänge-Menü verwöhnen.

Fr, 14.02.2014, 18:00 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 18 € Lebensmittelumlage pro Paar, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Brot backen“, Kurs R3.07.5

Do, 06.03.2014, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Frischkostwoche „Chlorophyll-Idyll“ – alles roh, alles frisch, alles gut, R3.07.6

An fünf Tagen dreht sich alles um die Welt der Vitalstoffe! Mit Frischkost vom Feinsten bringen wir unseren Stoffwechsel auf Trab und rücken dem Winterspeck zu Leibe! Rezepte und Ideen fürs Frühstück und Mittagessen begleiten die Kursteilnehmer durch den Tag. Abends schnippeln und schlemmen wir gemeinsam.

Mo, 24.03.2014 bis einschließlich Fr, 28.03.2014, 18:15 bis 20:00 Uhr, 5 Termine 29 € + 30 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Osterfest und Osternest - Kulinarisches für die Feiertage“, Kurs R3.07.7

Herzhaftes und süße Ideen für die Festtafel und das Osternest.

Do, 10.04.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Ach du grüne Neune!“, Kurs R3.07.8

Die frische Kräuterküche – Jetzt schöpfen wir aus dem Vollen! Natürlich kochen und backen mit wilden und gezähmten Kräutern.

Do, 22.05.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 7 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Vegan und vollwertig genießen“, Kurs R3.07.9

Vegane Ernährung lässt sich hervorragend mit vollwertiger Ernährung ergänzen und bereichern.

Do, 19.06.14, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin 11 € + 8 € Lebensmittelumlage, Barzahlung, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - „Coole Sommerküche“,



SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP



Eut Care
Schönheit & Pflege

Nadine König-Haupthoff
Friseurmeisterin & Make-up-Artist

Drosselweg 9 | 24963 Tarp | Tel. 04638 8469
Termine nach Vereinbarung

DAMEN HERREN KIDS HOCHSTECKEN HOCHZEIT MAKE UP...



Gemeinde Oeversee

Aus dem Gemeinderat

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat der Gemeinde Oeversee auf seiner letzten Sitzung am 11. Dezember 2013 abzuarbeiten. In seiner Begrüßung freute sich dann auch Bürgermeister Ralf Böck über das öffentliche Interesse an dieser Sitzung. Vor allem Anwohner aus dem Bereich der Straße Westerhöhe hatten die Gelegenheit der Sitzung genutzt, um in der Einwohnerfragestunde Fragen zum geplanten Neubaugebiet Harseefeld zu stellen. Im Vordergrund stand dabei die Frage nach der Wegeführung für die Erschließung des Neubaugebietes. Gegen eine Erschließung über die Westerhöhe wurden Bedenken geäußert da „besonders das Ende der Straße schon heute zu eng sei für den Begegnungsverkehr zwischen Lkw und Pkw. Eine zusätzliche Belastung der Straße durch den zu erwartenden Verkehr in und aus dem Neubaugebiet führt zu dem zu einer erheblichen Minderung der Lebensqualität für die Anwohner“. Vorgeschlagen wurde unter anderem eine Anbindung des Neubaugebietes an den Sankelmarker Weg. Adolf Brodersen, Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses, machte in seinen Antworten deutlich, dass man erst am Anfang der Planungen stehe. Die gestellten Fragen werden vom Erschließungsträger geprüft und die Öffentlichkeit durch eine frühzeitige Auslegung der Bebauungspläne am Verfahren beteiligt. Auch hier können Bedenken nochmals schriftlich geäußert werden. Zudem bieten die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses Gelegenheit den Fortgang des Bebauungsplans zu begleiten.

In seinem Bericht zur Gemeinde berichtete Bürgermeister Ralf Böck über die erheblichen Schäden die die Orkane „Christian“ Ende Oktober, und der Orkan „Xaver“ in der ersten Dezember Woche verursacht haben. „Beide Orkane haben die Gemeinde viel Geld gekostet und bis alle Schäden beseitigt sind wird noch einiges hinzukommen“, so der Bürgermeister. In diesem Zusammenhang dankte er allen Helfern die nahezu ständig im Einsatz waren um Mitbürgern zu helfen. Stellvertretend für alle Helfer nannte er die Freiwilligen Feuerwehren, Landwirte und privaten Helfer, die nicht nur ihre Arbeitskraft

sondern zum Teil auch eigenes Gerät und Ausrüstung zur Verfügung gestellt hatten. Namentlich nannte er Arnold Hensen „der mit viel Einsatz stets für die Gemeinde da ist“.

In der gleichen Sitzung beschloss die Gemeindevertretung die Ausschreibung einer Aushilfsstelle für den Gemeindearbeiter auf 400-Euro-Basis und die Ausschreibung einer Nachfolgerstelle für den Gemeindearbeiter zum 01. November 2014

Eckhard Sarnow, Vorsitzender Finanzausschuss, teilte in seinem Bericht mit, dass es für die Gemein-

Jugendfeuerwehr unter neuer Führung

Mit der Begrüßung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr Oeversee – Sankelmark und der geladenen Gäste eröffnete die Jugendwartin, Meike-Sophie Beye, die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr. In ihrem Jahresbericht ging die Jugendwartin danach insbesondere auf die Aktivitäten und Veranstaltungen der Wehr ein. Neben den Dienstzeiten, die von Ausbildung und Einsätzen geprägt waren, waren es ein Ausbildungstag in Oeversee zusammen mit der JF Kappeln-Mehlby, der Besuch des Aufklärungsgeschwaders 51 Immelmann in Jagel, die Teilnahme am Bundeswettbewerb für Jugendfeuerwehren, Camp in Otterndorf, Hansa-Park bis zur Teilnahme an einem Fußball-Turnier und Waffelbacken bei einem Tag der offenen Tür. Besonders erwähnt wurden auch die sportlichen Treffen in der Sporthalle Oeversee, die unter den Mitgliedern der Wehr einen besonderen Stellenwert haben.

Dem Jahresbericht folgte der Kassenbericht, der

de noch keinem gültigen Haushaltsentwurf für das Jahr 2014 gibt. Anträge auf freiwillige Leistungen durch die Gemeinde können daher erst genehmigt werden wenn ein gültiger Haushaltsplan vorliegt. „Generell“, so der Ausschussvorsitzender, „liege die Haushaltssituation für die Gemeinde Oeversee jedoch im grünen Bereich“.

Der Vorsitzende des Sozial-Sport- und Kultur-ausschuss, Peter Löw, berichtete das Hans-Peter Thomsen und Uwe Ketelsen zu Seniorenvertreter für die Ortsteile Barderup und Sankelmark gewählt wurden.

Im Gemeinderat führt zukünftig Peter ScholtyBek die SSW Fraktion, sein Vertreter ist Eike Ahlbory. Gleichzeitig wurde Peter ScholtyBek durch den Gemeinderat einstimmig zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.



Der neue Vorstand der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark 2014
 Anna-Alina, Maiß, Tim, Tim-Daniel, Steffen (hinten, v. l. n. r.)
 Victoria, Lea-Denise, Bastian, Rasmus, Cian, Julia (vorne, v. l. n. r.)

Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes und die Genehmigung der Anhebung des Mitgliedbeitrages auf 18 Euro pro Jahr.

Der in der Versammlung gestellte Antrag zur Aufnahme von Ehrenmitgliedern in die JFW Oeversee-Sankelmark wurde befürwortet. Seine Umsetzung wird aber erst nach einer rechtlichen Prüfung durch die Amtsverwaltung erfolgen.

Zustimmung erhielt auch der Antrag in dem sich die JFW Oeversee Sankelmark zu den demokratischen Leitlinien und Werten der Deutschen Jugendfeuerwehr verpflichtet.

Die Gemeinde Oeversee stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n zeitlich flexible/n

Mitarbeiter/in

für Arbeiten im Rahmen der Garten- und Landschaftspflege zur Unterstützung des Gemeindearbeiters ein. Es handelt sich um eine bis zum 01.09.2014 befristete Beschäftigung auf 450 Euro-Basis.

Die Arbeitszeit, die sich nach dem witterungsbedingten Bedarf richtet, beträgt monatlich bis zu 37 Stunden. Es wird ein Stundenentgelt in Höhe von 12 Euro gewährt.

Gesucht wird eine zeitlich flexible und zuverlässige Kraft. Vorteilhaft wäre es, wenn Sie über Erfahrungen im Bereich Gartenbau/Anlagenpflege und eine handwerkliche Begabung verfügen. Außerdem sollten Sie im Besitz der Führerscheinklassen B E sein.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 20.02.2014 an den Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Tornschauer Straße 3/5, 24963 Tarp. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeister Ralf Böck unter Tel.: 04602/830.

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
 Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Rund 850 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger und Unterernährung. Wir setzen uns in den Ländern des Südens für eine nachhaltige, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft ein.

**Brot
 für die Welt**

Postbank 500 500-500
 BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Zum neuen Jugendgruppenleiter wurde Tim, zu seiner Vertreterin Lea-Denise, zum Gruppenführer Gruppe 1 Tim-Daniel und zu seinem Stellvertreter Steffen gewählt. Die Wahl zum Gruppenführer Gruppe 2 gewinnen Mats und zu seine Vertreterin Julia. Victoria wird Kassenwartin, Lea-Denise ihre Vertreterin, Rasmus ist neuer Schriftwart, Anna-Alina seine Vertretung. Neuer Gerätewart wurde Bastian und Cian künftig der Sicherheitsbeauftragte der JFW.

In seinem Grußwort gratuliert Bürgermeister Ralf Böck allen Gewählten und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Ausübung der übernommenen Aufgaben. „Ich bin begeistert von dem großen Engagement das die Mitglieder der Jugendfeuerwehr bei den Wahlen gezeigt haben. Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, scheint hier etwas Normales zu sein“, so der Bürgermeister.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg dankte allen Gewählten, und ausdrücklich auch allen nicht Ge-

wählten, für ihre Bereitschaft sich für die erforderlichen Aufgaben in der JFW zur Verfügung gestellt zu haben. „Für das kommende Jahr hat sich die JFW Oeversee-Sankelmark viel vorgenommen, dazu gehören ein Bundeswettbewerb und der Erwerb der Leistungsspanne“, so der Amtswehrführer.

Auch Ortswehrführer Timo Petersen dankte allen Mitglieder der Jugendwehr für ihre Arbeit im abgelaufenen Jahr und für die „professionelle Arbeit am heutigen Tag, das war gut gemacht“, so Timo Petersen. Zugleich gratulierte er allen Gewählten und wünschte ihnen für ihre zukünftige Arbeit viel Erfolg.

Ortswehrführer Frank Hensen schloss sich den Worten seiner Vorredner an und sagte allen bisherigen Funktionsträgern Dank und wünschte der zukünftigen Wehrführung viel Erfolg bei der Durchführung ihre Aufgaben und lud die Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark zu einer gemeinsamen Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup ein.

Grundschul Kinder begeisterten mit Plattdeutsch

Der LandFrauen Verein Sankelmark lud für den 18. Dezember zur Weihnachtsfeier in den Bilschau-Krug ein. Bedenken von seitens des Vorstandes, dass dieser Termin zu kurzfristig vor Weihnachten angesetzt war, bestätigten sich nicht. Es kamen nämlich 112 Landfrauen. Nach der Begrüßung durch Irmgard Hensen und einigen gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern stärkten sich alle bei der Kaffeetafel. Die selbstgebackenen Tor-



ten und vor allen Dingen die mit Liebe gebackenen Weihnachtsplätzchen von der Wirtin Karola Thomsen schmeckten allen Gästen sehr gut. Dann wurde es sehr festlich und feierlich im Saal. Frau Natalie Ingwersen aus Flensburg kam mit ihrer keltischen Harfe. Andächtig lauschten die Landfrauen der Musik und ließen sich von ihr verzaubern. Dann kam Inke Martensen mit zehn Grundschulkindern aus Oeversee, um plattdeutsche Lieder und Gedichte vorzutragen. Man merkte den Kindern an, daß sie ein bißchen aufgeregert waren, aber auch viel Freude an den Auftritten hatten. Die Landfrauen dankten mit viel Applaus. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Inke, dass sie den Kindern die plattdeutsche Sprache beibringt, das schätzen wir sehr. Danach wurde noch eine hochdeutsche Weihnachtsgeschichte und eine auf plattdeutsch vorgelesen. Nach

dem gemeinsam gesungenen Lied: „Oh, du fröhliche“ beendete Irmgard Hensen diesen Nachmittag und wünschte allen Landfrauen frohe Weinachten und alles Gute für das Jahr 2014!

Offener YOGA-Kurs,

fortlaufend (außer Ferien)
dienstags 9.00 Uhr-10.00 Uhr im Feuerwehrraum Munkwolstrup. Kosten pro teilgenommene Stunde 4 Euro. Ohne Anmeldung

Thema 1. HJ 2014: Verbesserung der Beweglichkeit und der Konzentration, Kräftigung des Körpers, sowie die Erarbeitung der Übungsreihe „Gruß an die Sonne“. Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Kursleiterin: Stefanie Hilker, Yoga-Lehrerin
Bei Fragen rufen Sie mich gerne an unter 04602/967972 oder senden Sie eine E-Mail an stefanie.hilker@web.de

Arbeit im Archiv vorgestellt

Bürgermeister Ralf Böck hatte den Leiter der Arbeitsgruppe „Gemeinde-Chronik Oeversee“, Klaus-Dieter Helle zur letzten Sitzung des Gemeinderates im abgelaufenen Jahr eingeladen, um dem Gemeindegremium einen Einblick in die Arbeit der Arbeitsgruppe zu geben.

Zurück geht die Gründung der Arbeitsgruppe auf das Jahr 1996. In einem Aufruf hatte der damalige Bürgermeister Werner Heydom interessierte Bürger zu einem Gespräch eingeladen, um die Vorgehensweise zur Erstellung und Veröffentlichung einer Dorfchronik zu erörtern. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet, die Arbeit aufgenommen. Das Ergebnis der Arbeit führte im Jahr 2008 zur Veröffentlichung der „Chronik der Gemeinde Oeversee“. Seit der Gründung der Arbeitsgruppe sind dabei Wilhelm Jacobsen, Bernhard Rabe und Claus Thomsen. Hinzu gekommen sind Klaus-Dieter Helle, Helmut Hoffmann und Klaus Brettschneider.

Auf regelmäßigen Treffen werden durch die Gruppe Funde, Veröffentlichungen und Fotos gesichtet, ihr Inhalt bewertet und gegebenenfalls geprüft, der Umfang der Beiträge zur Chronik festgelegt. Ereignisse und Erlebnisse werden im Hinblick auf die Chronik erörtert und auf ihre Wertigkeit zur Veröffentlichung in der Chronik untersucht. Die so entstehenden Beiträge werden danach druckreif abgespeichert, vorhandenes Bildmaterial wird eingearbeitet.

Durch die Fusion der Gemeinden Oeversee und Sankelmark hat sich auch der Arbeitsbereich für die Arbeitsgruppe erweitert. Die Bemühungen der Gruppe, aus allen Ortsteilen der Gemeinde interessierte Mitbürger für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Gemeinde-Chronik-Oeversee zu finden, waren bisher nicht sehr erfolgreich. Um dennoch interessierten Mitbürgern den Schritt zu einer Mitarbeit zu erleichtern, kann sich die Gruppe eine „offene Zusammenarbeit“ vorstellen. Dabei wäre keine ständige Mitarbeit in der Gruppe erforderlich, das Bereitstellen von schriftlichen und mündlichen Berichten, Aufsätzen, Bildern, Plänen und ähnlichem aber denkbar. Ort und Zeit der Arbeitstreffen werden im Treenespiegel veröffentlicht.

In einem Appell rief Bürgermeister Ralf Böck alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, die Möglichkeiten einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zu prüfen, denn „Die Chronik der Gemeinde Oeversee ist das Gedächtnis unser gesamten Gemeinde“.

Ihr Fahrrad- & E-Rad-Spezialist ! **Der Fahrradladen** **Gafert**

Ab Februar: Erweiterung unserer Verkaufsfläche! Riesenauswahl ... Jetzt probefahren!

E-Rad-Stützpunkt
E-Räder

Inh. Joachim Gafert
Dorfstr. 18 · 24988 **Tarp** (im TreeneCenter)
T. 04638-8082406 · www.fahrradgafert.de

Erleben Sie Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten:
Mo. Nach Vereinbarung
Di. 09.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 18.00 Uhr
Do. 09.00 - 20.00 Uhr
Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. Nach Vereinbarung

Rapunzel
Haardesign&Kunst
04630-93257

Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18 · 24988 Oeversee
(gegenüber der ehemaligen Friseurstube)

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um Terminabsprache.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 07. März 2014 um 18.00 Uhr im Gasthaus Frörup.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Annahme der Tagesordnung
 3. Gedenken der Verstorbenen
 4. Grußwort der Ehrengäste
 5. Ehrung langjähriger Mitglieder
 6. Gemeinsames Essen
Kostenbeitrag: Mitglieder 8 €, Gäste 15 €
 7. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
 8. Berichte mit anschließender Aussprache
 - 8.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 8.2. Bericht der Frauensprecherin
 - 8.3. Kassenbericht
 - 8.4. Revisionsbericht
 9. Entlastung des Vorstandes
 10. Wahlen
 - 10.1 Wahl eines Wahlleiters
 - 10.2 Wahl: Vorsitzende/r, 1. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 2. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - 10.3 Schatzmeister/in u. Stellvertreter/in
 - 10.4 Protokollführer/in
 - 10.5 Frauensprecherin / u. Stellvertreterin
 - 10.6 Zwei Beisitzer
 - 10.7 Drei Revisoren / innen
 11. Anträge
 12. Aktivitäten 2014
 13. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10

Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden einzureichen. Gäste willkommen.
Anmeldungen bis zum Montag, 03. März an Bernd Rabe, Tel.: 04638 - 898 888 oder Klaus Brettschneider Tel.: 04630 - 1024
Fahrdienst auf Anfrage
Für den Vorstand Klaus Brettschneider, Vorsitzender

Termine Februar 2014

Sonntag, 09. Feb.

Halbtagesfahrt, Andersen Hü, Kaffee und Kuchen, Theater
Abfahrt: 13.20 Uhr TopKauf, 13.25 Uhr Schule, 13.30 Uhr Am Marktplatz
Kostenbeitrag: Mitglieder 15 €, Gäste: 20 €
Leistungen: Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Eintritt
Veranstalter: Reisedienst Böck GmbH Schuby, Anmeldungen bis zum 01. Feb. bei Klaus Brettschneider Tel.: 04630-1024 od. Bernd Rabe Tel.: 04638-898888

März 2014

Freitag, 07. März Mitgliederversammlung

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, 24837 Schleswig, Tel.: 04621-481 2300
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Büro Flensburg
Sprechstunden Dorotheenstraße 22 (Haus Michael) Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

VERANSTALTUNGEN

Februar 2014

Mo., 03.02. Chronik Oeversee/Arbeitsgruppe:
Offenes Arbeitstreffen, auch für interessierte Gäste

offen, kleine Turnhalle Oeversee, 14:00 – 16:00
Mi., 05.02. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, 15:00
Schützenverein Barderup: Schießabend, Barderup Krug, 18:30
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstagabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Do., 06.02. Blasorchester Uggelharde: Spielen zum Oeversee-Marsch am Denkmal, 11:00
Fr., 07.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup Krug, 19:30
So., 09.02. Sozialverband Oeversee: Halbtagesfahrt, Andresen Hü, Kaffee und Kuchen, Theater, Abfahrt: 13:20 TopKauf, 13:25 Schule, 13:30 Am Marktplatz
Mo., 10.02. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Dienstagabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Mi., 12.02. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstagabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Do., 13.02. Kirchengemeinde Oeversee: Spielabend, Gemeindehaus, 19:00
Do., 13.02. Landfrauenverein Barderup: Vortrag: Schutz vor Einbruch, Itzehoer Versicherung, Barderup Krug, 19:00
So., 16.02. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, 11:00
Mo., 17.02. Chronik Oeversee/Arbeitsgruppe: Offenes Arbeitstreffen, auch für interessierte Gäste offen, kleine Turnhalle Oeversee, 14:00 – 16:00
Mi., 19.02. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstagabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Do., 20.02. Kirchengemeinde Oeversee: Nähtreff Nadelöhr, Gemeindehaus, 15:00
Mo., 24.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Skat - Feuerwehrgerätehaus, 19:30

MOTORLAND SCHADE Verkauf · Service · Ersatzteile

Spezialwerkstatt für Kommunalmaschinen und Motorrasenmäher, Motorsägen, Motorsensen, Verkauf und Reparatur

MOTORSÄGEN:
Stihl MS-170/30cm ab 199,- €
Dolmar PS-32 C/35cm 199,- €
Husqvarna 236/35cm 199,- €

Lassen Sie sich von uns beraten.

Dorfstr. 10 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/282
www.motorland-schade.de · Fax 04603/1648

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb
Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



EK Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Sönke Simonsen alter und neuer Wehrführer Wiederwahlen auf der Jahreshauptversammlung sichern Kontinuität

Es gab nur Wiederwahlen und die sprechen für Vertrauen und Stetigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby. So wurde Wehrführer Sönke Simonsen mit einer Enthaltung einstimmig für seine zweite sechsjährige Amtsperiode wiedergewählt. Gleichfalls einstimmig sprach man auch seinem Stellvertreter Peter-Heinrich Johannsen das Vertrauen aus.

Per Handzeichen wurden ebenfalls der Gruppenführer Harald Wagner und der Kassenwart

Thomas Hansen einstimmig wiedergewählt. Rainer Bundtzen bleibt für ein Jahr Kassenprüfer, neu hinzukommt Ines Martinen.

Der Jugendwart Carsten Peter und sein Stellvertreter Michael Schulz wurden einstimmig in ihren Ämtern betätigt.

Diese Ergebnisse zeigten, dass man in der Wehr durchweg mit der Arbeit der Vorstände zufrieden ist. Dieses Fazit zog auch der alte und neue Wehrführer Simonsen und dankte für das Vertrauen.

Auf der 125. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby, die am 10. Januar in ihrem Schulungsraum abgehalten wurde, hatte der Wehrführer zu Beginn Bürgermeister Finn Petersen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, Wehrführer Frank Petersen und Michael Schulz von der Wehr Sieverstedt-Stenderup sowie die besonders stark vertretene Ehrenabteilung begrüßen können.

In einer Schweigeminute gedachte man des im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Johannes Jessen, der der Wehr 61 Jahre angehört hatte.

Zu drei Bränden wurde man im letzten Sommer und Herbst alarmiert, war aber lediglich beim Löschen des Schlepperbrandes in Poppolz beteiligt, erläuterte Sönke Simonsen in seinem Jahresbericht. Sechsmal wurde man zu Hilfeleistungen gerufen. Einmal wegen einer persönlichen Notsituation, zweimal wegen eines Verkehrsunfalls, wobei man beim Unfall auf der A 7 nicht mehr zum Einsatz kam, und dreimal wegen der Orkane und Stürme, die im Herbst über unser Land fegten. Dabei hatte besonders das Orkantief Christian für viel Arbeit gesorgt.



Wehrführer Sönke Simonsen (r.) ehrte für 30 Jahre Mitgliedschaft die Kameraden (v. l.) Peter-Heinrich Johannsen, Alfred Schönhoff und Hans-Heinrich Kuntzmann.

Die meisten Termine ergaben sich jedoch aus der Übungsarbeit, dem Absolvieren von Lehrgängen, dem Wahrnehmen von Dienstversammlungen oder der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen. Dabei ragte das Stiftungsfest – erstmals im Gasthaus Thomsen in Eggebek durchgeführt – mit einer großen Beteiligung gleichsam wie ein Dorffest besonders heraus.

Am Jahresende verfügte die Wehr über 31 aktive Kameraden, einen Kameraden in der Reserve und 14 in der Ehrenabteilung. Besonders hoch die Zahl der Atemschutzgeräteträger: 12 von 31 aktiven Kameraden leisten diese schwere Arbeit.

In seinem Jahresbericht zeigte der Kassenwart Thomas Hansen, wie sich der Kassenbestand aufgrund guten Haushaltens und eingegangener Spenden zum Jahresende verbessert hatte. Mit Markus Diehl hatte Rainer Bundtzen die Kasse geprüft und eine saubere Kassenführung vorgefunden. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Der Atemschutzgerätewart Martin Diehl sprach von fünf gut besuchten Übungsabenden und hob besonders die Beteiligung an der Übung im Schleswiger Brandübungscontainer hervor.

Zwei Funkübungen standen 2013 auf dem Programm. Funkwart Markus Diehl zeigte sich mit der Frühjahrsübung sehr zufrieden. Die Übung im Herbst mit der Übungsaufgabe „Unwetter“ sei allerdings nicht optimal verlaufen.

Die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer gab einen umfangreichen Bericht über die Aktivitäten 2013. Sechs Mitglieder seien im letzten Jahr ausgetreten, ebenso viele aber auch eingetreten, so dass die Ju-

gendwehr weiterhin über 21 Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren verfüge. Davon seien neun Mädchen und zwölf Jungen. Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums seien die Begegnungen mit der Jugendfeuerwehr aus Grünfelde hervorzuheben: das Treffen in Sieverstedt während des Jubiläumswochenendes und das Wochenende in Grünfelde und Berlin.

Der Jugendwart Carsten Peter warf einen Blick in die Zukunft. Die sehr gute Beteiligung im letzten Jahr werde sich fortsetzen, da der Stamm der Wehr jetzt 13 bis 14 Jahre alt sei und Erfahrungen gewonnen habe. Der Austausch mit der Jugendfeuerwehr Grünfelde werde auch im Jahre 2014 beibehalten. Sein Dank galt allen Mitgliedern, Betreuern und Helfern, besonders aber der Familie Neuffer und in erster Linie seiner Vorgängerin Roswitha Neuffer.

Lisa Neuffer und Jérôme Tonn wurden per Handschlag in die Wehr aufgenommen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielt Christian Seiffert die Spange, für 20 Jahre Rainer Bundtzen. Bereits 30 Jahre dienen Peter-Heinrich Johannsen, Alfred Schönhoff und Hans-Heinrich Kuntzmann in der Wehr. Auch sie wurden mit der Spange geehrt.

Bürgermeister Finn Petersen überbrachte die Grüße der Gemeinde und des Amtes. Er entrichtete allen Gewählten, Geehrten und Beförderten seinen Glückwunsch, dankte allen Aktiven für den Einsatz und lobte die Arbeit des Amtswehrführers hinsichtlich der Ausarbeitung des Bedarfplans. Das Jahr 2014 sei wegen des 125-jährigen Jubiläums beider Wehren eine besondere Herausforderung. Unter dem Beifall der Versammlung bekräftigte er, dass die Gemeinde sich nicht aus der Verantwortung ziehen, sondern in allen Belangen zu den Wehren stehen werde.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg schloss sich den Glückwünschen und dem Dank seines Vorredners an. Sehr bemerkenswert und zu loben sei die hohe Zahl der Atemschutzgeräteträger. Während des Orkans Christian hätten die Freiwilligen Feuerwehren in allen Kreisen sehr schnell die Verkehrswege von umgestürzten Bäumen frei geräumt. Das habe sichtlich das gute Image der Wehren gestärkt und wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Die Leitstelle des Kreises sei in dieser Zeit überlastet gewesen. Die daraufhin einberufene Sitzung der Wehrführer habe deswegen einen Katalog neuer Handlungsanweisungen ausgearbeitet, der sich schon beim nächsten Sturmtief Xaver bewährt habe.

Als gute Entscheidung bezeichnete er die gemeinsame Festveranstaltung der drei Wehren Sieverstedt-Stenderup, Süderschmedeby und Oeversee-Frörup aufgrund des 125-jährigen Jubiläums in diesem Jahr. Der Amtsausschuss sei den Wünschen der Wehren stets aufgeschlossen, betonte der Amtswehrführer, teilweise gehe er sogar über das gewünschte Maß hinaus: Auch die Wehr Süderschmedeby werde in den Besitz einer Wärmekamera gelangen. So war zum Schluss seine Aufforderung an die Wehr auch ein Lob: „Macht weiterhin eine so engagierte Feuerwehrarbeit!“

SEIT 1960

Treenetaler

Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus.

www.treenetaler.de

☎ 0 46 38-332

FLIESEN- PLATTEN- u. MOSAIKVERLEGUNG

WALTER SIMONSEN

Oberdorf 7
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 964780
Fax 04603 - 964781
Mobil 01717472676

E-Mail: simonsensilicon@aol.com
www.altbau-badsanierung.de
facebook: Fliesenleger ei Sieverstedt

Mobile Fußpflege

Marlies Schäfer

Anruf genügt!

☎ **0152 27189103**

Letzte Gemeindevertretersitzung im alten Jahr

Eckdaten des Haushalts 2014 vorgelegt; Verabschiedung des ersten Haushaltsentwurfs 2014 für Mitte Januar geplant; Anteil der Gemeinde Sieverstedt an der Amtsumlage sinkt aufgrund der großen eigenen Finanzkraft der Gemeinde Tarp; neues Bauhoffahrzeug wird Ende Januar 2014 ausgeliefert; rege Diskussion bei der Einwohnerfragestunde zu den Themen „Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ und „Sachstand Windkraft“, dies waren die dominierenden Themen auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Sieverstedt in 2013.

Im Rahmen der geplanten Umstellung der Straßenlampen bzw. Lampenköpfe auf LED-Technik kam die Frage nach einer eventuell beabsichtigten Erhebung von Straßenausbaubeiträgen auf sowie nach den zu erwartenden Auswirkungen einer möglichen Nichterhebung von Beiträgen auf künftige Finanzzuweisungen an die Gemeinde. Laut Auskunft des Finanzausschussvorsitzenden Günter Schlink wird die Beitragsfähigkeit der Maßnahme derzeit geprüft. Weiterhin informierte er die Anwesenden, dass die Gemeinde bisher keine Straßenausbaubeitragsatzung erlassen hat und somit eine Kürzung der Zuschüsse durch das Land durchaus zu erwarten ist. Das gelte für alle Gemeinden, die derzeit vor dieser Umrüstungsentscheidung stehen.“ Der leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog ergänzte: „Grundsätzlich hat jede Gemeinde die Verpflichtung, entsprechende Satzungen zu erlassen, ansonsten muss sie mit einer Kürzung der Finanzzuweisungen durch das Land oder den Kreis rechnen.“

Das Thema Windkraft führte erneut zu kontroversen Diskussionen. Zunächst wurden die Irritationen aus dem letzten Protokoll bezüglich der Bereitschaft der Investorengruppe an Gemeindevertretungssitzungen teilzunehmen ausgeräumt. Zum Sachstand teilte Heinz-Jürgen Hartung mit, dass die Einwände von Seiten der Träger öffentlicher Belange und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinsichtlich Prospektgestaltung zwischenzeitlich abgearbeitet seien. Ende Januar 2014 habe man eine Infoveranstaltung geplant, bei der über die Frage der Bürgerbeteiligung informiert werde. Die Zeichnungsveranstaltung für die Anteile an der Bürgerwindmühle schließlich sei auf den 01. Februar 2014 terminiert. Zum Thema Entschädigungen für Anlieger am Gebiet hatte Hartung keine neuen Informationen. Dieser Punkt werde in der Investorengruppe

sehr unterschiedlich diskutiert - der komplette Verzicht auf Entschädigungszahlungen sei durchaus auch denkbar. Eine abschließende Entscheidung wolle man im Rahmen der Infoveranstaltung vorstellen.

Der unverhältnismäßig hohe Energieverbrauch der Sporthalle im abgelaufenen Jahr stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Mögliche Gründe hierfür werden nun geprüft. Inzwischen wurde ein Energiecontrolling zur Vermeidung solcher unvorhergesehenen

Weihnachtsmärchen in der Schule im Autal

Schon zum zweiten Mal gastierte die Bühne Morgenstern in diesem Jahr in Sieverstedt. Fünf Schauspieler in prächtigen Kostümen zeigten auf der in der Turnhalle aufgebauten Bühne das Märchen „Dornröschen“. Nach langem Warten wird einem Königspaar endlich eine Tochter geboren. Zum Freudenfest sind zwölf Feen geladen, die das Kind mit ihren Gaben beschenken. Eine dreizehnte Fee, die nicht eingeladen war, belegt die Prinzessin mit einem Fluch. Sie soll sich an ihrem 15. Geburtstag an einer Spindel stechen und daran sterben. Zum Glück wandelt die zwölfte Fee den Fluch um in einen hundertjährigen Schlaf. Der König lässt daraufhin alle Spindeln im Königreich verbrennen. Doch die dreizehnte Fee hat vorgesorgt... Gespannt konnten die Schüler und Schülerinnen miterleben, wie die Prinzessin auf dem Weg durch das Schloss letztlich doch eine Spindel findet, sich sticht und das ganze Schloss in einen tiefen Schlaf fällt. Wie gut, dass aber auch dieses Märchen, das den Kindern außerordentlich gut gefallen hat, ein gutes Ende nimmt!



Der König und die Königin sind glücklich: Endlich haben sie eine Tochter

Holzauktion und Jahreskarten

Nach einer längeren Pause lädt das Freibad Sieverstedt in diesem Jahr wieder zur beliebten Holzauktion ein. Bei Bratwurst, Punsch und guter Laune kommen wieder begehrte Holzstapel unter den Hammer. Gleichzeitig können die ersten Jahreskarten für die kommende Badesaison erworben werden. Am 15. Februar 2014 ab 11 Uhr freut sich der Vorstand des FFS auf das Spektakel und viele Gäste.

Wir trauern um unseren langjährigen Vorsitzenden

Peter Heinrich Andresen

25.04.1936 – 25.12.2013

Peter Heinrich Andresen trat schon früh dem Sozialverband Deutschland bei und arbeitete viele Jahrzehnte in der Ortsgruppe Süderschmedeby mit. Mit vielerlei Initiativen und Beiträgen trug er zur Weiterentwicklung des Vereins bei.

Peter Heinrich Andresen war Vorsitzender der Ortsgruppe Süderschmedeby von 1986 bis 2002. An der Fusion mit der benachbarten Ortsgruppe Sieverstedt wirkte er tatkräftig mit und übernahm sogleich den Vorsitz der neuen großen Ortsgruppe Sieverstedt bis 2004. Danach beteiligte er sich als stellvertretender Vorsitzender von 2006 bis 2010 weiterhin aktiv an der Vorstandsarbeit.

Wir danken ihm für seinen Einsatz und werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sozialverband Deutschland – Ortsgruppe Sieverstedt Der Vorstand

AB IN DIE TÜTE! **20% Rabatt** auf alles was in die Tüte passt!

Nur gültig am:
13.02. u. 14.02. von 7.30 - 18.00 Uhr
und 15.02. von 8.00 - 13.00 Uhr!

*Ausgenommen sind Sonderangebote, Aktionen, Schmierstoffe, Ersatzteile und Futtermittel.

Gebr. Honnens GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16
Tel. 04638 - 21355-0 | Fax 21355-68
info@honnens.de | www.honnens.de

20%* Rabatt
Nur vom 13. - 15. Feb.

Qualität und Service seit 1974
GEBR. HONNENS GmbH

Rund 850 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger und Unterernährung. Wir setzen uns in den Ländern des Südens für eine nachhaltige, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft ein.

Brot für die Welt

Postbank 500 500-500
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Platt – ik bün dorbi

„Schöler leest Platt“ ist der plattdeutsche Vorlesewettbewerb, der alle zwei Jahre vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund für die 3. und 4. Jahrgangsstufe ausgerichtet wird. An der Schule im Autorial hatten sich in diesem Jahr sechs Kinder für die Endauscheidung qualifiziert und stellten sich den kritischen Ohren der dreiköpfigen Jury, die neben der Lesefähigkeit die Aussprache und den Ausdruck beurteilten. Als Zuhörer versammelten sich außerdem die Dritt- und Viertklässler im Musikraum, die gespannt den Geschichten lauschten.



Sieger Jan Ove Langholz (ganz rechts) und seine Mitsreiter Thore Noack, Tjark Bänisch, Nicola Dinius, Jorve Schmidt und Carlotta Conrad (von links), dahinter die Mitglieder der Jury: Manfred Traulsen, Antje Authorsen und Hannes Detlefsen (von links)

Die Jury machte sich die Entscheidung nicht leicht, hatten doch alle Kinder fleißig geübt und ihr Bestes gegeben. Am Ende war es Jan Ove, der die meisten Punkte erhielt und die Schule somit in der nächsten Runde auf Kreisebene vertreten wird. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

124. Stiftungsfest der Feuerwehr Süderschmedeby

Bereits am 16. November 2013 beging die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby ihr 124. Stiftungsfest, ihren „Feuerwehrball“. Es wurde bereits vom Fest gesagt, dass es sich zu einer Art Dorffest verändert hätte. Die vielen Gäste neben den Kameradinnen und Kameraden der Wehr, die dem Fest zum Teil schon seit Jahren die Treue halten, sprechen durchaus dafür. Bürgermeister Finn Petersen eröffnete den Abend im Landgasthof Thomsen (Eggebek) und zeigte sich erfreut, dass es der Wehr wieder einmal gelungen war, den Saal zu füllen. Er hob hervor, dass die Kameraden der Wehr im Zusammenhang mit dem Orkan „Christian“ Großes geleistet hätten, wofür er sich 2014 noch persönlich erkenntlich zeigen werde. Nach dem gemeinsamen Essen - dessen Qualität durch großen Applaus der Anwesenden quittiert wurde - begrüßte Wehrführer Sönke Simonsen die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick über das bis dahin vergangene Feuerwehrjahr: 6 kleinere Einsätze hatte es bis dahin gegeben, den Orkan „Christian“ und „Nachwehen“ des Orkans. Er berichtete über die verschiedenen Aktivitäten der Wehr, u.a. über das mit guter Beteiligung verlaufene Verspielen. Die Wehr zählt derzeit 31 aktive Kameraden und 14 Kameraden der Ehrenabteilung. Simonsen hob den Einsatz der Atemschutzgeräteträger hervor, von denen zwei sogar am Nachmittag vor dem Stiftungsfest noch im Brandübungscontainer in Schleswig „gegrillt“ worden seien. Er bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Wehr für ihren Einsatz und ebenso herzlich bei deren Partnerinnen und Partnern, deren Verständnis und Unterstützung eben nicht einfach selbstverständlich sei. Sein besonderer Dank galt dem Festausschuss (Harald Wagner, Bernd Beeck, Eckart und Ulf Wriedt-Andresen, sowie Florian Simonsen), der danach auch gleich mit einer Schätzaufgabe im Rahmen der Tombola in Aktion trat: Eine mit Ketten unterschiedlicher Gliedgröße gefüllte und verschlossene Riesenflasche wurde an den Tischen herumgereicht. Die Anzahl der Kettenglieder sollte möglichst genau bestimmt werden. Am späteren Abend konnten sich dann die Gewinner über Präsentkörbe freuen. Gleich nach der Schätzaufgabe bat DJ „The Voice“

den Wehrführer, Festausschuss und Bürgermeister mit Ihren Partnern oder Begleitungen zum Eröffnungstanz auf die Tanzfläche. Das Stiftungsfest wird nicht zu Unrecht auch „Feuerwehrball“ genannt, denn das Tanzen nahm neben den vielen angeregten und anregenden Tischgesprächen auch beim 124. Stiftungsfest wieder einen gewichtigen Teil des Abends und der Nacht ein. Selbst die anwesenden Kameraden der Ehrenabteilung schwingen das Tanzbein. Aber was wäre dieses Fest ohne die Aufführungen des Festausschusses? Für viele Festbesucher sind sie nicht mehr wegzudenken. Und sie wurden nicht enttäuscht. Der Saal schüttelte sich vor Lachen, als Eckart Wriedt-Andresen ganz stolz die selbstgemolkene „Milch“ trank, bis sich herausstellte, dass die „Milch“ von einem Bullen stammte ... Und was es mit dem Spruch „Wenn der Chef sagt: Alle(s)! Dann: Alle(s)!“ auf sich hat, das kann man so gar nicht wiedergeben. Aber man könnte es sich ja sicherlich von einer oder einem der Dagewesenen erzählen lassen. Sicherlich wird niemand, der dabei gewesen ist, am Stiftungsfest etwas auszusetzen gehabt haben. Und am allerwenigsten wohl die, die bis in die frühen Morgenstunden die Tanzfläche in Beschlag nahmen. Christian Seiffert

Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 14. Februar 2014 + 14. März 2014

Februar:

- 01.02. FF Süderschmedeby – Kameradschaftsabend – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 03.02. Schule im Autorial – Beweglicher Ferientag
- 04.02. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Verspielen – ATS – 14.30 Uhr
- 04.02. FF Sieverstedt-Stenderup – Schulungsabend – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 10.02. FF Süderschmedeby – Erste-Hilfe-Training – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr

11.02. Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau – Jahreshauptversammlung – Gemeinschaftsraum der Sporthalle der Schule im Autorial – 19.30 Uhr

12.02. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 18.15 Uhr

15.02. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Punsch, Klönschnack und Holzauktion mit Jahreskartenverkauf – Schwimmbad – ab 11.00 Uhr

17.02. FF Süderschmedeby – Erste-Hilfe-Training – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr

18.02. DRK Sieverstedt – Erste-Hilfe-Kurs für Kinder – Schule im Autorial – 8.30 Uhr

24.02. SoVD Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.00 Uhr

24.02. FF Sieverstedt-Stenderup – Schulungsabend: Sicherheitsunterweisung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr

25.02. DRK Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 19.30 Uhr

26.02. Schule im Autorial – Fotograf in der Schule – Schule im Autorial – vormittags

26.02. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum – 18.15 Uhr

27.02. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Atemschutzübungsstrecke in Schleswig – Treffpunkt und Abfahrt: Gerätehaus der jeweiligen Wehr – 19.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalles 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft: Leiterin A. Reinhold 04603-446

montags alle 14 Tage montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Autorial – 19.30 Uhr

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

März:

03.03. Schule im Autorial – Fasching am Rosenmontag – Schule im Autorial – vormittags

04.03. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Fasching – Kindergarten in Havetoft – vormittags

04.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Referentin Evelin Freitag: Rund um das Korallenriff – mit dem Frachtschiff durch die tropische Inselwelt – ATS – 14.30 Uhr

04.03. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr



Damen und Herren
**Salon
Birgit
Nissen**

*Strähnen und Farbe
lassen Ihr Haar leuchten!*

24885 Sieverstedt Sünnerholm 14
Ortsteil Stenderup
Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten



Neujahrsempfang mit großer Bürgerbeteiligung

350 Gäste informierten sich bei gekonnten Showeinlagen und interessanten Gesprächen über das Tarper Gemeindegesehen.

Der 5. Tarper Neujahrsempfang fand am Sonntagvormittag wie stets im Landgasthof Tarp statt. Tarper Vereine bereicherten die Veranstaltung mit ihrem bunten, abwechslungsreichen Begleitprogramm und gaben aufschlussreichen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten innerhalb der Gemeinde. Ob Alexander-Behm-Schule, Chronikgruppe Tarp, Evangelischer Kindergarten Clausenplatz, Freiwillige Feuerwehr Keelbek, Marimba-Trio Tarp, Shantychor „De Treeneschipper“, Tanzclub Tarp, TSV-Tarp und Waldkindergarten; alle präsentierten voller Engagement ihre Arbeit und trugen so zum außerordentlichen Gelingen dieser nun schon traditionellen Veranstaltung bei. Außerdem betreuten Mitarbeiter des Waldkindergartens die kleinen Gäste und sorgten für die Kurzweil ihrer Schützlinge. Erstmals konnte Bürgermeister Peter Hopfstock auch die Vertreter der Umlandgemeinden begrüßen. Sie waren seiner Einladung sehr zahlreich gefolgt worüber er sich besonders erfreut zeigte. Nach dem alle Gäste auf ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2014 angestoßen hatten, übernahm Stefan Ploog, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Oeversee in bewährter Manier die Moderation der Veranstaltung. Zunächst zog Bürgermeister Hopfstock in seinem Rückblick auf das Jahr 2013 eine positive Bilanz.

Besonders hob er die Wichtigkeit des Ehrenamtes für alle Bereiche der Gemeinde hervor und dankte den so tätigen Personen für ihr bemerkenswertes Engagement. Der faire Kommunalwahlkampf und die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte Schellenpark waren ebenso Thema wie die erfreuliche Nachricht, dass Tarp einen ausgeglichenen Haushalt aufweist und sogar schwarze Zahlen schreibt. Nach schleppendem Saisonbeginn konnte auch das Freibad schließlich am Ende 55008 Besucher und damit ein gutes Ergebnis verzeichnen. Konstante Schülerzahlen in der Alexander-Behm-Schule und die Mitteilung, dass es ab kommandem Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem BBZ Schleswig und der Eichenbachschule in Eggebek auch in Tarp möglich sein wird, das Abitur zu erlangen, wurden sehr positiv aufgenommen. Nicht so angenehm waren die Auswirkungen der Orkane „Xaver“ und „Christian“, die auch in Tarp beträchtliche Schäden hinterlassen haben, an deren Beseitigung derzeit noch gearbeitet wird. In diesem Zusammenhang bedankte sich Hopfstock bei den Mitgliedern der Feuerwehren aber auch bei allen spontanen Helfern. Weiterhin mahnte er jeden Mitbürger zur umsichtigen Teilnahme am Straßenverkehr. Die Auswertung jüngster Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde haben solch einen Aufruf nötig

gemacht, nachdem fast 25 % der erfassten Fahrzeuge zu schnell unterwegs waren. Der abschließende Dank ging an Stefan Ploog, stellvertretend für alle Mitglieder der Verwaltung, die Hopfstock tatkräftig unterstützen und ihm seit der Übernahme des Bürgermeisteramtes in Tarp sehr dabei behilflich waren, sich in seinem neuen Amt zurechtzufinden. Mit den besten Wünschen an die Nachbargemeinden für ein freundschaftliches und kooperatives Miteinander zu jedermanns Wohle beendete Hopfstock seine Neujahrrede.

Danach zeigten die Tarper Vereine einen Ausschnitt aus ihrem umfassenden Angebot und gestalteten ein kurzweiliges Musik- und Unterhaltungsprogramm. Besonderes Highlight dabei war die Cheerleadergruppe des TSV Tarp unter der Leitung von Britta Heybrock. Das schwingvolle Programm der „Gecos“ riss das Publikum mit sich und „rockte“ den Saal. Zu einem weiteren Programmhöhepunkt entwickelte sich schließlich das Marimba-Trio Tarp. Drei Jungens aus der Region, alle im Alter zwischen 10 und 13 Jahren, präsentierten bekannte, für das Marimbaphon arrangierte Musikstücke. Die begeisterten Zuhörer spendeten hier ebenfalls ausgiebig Applaus. Natürlich durfte der „erhobene Zeigefinger“ von Ingrid Qual auch diesmal nicht fehlen. Bei ihrem gekonnten Beitrag über das Gemeindegesehen schärfte sie auch bei diesem Neujahrsempfang das Umweltbewusstsein der Bürger, erinnerte u. a. an die Straßenräumpflicht und machte zu Recht darauf aufmerksam, dass man die Plastikbeutel für Hundehinterlassenschaften auch verschließen kann. Ja, wenn Tarp Frau Qual nicht hätte!

(v. r.) Tarps Bürgermeister Peter Hopfstock mit seinen Kollegen, dem 1. stellv. Bürgermeister Axel Fuge und dem 2. stellv. Bürgermeister Franz-Josef Pahrman



Viele interessierte Bürger informierten sich auf dem Neujahrsempfang in Tarp über das Angebot der dort vertretenen Tarper Vereine



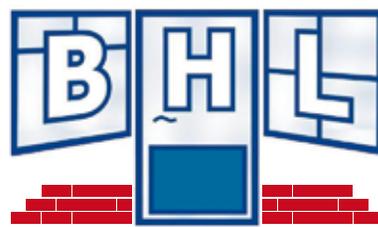
100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

www.bhl-flensburg.de



Bauelemente Handel Leßmann

Fenster und Türen / Innentüren ...
... aus Holz, Kunststoff und Aluminium

Boschstraße 11 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 8993745 · Fax 8993744

Im Schellenpark II gehen Grundstücke reißend weg

„Die letzten und die nächsten Tage sind für uns alle in der Verwaltung ganz schön stressig“, erklärt Tarps Bürgermeister Peter Hopfstock und rückt seine Krawatte zurecht. Er sitzt in seinem Büro mit dem Notar und Anwalt Harro Hand und Sabrina Stave sowie Olaf Buslaps zusammen, um noch im Jahr 2013 einen Kaufvertrag für ein Grundstück im Konversionsgelände „Schellenpark II“ zu unterschreiben. „Es ist enorm, was wir für eine große Nachfrage für unsere Neubaugrundstück haben“, ergänzt und belegt er mit Zahlen. Der erste Bauabschnitt mit 47 Grundstücken war innerhalb von 18 Monaten total ausverkauft. Von den in der Erschließung befindlichen zweiten Bauabschnitt mit 57 Grundstücken in den Größen zwischen 598qm und 1195 qm Größe werden in 2013 insgesamt noch 21 beurkundet sein, für weitere 13 sind die Verträge für das erste Quartal 2014 in Vorbereitung.

Sabrina Stave (34 Jahre) und Olaf Buslaps (47) und ihre drei 10, 12 und 13 Jahre alten Kinder haben bisher zwei Wohnungen. Eine liegt in Jübek und eine in Flensburg, wo sie in der Osteralle eine Geschäft „Alles zum Schlafen“ betreiben. „Uns zieht es nun nach Tarp, weil es etwa in der Mitte liegt und weil die Infrastruktur hervorragend ist“, erklärt Olaf Buslaps. Es gebe Ärzte, eine gute Schule, hervorragende Einkaufsmöglichkeiten und auch Tankstellen. Diese sind den beiden wichtig, fahren sie doch etwa 90 000 km im Jahr dienstlich oder privat. Die „mittlere“ Tochter besucht bereits die Alexander-Behm-Schule (ABS) und sei total zufrieden in dieser Bildungseinrichtung.

Überaus zufrieden sind die beiden Bauwilligen auch mit der Behandlung durch den Bauamtsleiter Horst Rudolph. „Den haben wir ganz oft kontak-

tiert, der erkannte mich schon an der Stimme, der hatte immer Zeit für uns, wir sind super behandelt worden“, so der Eindruck. Mit ihrem Haus wollen sie so schnell anfangen, „wie uns die Gemeinde auf das Grundstück lässt“. Das werde Anfang Juli sein, verspricht der Bürgermeister Peter Hopfstock.

Das Neubaugebiet Schellenpark entsteht auf dem Gebiet der ehemaligen Friedrich-Wilhelm-Lübke-Kaserne. Insgesamt 38 ha sind dadurch als Konversionsfläche frei. Nachdem alle ehemaligen Kasernengebäude abgeräumt waren, wurde die Fläche nun zum Neubaugebiet. Nach den Bauabschnitten Schellenpark I und II wird es noch einen dritten Abschnitt geben, der etwa zwei Hektar Fläche groß ist und noch 20 Grundstück umfassen wird. „Dann ist der Hauptbereich vermarktet“, erklärt Bauamtsleiter Horst Rudolph. Im Schellenpark I gab es auf den 47 Grundstücken 90 Wohneinheiten, auf denen 250 Bürger ihr neues Zuhause gefunden haben oder in den nächsten Wochen finden. Im zweiten Bauabschnitt wird es 147 Wohneinheiten geben, was weitere 350 Neubürger bringt. Übrigens: Etwa 65 % der Häuslebauer kommen aus dem Umland, der Rest hat bereits vorher in Tarp gewohnt. Erlaubt ist eine Wohnbebauung mit einem oder zwei geschossen. Im Abschnitt II sind zwei Grundstücke für Mehrfamilienhäuser vorgesehen.

Der Teil der Kaserne, der zwischen der neu ausgeh Straße Wiekier Acker und der Bahnlinie Flensburg-Hamburg liegt ist für Einzelhandel und Dienstleistung vorgesehen. Noch weiden dort Robustrinder, aber irgendwann sollen hier Ärzte, Architekten, Steuerberater oder ähnliche Gewerbe ansiedeln, was nach dem Marinefliegerabzugsschock ein weiterer zukunftsweisender Schritt für die Gemeinde wäre.

Tourist- & Service-Center darf das „i“ weiter nutzen

Es ist kein Weihnachtsgeschenk - es ist das Ergebnis professioneller Arbeit. Das „Tourist- & Service-Center“ in der Tarper Dorfstraße 8 hat für die nächsten drei Jahre bis 12/2016 das „Qualitätsmerkmal für anerkannte Touristinformation“, dargestellt mit einem großen „i“ auf einem Schild, vom „Deutschen Tourismusverband“ in Berlin erhalten. „Darüber freuen wir uns sehr, unsere Arbeit wird damit anerkannt und ausgezeichnet“, freut sich die Geschäftsführerin Marianne Budach.

Bereits seit 15 Jahren darf die Touristinformation in Tarp mit diesem Qualitätsmerkmal werben. Alle drei Jahre werden die Kriterien überprüft, wenn es beantragt wird und die 500 Euro Gebühren bezahlt sind. Insgesamt 40 Kriterien werden von einem unangemeldeten Prüfer vor Ort abgefragt, beobachtet und bewertet. Dabei geht es um das Erscheinungsbild der Geschäftsstelle innen und außen, um Sauberkeit und Ordnung, gibt es Fahrradständer, wie sind die Öffnungszeiten, ist das Personal freundlich, höflich, geht das Personal auf Fragen sachkundig ein, halten sie Augenkontakt? „Als der unbekannte Herr kam und bestimmte Kriterien abfragte ahnte ich schon, dass ich in der Überprüfung stand“, erinnert sich die langjährige Mitarbeiterin Dörthe Lohf beim Besuch des netten Herrens. Wichtig ist auch, dass Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sind, mindestens eine Mitarbeiterin Englisch und hier im Grenzbereich auch Dänisch spricht.

Als nun der Brief mit Zertifikat und Prüfplakette kam waren alle natürlich erleichtert. „Wir sind mit der Note Sehr Gut ausgezeichnet worden, das spricht für sich“, so Marianne Budach. Trotzdem fand der Prüfer einige Haare in der Suppe. Der Schmutz vor der Haustür hatte ihm genau wie den Mitarbeitern nicht gefallen. „Dagegen können wir



Dörthe Lohf, Mitarbeiterin im Tourist- und Service-Center mit Zertifikat vor dem i-Schild

uns kaum schützen, Wartende an der Bushaltestelle ignorieren den Papierkorb, da liegt dann etwas bei uns“. Auch die „ungeklärte Parkplatzsituation“ wurde im Nebensatz bemängelt. Direkt neben dem Tourist- & Service-Center ist die „Stöberdeele“, die das Grundstück mit großer Parkfläche gepachtet hat. „Die Gäste der Touristinformation dürfen den Parkplatz nach mündlicher Aussage freundlicherweise mit nutzen, die Mitarbeiter ebenfalls“, so Budach. Dagegen spricht ein angebrachtes Schild mit dem Hinweis, dass „Parken verboten“ ist, Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden. Genau über diese Aussage war der Prüfer gestolpert, hatte sich Gedanken gemacht und dies im Anschreiben zu Papier gebracht. „Daran müssen wir arbeiten“, erklärt die Geschäftsführerin.

LandFrauenverein
Jerrishoe-Tarp e.V.



Liebe Landfrauen,

Unser Vortrag „Ich mach es gut genug“ mit Anja Nielsen findet am Mittwoch, 26. Febr. 2014 um 14.30 im Bürgerhaus in Tarp statt. Frau Nielsen kommt aus Flensburg, ist Kommunikationswirtin und hat bereits 2012 einen sehr guten Vortrag gehalten

Anmeldungen: bis zum 22. Febr. 2014 bei Barbara Illias-Göbel Tel.: 04638 898565

DRK Ortsverein
Tarp



Kontakte über: Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Blutspende in Tarp

Am 20. Februar haben Sie zwischen 16:00 Uhr und 19:30 Uhr wieder die Gelegenheit, in der Familienbildungsstätte in Tarp (Schulstr. 7b) Blut zu spenden. Ihre Spende wird dringend benötigt! Selbstverständlich gibt es im Anschluss wie immer einen leckeren Imbiss und Getränke.

Jeder, dessen Alter zwischen 18 und 70 Jahren liegt, darf zum Spenden kommen, wenn er sich gesund fühlt und nicht weniger als 50kg wiegt.

Jugendrotkreuz in Tarp

Das Jugendrotkreuz hat eine lange Tradition in Tarp und schaut auf eine starke Geschichte zurück, mit vielen Mitgliedern und einem aktiven Ortsverband. Aus dem Schulsanitätsdienst der Alexander-Behm-Schule ist das Jugendrotkreuz in Tarp Anfang 2013 wiederentstanden und sehr aktiv.

Das JRK Tarp ist mit einer selbst gewählten Jugendgruppenleitung absolut im Trend der Zeit und belebt Werte wieder, die leider heute nicht mehr überall selbstverständlich sind.

Mit Sylvi und Meike als Jugendgruppenleitung stehen zwei hier in der Region bekannte Frauen mit Erfahrung in der Jugendarbeit und einem noch viel wichtigeren „guten Draht“ zu den Jugendlichen und Kindern dem JRK zur Verfügung.

Einige Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die RND-Einsätze (realistische Notfall Darstellung), unter anderem für die Ausbildung von Ersthelfer(innen) beim Ausbildungstag der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark. Auch bei der Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 in Barderup war das JRK aktiv. Kreisjugendfeuerwehrwart Ralf Hansen bestätigte eine sehr gute Darstellung von Verletzungen und hervorragende schauspielerische Leistungen der eingesetzten JRK-Akteure.

Drei Mitglieder besuchten eine Fortbildung zur RND.

Der Schulsanitätsdienst der Alexander-Behm-Schule und das JRK Tarp stehen im engen Kontakt und planen gemeinsame Projekte für 2014 (Klimahelfer). Das JRK Tarp trifft sich 14tägig am Montag ab 16:00 Uhr. Anmeldungen und Kontakt gerne per Mail meike.beye@t-online.de, mobil unter 0163 -98 66 33 5 oder über den DRK Ortsverein Tarp bei Frau Christiane Wett.

Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Seniorenachmittag der Keelbeker Feuerwehr

Wie immer konnte Wehrführer Reinhard Koch auch in diesem Jahr wieder die zahlreich erschienenen Gäste im Namen der Wehr willkommen heißen. Bei unserem erstmaligen Gast und neuem Bürgermeister Peter Hopfstock bedankte er sich für seine Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Dann ging er mit einigen Worten auf die Vorplanungen zu dieser Veranstaltung ein. Vorgesehen und eingeladen waren die Gäste schon zum 5. Dezember. Der Sturm Xaver wusste dieses jedoch zu verhindern, sodass allen wieder kurzfristig abgesagt und das Vorhaben um eine Woche verschoben werden musste. Rosi und Daniel Koch sprach er dann seinen Dank für die Vorbereitungen und ihre Bereitschaft zur Bewirtung der Gäste aus.

Beim überaus reichlich gefüllten Mahl, bestehend aus Torten und Käsebroten, war allen Teilnehmern wieder Gelegenheit geboten, das Neueste in Erfahrung zu bringen. Nach dieser Stärkung bedankte sich dann der Bürgermeister für die Einladung. Mit einigen Worten ging er auf die zahlreichen Sturmschäden der letzten Wochen ein und meinte, dass man noch lange mit den Aufräumarbeiten zu tun haben werde. Den Feuerwehrkameraden sprach er seinen Dank für ihre Einsätze aus. Nachfolgend berichtete er, dass ihm zwischenzeitlich zu Ohren gekommen sei, dass hier bei uns fast nur plattdeutsch gesprochen werde. Damit könne er nicht dienen, aber er wolle sich bemühen, wenn langsam gesprochen werde, das Meiste zu verstehen. Allen Anwesenden wünschte er abschließend eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Anschließend sang man dann zur Akkordeonbegleitung des Schriftführers gemeinsam einige allen be-

kannte Weihnachtslieder. Marga Reimer trug dann eine amüsante, plattdeutsche Geschichte über die Tierwelt des Waldes vor, in der es um ihre emsigen Weihnachtsvorbereitungen ging. Es folgte der Auftritt unserer Kleinsten. Kiara Koch und Fabian Boehme trugen gekonnt ihre Gedichte vor und wurden mit viel Beifall belohnt. Sicherlich gab es dann auch dafür eine kleine Gage.

In einem Rückblick anhand von Bildern vermittelte dann der Wehrführer den Gästen einen Einblick in das Jahresgeschehen unserer Feuerwehr. Die Palette erstreckte sich über Veranstaltungen, Ausbildungen bis hin zu Bildern von Einsätzen.

Nach weiteren gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern klang dann auch dieser gelungene adventliche Nachmittag so langsam aus.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein ganz großes Dankeschön richten wir an unsere Damen, die uns durch die Bereitstellung ihrer Torten usw. so selbstlos unterstützen.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

Tarper Ulenspeeler Erinnerung

Am 6. Februar 2014 um 20.00 Uhr spielen wir im Gasthaus Thomsen in Eggebek unser Stück „Asperin und Braotkartüffels“ und am 2. März 2014 im Landgasthof in Tarp um 15.00 Uhr. Kaffee und Kuchen werden von den Gastwirten angeboten. Viel Spaß wünschen die Tarper Ulenspeeler.

Preisübergabe der Tarper Weihnachtsfahrkarte

Dank vieler Geschäftsleute aus Tarp und Umgebung ist der Tarper Weihnachtsmarkt erst möglich. Am 10. Januar 2014, fand jetzt bei Mash Motorrad und Autoreparatur Werkstatt die Preisübergabe der Tarper Weihnachtsfahrkarte statt. In Anwesenheit einiger Mitglieder der IG Tarp konnten die glücklichen Gewinner ihre Preise entgegen



nehmen. So unterschiedlich wie die Sponsoren waren auch die 21 Preise. Farben Möller stiftete ein großes Mädchenraumpaket mit Barbie, Kleid, Tierfamilientrio und Buch für die Gewinnerin Pia Kreft. Iver Holm erhielt eine Autogarage für Kinder vom Bosch Service in Tarp. Bjarne Hansen wird bei der großen Auswahl an Getränken sicherlich seinen Gutschein von Treenetaler für die nächste Party nutzen. Jonna Weide

freute sich über Haarpflegeprodukte und ein Spiel, gesponsert von Schnittkontur. Morten Heckel freute sich über einen gefüllten Seesack der Nospa. Jasmin Fiedler war begeistert über den Restaurantgutschein, den sie mit ihrer Familie im Haus an der Treene einlösen darf. Svea König wird für Ihren Gutschein der Schlachtereier Carstensen sicherlich nach Ihrem Geschmack einlösen. Marc-Oliver Johannsen freute sich über einen Warenhausgutschein gestiftet vom Steuerberater Frank Stuller. Florian Hilde war beeindruckt vom hochwertigen Füller, den das Papierlädchen in Tarp stiftete. San Ryan Matthisen freute sich über einen Shoppinggutschein und die Eltern über einen Gutschein zur Autowäsche. So hatte die ganze Familie etwas von Gewinn, gesponsert durch Oliver Christiansen – Team Tankstelle. Pia Schröder und Clina Kutschke freuten sich über ein komplettes Dusch- und Badeset von Monster High und Hello Kitty gesponsert von der Uhlenapotheke. Gönn Rudolph wollte sofort die Überraschungstüte der VR Bank öffnen. Auch die Überraschungstüten des Busunternehmens Gorzelniaski blieben nicht lange ungeöffnet. Bobo Haupthoff und Julia Dürlich freuten sich über den spannenden Inhalt. Jinda Andresen wurde mit dem Spiel SOS Affenalarm von der Schlachtereier Neuwerk beglückt. Wenn Nele Tams ihre Gutscheine für Porträtfotos im Fotozentrum einlösen wird, wird sie sich besonders hübsch machen. Den großen ferngesteuerten LKW, gestiftet von Reifen Thomsen, schloss Finn Christiansen sofort mit großen Augen in die Arme. Besonders freute sich Marisa Benzmann über einen Einkaufsgutschein eines Fashionladens über 100,00 Euro, gestiftet von Mash Motorrad- und Autoreparatur. Allen Gewinnen herzlichen Glückwunsch und allen Sponsoren herzlichen Dank für die Unterstützung im Namen der IG Tarp.

Tarper Eulen bekommen ein neues Zuhause

Jeder kennt das Wappentier der Gemeinde Tarp: Die Eule! Zu sehen im Wappen der Gemeinde und lange Jahre auch in der Voliere am Klärwerk. Bis Sturm Christian die Eulenvoliere zerstörte. Glücklicherweise konnten die Tiere gerettet werden und sind nun bis zum Frühjahr beim Falkner in Pflege. Um Gelder für die neue Voliere und die zukünftige Versorgung der Eulen zu sammeln, sagte die IG Tarp spontan ihre Unterstützung zu. Da der Weihnachtsmarkt vor der Tür stand, bot es sich an die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf der Quadbahn zugunsten der Eulen zu verwenden.

So kam es dass einige Mitglieder des Gemeinderates und auch Bürgermeister Peter Hopfstock als Dankeschön dafür die Quadbahn an beiden Markt-

Wohnungen in Tarp zu vermieten!

Friedrich-Hebbel-Str. 8–10, seniorengerecht, Neubau
z.B.: 2 Zimmer, ab ca. 60 m² Wfl., ab 475,- € kalt

weitere Infos unter:
Tel. 0461/50508871 oder info@rammimmobilien.de

Ramm Immobilien OHG · Bachstraße 7 · 24943 Flensburg

WINTERSCHLUSS-VERKAUF

Schuhe

ab 9 Euro

reduziert
bis zu

80 %

Schuh & Sport
Petersen

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

tagen betreuen. Den Erlös hat die IG Tarp dann auf 400 € aufgestockt. Am 10.01.2014 wurde das Geld an Bürgermeister Hopfstock übergeben. Vielen Dank Eugen Vögeli-Petersen (Itzehoer Versicherung) und Familie Honnens (Fa. Gebr. Honnens GmbH) für das Sponsoring der Quadbahn.



Wär' ja gelacht

WÄR' JA GELACHT sagte sich das Künstlertrio der Broschmann & Finke Company und entwickelte unter diesem Titel eine brandneue Profi-Show. Dirk Magnussen, Michael Wempner und Holger Obbelode haben leidenschaftlich gestaltet, gedichtet, getextet, komponiert und entworfen, um das Feuer der skurrilen Profi-Theaterwelt neu zu entfachen. Freuen Sie sich auf abstruse Kabinetstückchen, humoristisches Liedgut, kabarettistische Neuigkeiten und entwaffnende Zauberei. Bestehende Tabus werden eiskalt gebrochen und die Gesetze des Humors neu definiert. Lernen sie einen tierischen König kennen und werden sie exklusiv Zeuge bei der Vorstellung eines außergewöhnlichen archäologischen Fundes, den Jesus-Tagebüchern.



07. + 08.03.2014, 19:30 Uhr Haus an de Treene, 24963 Tarp, Walter Sachse Str. 7. Vvk.: Papierlädchen Tarp, Fotozentrum Tarp und Haus an der Treene.

Gewinner im Tannenbaum-Wettbewerb

Zum vierten Mal haben die Flensburger Stadtwerke zusammen mit der Interessengemeinschaft Tarp alle Tarper Kindergärten eingeladen am Weihnachtsbaumwettbewerb „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“ teilzunehmen.

Alle fünf Kindergärten haben die Einladung gerne angenommen. In den Tagen vor dem zweiten Advent wurde dann überall fleißig gebastelt und geschmückt. Die Ergebnisse konnten während des Tarper Weihnachtsmarkt 2013 in der Treenehalle 3 bestaunt und gewählt werden. Schön waren sie anzusehen diese ganz unterschiedlich geschmückten und liebevoll dekorierten Weihnachtsbäume. Dieser Meinung waren auch die Weihnachtsmarktbesucher, die sich die schönen Bäume angeschaut haben und ihren persönlichen Favoriten wählten.

Wobei die Wahl, angesichts der tollen Bäume, richtig schwer fiel.

Die meisten Stimmen erhielt der Baum vom dänischen Kindergarten. Elch Erik übergab ihnen für ein Softbowling-Set. Dicht dahinter lag der Baum vom Pastoratsweg Kindergarten. Hier freuten sich die Kinder über neues Magnetpielzeug, mit dem sie viele spannende Bauwerke konstruieren können. Nur wenige Stimme weniger bekam der tolle Baum des Waldkindergartens. Elch Erik stellte hier gerne neue Sägen für die Kinder, mit denen sie auch aktive Aufräumarbeiten im Wald durchführen können. Den Kindern des Kindergartens am Clausenplatz hatte der Elch Zubehör für ihr neues Schaukelsystem mitgebracht. Der Kindergarten sammelt schon länger Geld, um dieses neue System zu finanzie-

ren und die Kinder können sich nun über weiteres Equipment freuen. Kreativität wird auch im ADS Kindergarten groß geschrieben. Mit zwei großen Paketen Playmais konnte Elch Erik auch hier Kindergeraue leuchten lassen.

Am 10. Januar 2014 war die feierliche Preisübergabe. Aus jedem Kindergarten war eine Delegation gekommen, dazu Herr Norbert Jensen von den Stadtwerken Flensburg, die den Wettbewerb unterstützt haben. Seit vier Jahren übergibt der allseits bekannte Elch Erik, das Maskottchen der Stadtwerke, die Preise an glückliche Kinder. Besonders die Kinder freuten sich über den fröhlichen und niedlichen Elch, den man auch immer wieder bei den Handballspielen der SG Flensburg-Handewitt sehen kann. Nach reichlich Streicheleinheiten für Kinder und Elch machte sich die glückliche Meute wieder auf in die einzelnen Kindergärten und alle freuen sich schon auf die nächste Begegnung mit Erik, dem Elch.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Freude mit den Sachen und bedanken uns recht herzlich beim Sponsor den Stadtwerken Flensburg. IG Tarp

Die Hornblower singen und spenden

Zum vierten Mal hatte der Shantychor der Marinekameradschaft MFG 2 (MK) Tarp „Die Hornblower“ zu einem vorweihnachtlichen Benefizkonzert in die katholische Kirche St. Martin in Tarp eingeladen. 220 Besucher füllten den großzügigen und festlich geschmückten Kirchenraum voll aus. Bei ausgezeichneter Akustik ließen sich die berührten Besucher durch 18 Lieder, die alle mit Seefahrerromantik zu Weihnachten zu tun hatten und von einer Solistin begeistern. Als Zugabe gab es noch eine Scheckübergabe für das „Katharinenhospij an Park“ in Flensburg in Höhe von 900 Euro.

„Die von uns vorgesehenen 180 Karten waren schon weg, bevor sie auf den Markt kamen“, freut sich der Vorsitzende der MK Peter Nommensen über die hervorragende Resonanz. Schnell wurde überlegt, wie viel Stühle denn wohl noch zusätzlich in die Kirche passen könnten. „Bei 220 war dann eindeutig Schluss“, so Nommensen. Da standen dann nun die 25 Hornblower und sangen von langer Zeit auf See, von der Freude auf Weihnachten zu Hause bei den Lieben, von Kameradschaft, Hoffen und Bangen, zusätzlich zum Shantyliedgut einstudiert mit dem Chorleiter Cornelius Friedel. Dazwischen als Gast-sängerin Anne-Sophie (welche ein Vorname!) Balg, seit sieben Jahren Lebensgefährtin des Chorleiters. Diese ist Musikstudentin in Berlin. Zwei Lieder von „Eröffne Dich mein ganzes Herz“ bis „Schlaf wohl

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Jeden Samstag ab 10.30 Uhr
Burgunder-Brötchen je € 3,-
Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation.
Angebotsprospekte im Laden erhältlich!

Wir schlachten selbst!
vom Fachmann


• Wolle
• Handarbeitsbedarf
• Kurzwaren

Knäulchen
Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Winterschlussverkauf
10% 20% 30%
Wintergarne und mehr reduziert
Freitag 14.02. bis 28.02.2014
solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

du Himmelsknebe“ zeigten den großen Kontrast der Männerstimmen zur Frauenstimme, alles passte zusammen. Bei mehreren Liedern waren die Besucher zum Mitsingen aufgefordert, was auch nachhaltig angenommen wurde.

„Die Hornblower“ waren in der Vorweihnachtszeit ausgesprochen fleißig. Bei zehn Auftritten an verschiedenen Stellen oder bei Veranstaltungen waren sie gerne gesehen und bekamen

gehörigen Applaus. „Im Schifffahrtsmuseum war es besonders gut angenommen, die Umgebung, das entsprechende Publikum, einfach ergreifend“, das haben auch die Hornblower genossen. Dass jetzt auch noch die 900 Euro an José van Gils-Most für

Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ e.V.:

Mit dem Shantychor durch den Winter

In der Adventszeit erfreuten die „Treeneschipper“ mit ihrem maritimen Weihnachtsprogramm die Herzen vieler Menschen. Von Tarp über Langstedt und Wanderup bis hin nach Flensburg sorgte der Tarper Shantychor für besinnliche Stimmung, die von der Vorfreude auf das Weihnachtsfest geprägt war. Unterstützt wurden wir in dieser Zeit wieder von unseren Kindern, Enkeln und befreundeten Kindern, die unser gemeinsames Programm durch Gedichtvorträge bereicherten.

Einen besinnlichen Abschluss fand unsere Vorweihnachtszeit durch die Mitgestaltung des „Lebendigen Adventskalender“ der Kirchengemeinde Tarp. Am festlich geschmückten Haus unseres Fördermitgliedes Swana Klammt ließen wir uns auf das Thema „Engel“ ein. Zu diesem Thema hatte unsere Gastgeberin Bilder verschiedenartiger Engel gestaltet. Die vorgetragenen Texte wurden durch gemeinsam gesungene, dazu passende Lieder ergänzt.



das Katharinenhospiz übergeben werden konnte, war das I-Tüpfelchen auf eine anstrengende, aber auch segensreiche Vorweihnachtszeit für die Hornblower.

Bei einem Geburtstagsjubiläum am 31. Dezember ließen wir das Jahr mit Shanties musikalisch ausklingen.

Mit Begeisterung nahmen die Treeneschipper bereits am 9. Januar ihre Probenarbeit wieder auf und begrüßten mit traditionellen Shanties wie „Rosabella“ und „Paddy lay back“, dem rhythmischen „Whiskey in the jar“ sowie dem schwungvollen „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ beim Neujahrsempfang der Gemeinde Tarp das Jahr 2014.

Alle, die Lust auf „Meer“ haben, laden wir herzlich ein zur „Offenen Chorprobe“ am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr im „Haus an der Treene“. Verleben Sie einen fröhlichen und geselligen Abend oder probieren Sie das Singen im Chor einfach aus! Wir freuen uns auf Interessierte!

René Hähnlein, Vorsitzender



seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Hallo an alle Dreijährigen! Lesestart – jetzt in der Bücherei Tarp!

Kommen Sie vorbei und holen Sie sich zusammen mit ihrem dreijährigen Sohn oder ihrer dreijährigen Tochter ihr Lesestart-Paket ab – kostenfrei! Die Bücherei Tarp beteiligt sich an der frühkindlichen Leseförderinitiative Lesestart.

Das Lesestart-Set für dreijährige Kinder enthält als Kernelement ein altersgerechtes Pappbilderbuch und eine Menge Tipps rund um das Lesen und Vorlesen.

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ – Was ist das?

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, welches sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom

Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Bilderbücher gemeinsam betrachten und darüber sprechen – das ist Lesen von Anfang an. Die Grundlage für die Sprachfertigkeiten Ihres Kindes legen Sie in den ersten Jahren! Das haben Wissenschaftler immer wieder bewiesen. Gut sprechen lernt ihr Kind am besten durch die Kommunikation mit vertrauten Menschen.

Und: Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

Deshalb erhalten Eltern ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese drei Jahre alt sind.

Ausführliche Informationen unter www.lesestart.de

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Joyce, Rachel: Das Jahr, das zwei Sekunden brauchte. (Kindheit/Jugend)

Fitzek, Sebastian: Noah. (Thriller)

Ohlsson, Kristina: Sterntaler. (Krimi)

Pforde, Katie: Sommer der Liebe. (Liebe)

Cornwell, Bernard: Starbuck – Der Rebell. (Historisches)

LeCarré, John: Empfindliche Wahrheit. (Thriller)

Medien:

Die drei ??? und der verschollene Pilot. (Hör-CD)

Tinker Bell (DVD)

Glasperlenspiel: Beweg dich mit mir. (Musik-CD)

Und diverse Wii-Spiele...

Sachbücher:

Das war doch meine Lieblingsjeans! Sachen für Kids aus gebrauchten Materialien.

Koch, I.R.: 450-Euro-Jobs – maximaler Profit mit Minijobs.

Deutschland von oben – für Kinder erzählt.

Das große Kinderbastelbuch – Naturmaterial.

Fiesta Mexicana – die besten Rezepte für Burritos...

Datenschutz von A – Z.

Kinder- und Jugendbücher:

Zusammen sind wir einfach stark. (Bilderbuch)

Stroud, Jonathan: Die seufzende Wendeltreppe. (Jugendbuch Fantasy)

Jeffers, Oliver: Dieser Elch gehört mir. (Bilderbuch)

Dietl, Erhard: Die Olchis und die Gully-Detektive von London.

Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Bilderbuchkino

Am Donnerstag, den 7. November 2013

ab 15.00 Uhr

In der
Bücherei
Tarp
Ohne
Anmeldung!



EINLADUNG

An alle Tarper Vereine und Verbände und an die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Tarp,

Zum diesjährigen Ausschießen des Helmut-Baack-Pokals im Schützenheim Tarp lade ich euch hiermit recht herzlich ein. Das Pokalschießen findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 11. Febr. 2014 von 17:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch, 12. Febr. 2014 von 17:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 13. Febr. 2014 von 17:00 - 21:00 Uhr

Freitag, 14. Febr. 2014 von 17:00 - 20:00 Uhr

Die Pokalverleihung findet am Freitag, den 14. Febr. 2014 nach dem Auswerten statt.

Bedingungen: Geschossen wird auf eine elektronische Anlage. (20 Schuss Wertung und Probe: Schusszahl nach Bedarf).

Die Startgebühr beträgt 6,00 Euro pro Mannschaft und ist beim Eintreffen des 1. Schützen zu entrichten. Munition wird vom Schützenverein Tarp gestellt.

Mannschaften: 4 Schützen mit einem Streichergebnis (Damen, Herren und Jugendliche). Es darf nur für einen Verein oder Verband gestartet werden, wobei kein aktiver Schütze/Schützin dieser Mannschaft angehören darf.

Für die Jugendmannschaften gibt es eigene Pokale. Die Gewehre und Munition werden vom Schützenverein Tarp gestellt.

Für die Jugend (12-18 Jahre) wird ein zusätzliches Glücksschießen auf den Hubertus-Klöß-Gedächtnis-Pokal angeboten. Hier wird auf eine Glücksscheibe geschossen. Nur Einzelschützen ohne zusätzliche Kosten.

Unbedingt erforderlich, um Verzögerungen zu vermeiden: Wir bitten Euch, die Meldung der Mannschaften möglichst vor Beginn der Schießtage bei mir oder im Schützenheim abzugeben.

Beim Trainingsschießen für das Baack-Pokalschießen wird eine Standgebühr von 1,50 Euro erhoben. Anmeldungen bei: Wolfgang Sommer, Kiebitzweg 3, 24963 Tarp, Tel.: 04638 899474 oder per Mail an Woso2000@versanet.de, im Schützenheim dienstags und donnerstags von 19:00 - 21:00 Uhr Tel. 04638 1511

Wichtiger Hinweis: Trainingsmöglichkeiten

Dienstags von 19:00 - 21:00 Uhr, donnerstags von 19:00 - 21:00 Uhr

Wir hoffen, dass dieses „Gemeindegewand“ auch in diesem Jahr bei euch einen großen Anklang findet und wünschen allen Teilnehmern eine ruhige Hand, viel Glück und ein „Gut Schuss“!

Treenespiegel stellt vor:

Foerde-Radio für die Region

„Mein lieber Mann, was für eine Technik“, so fährt es dem Besucher in einem kleinen Raum im Haus im Vogelbeerring in Jerrishoe. Da sitzt Gerhard Hauschild vor mehreren Monitoren, Mikrofonen, Schieberegler und Bildschirmen. Er ist heute die Stimme im „Foerde-Radio“, einem Internetsender für die Region. „Wir sind seit 2011 auf Sendung, hatten im Dezember 2013 mehr als 20600 Seitenzugriffe gehabt“, sagt einer von sechs Moderatoren, die 24 Stunden und 365 Tage im Jahr senden. „Alles ist Hobby, es werden keine wirtschaftliche Ziele verfolgt“, erklärt Gerhard Hauschild. Trotzdem wird jetzt ein Förderverein gegründet, da erhebliche Kosten für Gema-Gebühren und GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsrechten) Beiträge zu zahlen sind.

Gerhard Hauschild wohnt seit Jahren im Neubaugebiet an der Tarper Straße im beschaulichen Jerrishoe, ist verheiratet. Von Beruf war er Busfahrer, seit 2009 ist er Versicherungsfachmann. Vor 30 Jahren begann er aus Hobby und Freude an der Musikpräsentation einen Nebenjob als Musikservice für private Feste. 2009 erfolgte der Ausstieg und Umstieg vom Plattenauflegen auf das Internetradio. „Nächtelang unterwegs sein und Musik machen - da wollte ich häufiger bei meiner Familie sein“, so die Beweggründe. Im Jahr 2011 dann der Umstieg von bescheidenen Rundfunkanfängen in den Semi-Profibereich. Für drei Rechner, sechs Monitore, zwei Mischpulte und weiteres technisches Gerät waren etwa 3000 Euro auf zu bringen. Aber: „Alles ist noch Hobby, für Beiträge nehmen wir kein Geld“, so Hauschild. Mittlerweile gibt es sechs Moderatoren, die das Hobby teilen. Nach Absprache produziert jeder seinen eigenen Sendeanteil

und speist diesen nach Plan ins Internet ein. „Gerne dürfen sich weitere interessierte Hobbymoderatoren bei uns melden“, so Gerhard Hauschild.

Aber wie funktioniert Internetradio? Gerhard Hauschild und seine Kollegen produzieren die Sendungen in ihren Hausstudios in Tarp, Flensburg oder eben in Jerrishoe mit Musik und Informationen. Diese werden dann auf einem Server ins Internet hochgeladen. Ein potentieller Hörer wählt sich ins Internet mit www.foerde-radio.de ein. Jetzt erscheint eine Startseite. Hier zeigen sich drei „Playerymbol (Buttons)“. Wenn jetzt auf den Schriftzug „Foerde-Radio einschalten“ geklickt wird, startet automatisch das Programm. Bedeutet, dass alle, die am Computer sitzen oder anderweitig über einen Internetzugang verfügen, diese Musik- und Info-Sendungen hören können.

Gesendet werden Themen aus dem lokalen Umfeld, allgemeine Nachrichtensendungen oder spezielle Themen. Vereine, Musikgruppen oder auch Gewerbe stellen sich vor. In den nicht moderierten Zeiten läuft eine Radio-Automation. Dies bedeutet, dass Gerhard Hauschild aus seiner Musiksammlung von etwa 200 000 Titeln aus älteren und auch moderneren Musikstücken zusammen gestellt hat. Diese werden von einem Zufallsgenerator gemixt und ohne Pause gesendet. Immer um Halb gibt es die neuesten Informationen.

Dass Foerde-Radio schon einigermaßen bekannt ist, zeigt die Zählkala. Zwischen 500 und 700 Hörer rufen die Seite täglich auf, im Dezember waren es 20 600 Zugriffe. Allein am 10. Januar klickten sich sogar 4195 User ein. Dabei erstaunt es, dass zahlreiche aus USA, China, Australien oder sonstigen Teilen der Welt sind, die auch häufig ihre Kommentare



Gerhard Hauschild in seinem Produktions- und Sendestudio in Jerrishoe

dazu abgeben. „Die wollen etwas aus der Heimat hören“, so Gerhard Hauschild. Aber auch die nähere Umgebung hört zu, weil einfach immer Begebenheiten aus den örtlichen Vereinen und Institutionen gesendet werden. Gerne wollen die Hobby-Rundfunkmacher für die Zukunft eine kleine günstige Immobilie in Tarp mieten, um näher am Puls mit Schule und Sport zu sein.

Meisterbetrieb
feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Diamant-Bohr- und
Sägetechnik
Marin
Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

Kooperation TuS Dreiring Havetoft und TSV Sieverstedt

Die ehrenamtliche Arbeit von Sportvereinen gestaltet sich in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger. Dies liegt zum einen an der Tatsache, dass weniger Kinder und Jugendliche geboren werden und somit auch weniger Kinder den Weg in den Sportverein finden. Neben dem demographischen Wandel macht aber auch der Ausbau der Ganztagschulen mit ihrer Ausweitung in den Nachmittag die Arbeit der Vereine nicht leichter. Hinzu kommt, dass viele Familien finanziell „nicht auf Rosen gebettet“ sind. Wenn nun noch die Kinder sich sowohl für Fußball als auch für Handball oder Judo interessieren, kommen Familien auch finanziell an ihre Grenzen, da die Doppelmitgliedschaft in zwei verschiedenen Vereinen den Geldbeutel strapaziert.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Verantwortlichen des TSV Sieverstedt und des TuS Dreiring Havetoft zusammengetan, um gerade dem finanziellen Aspekt Rechnung zu tragen. Auf extra einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlungen schlugen die Vorstände die Schaffung einer vergünstigten Doppelmitgliedschaft vor. Dies bedeutet, dass Kinder, die in beiden Vereinen Mitglied sind oder werden wollen, in beiden Vereinen lediglich einen reduzierten Beitrag in Höhe von 4 Euro pro Monat zahlen müssen. Sollte ein Kind im Stammverein im Rahmen einer Familienmitgliedschaft gemeldet sein, kann im Zweifelsfall natürlich ebenfalls die vergünstigte Mitgliedschaft für 4 Euro pro Monat abgeschlossen werden.

Beide Vereine sind in ihrer Struktur und Arbeitsweise ähnlich gestaltet und auch die Probleme sind

nahezu identisch. Von dieser Zusammenarbeit erhoffen wir uns deshalb mehrere Dinge: Zum einen wünschen wir uns natürlich, dass kein Kind die eine oder andere Sportart beenden muss, weil das Geld für eine doppelte Vereinsmitgliedschaft nicht ausreicht. Zum anderen wollen wir als Vereine insgesamt enger zusammenrücken und durch regelmäßige Treffen gemeinsame Vorhaben umsetzen oder Absprachen treffen, so dass sich Trainings- und Spielüberschneidungen von Spielern beider Vereine nach Möglichkeit nicht ergeben.

Hier eine Übersicht der Beiträge für eine doppelte Vereinszugehörigkeit:

Doppelmitgliedschaft

Beitrag an TSV

für Mitglieder unter 18 Jahren 4 Euro/Monat pro Kind für eine Familie 17 Euro/Monat

Beitrag an TuS Dreiring

für Mitglieder unter 18 Jahren 4 Euro/Monat pro Kind für eine Familie 4 Euro/Monat pro Kind

Beide Sportvereine haben mittlerweile sich zu außerordentlichen Mitgliederversammlungen zusammengefunden. Zur Freude beider Vorstände wurde die vorgeschlagene Beitragsreduzierung einstimmig von den Versammlungen bestätigt. Nun gilt es, die Kooperation zu festigen und möglichst viele Kinder und Jugendliche im Sportverein zu halten oder neu zu gewinnen und so zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und einem tollen Gemeinschaftserlebnis in Zeiten von Fernseher und Internet beizutragen.

Marc Albertsen

weit. Die Nospa-Banner hingen, die Kampfgericht stand bereit, die Tore waren verankert, die Bälle aufgepumpt und die Schiedsrichter konnten kaum erwarten, anzupfeifen.

Um 9:00 starteten zeitgleich die wJD mit der Partie HSG Tarp Wanderup gegen HFF Munkbrarup und die mJD mit der Partie HSG Tarp Wanderup 2 gegen TSV Hürup. Die ersten beiden Spiele unserer lokalen Jugendmannschaften gingen jedoch verloren.

Die Vorrunde lief reibungslos und die Mannschaften sammelten die letzten Kraftreserven für die Finalspiele. In den Halbfinalspielen der mJD kam es zu den Aufeinandertreffen Norderstedt-Bramstedt und Tarp 1-Hürup. Nach insgesamt spannenden 20 min war das mJD-Finale ermittelt. Norderstedt-Tarp 1 trafen dort aufeinander.

Bei der wJD sahen die Halbfinalspiele so aus: HFF Munkbrarup-Tsv Kappeln und TSV Sieverstedt-Tarp. Hier endeten die Spiele so, dass im Finale der wJD HFF Munkbrarup auf die TSV Sieverstedt treffen sollte.

Um 13:00 war es denn so weit. Das Finale der wJD wurde angepfiffen. Es entwickelte sich ein extrem spannendes Spiel, wo die Führung im Minutentakt wechselte. In den letzten 20 Sekunden des Finales stand es unentschieden. Munkbrarup war am Ball, aber vergab ihren letzten Wurf. Die TSV Sieverstedt nutze dies und ihre wurfgewaltige Rückraumrechte setzte aus dem Rückraum zum „Wurf ins Glück“ an. Der Ball wurde verwandelt und der Sieger des Turniers wurde so zwei Sekunden vor Schluss ermittelt.

Das letzte Spiel wurde dann um 13:25 angepfiffen. Es entwickelte sich sofort ein hitziges Spiel, da beide Mannschaften durch ihr beherztes Anpacken von Anfang an gefielen. Schön rausgespielte Tore brachte die Treenehalle zum Beifallklatschen. Am Ende musste sich unsere D-Jugend leider den Norderstedter Handballern geschlagen geben.

Als letzter Punkt auf dem Turnierplan stand jetzt die Siegerehrung. Wir, die FSJler bedankten uns bei allen Spielern und Trainern und auch Marten Carstensen fand noch ein paar Worte, wobei er sich auch bei den ehrenamtlichen Trainern bedankte, da sie immer wieder ihre Freizeit den Kindern zur Verfügung stellten. Ohne diese Trainer würde es keinen Jugendhandball geben können! Die Preise wurden ausgeteilt und zum Schluss konnten wir allen nur noch eine schöne Heimreise wünschen.

Wir persönlich bedanken uns nochmals bei Henning Stein, der uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stand und bei den Jugendschiedsrichtern, die das Turnier vorbildlich pfiffen. Der Dank geht auch an unseren Hallenwart, der uns bei Aufbau sowie bei Abbau auch ungefragt sehr gerne zur Seite stand. Einen besonderen Dank geht an die Nord-Ostsee-Sparkasse, die wieder einmal das Turnier finanziell unterstützte. Eure FSJler Matze und Thies

Achte Auflage Neujahrscup HSG Tarp-Wanderup

Jugendhandball mit Spaß und Leidenschaft am Jahresanfang? Ja, das war auch dieses Jahr wieder mit der HSG Tarp Wanderup möglich. Jeweils sechs weibliche und sechs männliche Mannschaften kämpfen um die heißbegehrten Preise des Neujahrscups.

Seit mehreren Jahren planen die FSJler nun den Neujahrscup. In diesem Jahr waren es Thies und Matze, die das Turnier planen durften. Monate im Voraus wurden schon die ersten Vorbereitungen für das Turnier getroffen. Welche Turnierform sollten wir wählen? Wie viele Mannschaften sollten wir einladen? Und würde das Sponsoring von der Nospa wieder klappen? All diese Fragen mussten schnellstmöglich beantwortet werden.

Wir einigten uns auf eine Gruppenphase, die dann zu den Finalspielen führte, so hatte jedes Team mindestens vier Spiele. Diese Turnierform war schon im letzten Jahr sehr gut angekommen. Eine kleine Änderung zum letzten Jahr nahmen wir jedoch vor. Wir änderten die Spielzeit von 20 min auf nur 15 min. So konnte noch mehr Tempohandball ge-

spielt werden.

Die nächste Frage war, welche Mannschaften wir einladen sollten? In dem ersten Angriff nach Mannschaften, konzentrierten wir uns auf lokale Handballer. Dies brachte jedoch nicht den erhofften Erfolg. Wir standen zwei Wochen vor Anmeldeschluss mit viel zu wenigen Mannschaften da. Deshalb blickten wir ein wenig über den Tellerrand hinaus und verschickten Einladungen an u.a. Norderstedt und Bramstedt. Hier bekamen wir sofort positive Rückmeldungen. Mit neugewonnener Euphorie schickten wir noch einmal mehrere Einladungen an Jugendmannschaften heraus und auf einmal lief das Geschäft mit den Teilnehmern. Wir hatten jeweils sechs weibliche D-Jugend Mannschaften und sechs männliche Mannschaften, die bereit waren am 5. Januar 2014 um den Neujahrscup zu kämpfen.

Die Nospa in Tarp war jetzt unser nächster Ansprechpartner. Seit 6 Jahren sponsert sie schon den Neujahrscup. Auch in diesem Jahr würde die Nord Ostsee Sparkasse uns wieder unterstützen.

Am kalten Morgen des 5. Januar war es dann so

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
 Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
 info@rolf-petersen-online.de
 www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft
Deutscher Bauernverband

Ihr Suzuki Vertragshändler in
Sieverstedt und Flensburg.

Way of Life!

**ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN
WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE.
REPARATUREN ALLER MARKEN!**

AUTOHAUS ROHDE

Autohaus Rohde e.K.	Sieverstedt Schleswiger Str. 9 Tel.: 04603 944 40	Flensburg Am Friedenshügel 17 Tel.: 0461 505 28 40
---------------------	---	--

www.auto-rohde.de

Budenzauber der A-Jugend

Am 05. Januar 2014 trafen sich fünf Mannschaften (leider musste eine Mannschaft kurzfristig absagen) zum diesjährigen Hallenturnier der A-Jugend vom FC Tarp/Oeversee. Gespielt wurde auf „große“ Tore und mit Bande auch neben den Toren. Dadurch fielen in den zehn Begegnungen auch so viele Tore; nämlich 59 und das macht dann im Schnitt fast sechs Tore pro Spiel. Es wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Am Ende siegte Flensburg 08 (Schleswig-Holstein-Liga) mit 12 Punkten und 19:2 Toren hochverdient. Zweiter wurde die FSG Mittellangeln (Kreisliga) mit 9 Punkten und 19:7 Toren. Rang drei belegte dann der FC Tarp/Oe-

verse 2 (Kreisliga) gefolgt von der 1. Mannschaft vom FC Tarp/Oeversee (Kreisliga) und der SG Wiesharde/Schaffund/Lindewitt (Kreisliga). Da es sich um eine reines Freundschaftsturnier handelte, wurden keine Preise ausgegeben. Dies tat dem Spaß an diesem Nachmittag aber keinen Abbruch. Bedanken möchte ich mich bei Jannik und Michel für die Turnierleitung, bei Frank Kürschner als Schiedsrichter und bei Inge und Nanine hinter dem Tresen. Aber ein ganz besonderer Dank geht an die „Jungs“, die den Aufbau ermöglicht haben.

Mike Tausendfreund

Aufstieg in die Sonderklasse des Tanzsports

Dr. Frank und Tanja Püschel vom Tanzsportzentrum Tarp haben das Ziel eines jeden Turniertänzers erreicht: den Aufstieg in die höchste Klasse des Amateurtanzsports, die S- oder auch Sonderklasse.



Im Rahmen des am 11. Januar in Hamburg ausgetragenen 19. Norddeutschen Tanzmarathons tanzten die beiden in der Senioren II A Klasse gemeinsam mit dreizehn weiteren Paaren aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein um den Sieg. Sie erreichten sicher das Finale und kamen dort hinter dem Paar Schröder/Ohlsen vom Tanzclub GGC Schleswig auf den hart umkämpften 2. Platz und besiegelten damit ihren Aufstieg in die S-Klasse.

Besser kann ein neues Jahr für einen Tänzer nicht beginnen. Der von einigen Landes- und Trizelandesmeistertiteln gekrönte und nicht immer einfache Weg in die Sonderklasse stellt die tänzerisch nunmehr letzte und zugleich größte Herausforderung dar. Ab sofort müssen Dr. Frank und Tanja Püschel sich auf dem Parkett mit Spitzenpaaren des Tanzsports messen. Und so warten bereits im Februar auf der Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein und Ende Mai auf der Deutschen Meisterschaft die nächsten Herausforderungen. Aber wie heißt es so schön: nach dem Turnier ist vor dem Turnier.

Schwimmbrett oder die Aquanudel zu Hilfe genommen. Vorteil dieser Trainingsform ist das Schweben im Wasser, dies fördert die Koordination, verbessert nebenbei die Ausdauer, stärkt die Muskeln und ist auch noch Gelenk schonend. Freude und Spaß stehen dabei immer im Vordergrund, was natürlich mit Musik noch viel besser gelingt. Anmeldungen nimmt Anne Jessen unter Tel.: 04603-964291 entgegen. Bitte berücksichtigen, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Liebe Grüße Marion Blasig, Spartenleiterin Turnen & Schwimmen, turnen-tsvtarp@web.de

...vom Reha: Sehr gute Resonanz zum Thema „Das schwache Herz“

Mehr als 100 interessierte Teilnehmer fanden den Weg in die Aula der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Die Referenten zum Thema „Das schwache Herz“ waren die Kardiologen Horst Theede und Ralf Ting.

Die Ursachen und Beschwerden bei Herzschwäche, wie wird die Herzinsuffizienz diagnostiziert, Medikamentöse Behandlung, weite und neue Behandlungsverfahren sowie Tipps zur Lebensführung waren die Themen. Diese wurden von den Kardiologen Horst Theede und Ralf Ting verständlich für alle Anwesenden herüber gebracht.

Viele Menschen sind gefährdet, eine Herzschwäche zu bekommen. Zugleich mangelt es der Bevölkerung an Wissen über die Ursachen der Herzschwäche und damit über die Möglichkeiten der Vorbeugung durch Behandlung der Risikofaktoren, zum Beispiel durch einen gesunden Lebensstil. Auch zu wenig bekannt sind die krankheitstypischen schleichenden Warnzeichen der chronischen Herzschwäche, die über Jahre unbemerkt fortschreiten kann – im Gegensatz zum Notfallmäßigen plötzlichen Nachlasser der Herzleistung bei einer akuten Herzschwäche. Der Aufklärungsbedarf ist deshalb besonders groß, betont der Herzspezialist Horst Theede.

Zum Ausklang der Veranstaltung sind noch diverse Fragen von den Teilnehmern an die beiden Kardiologen gestellt worden. Alles in allem eine informative gelungene Veranstaltung.

Lieben Gruß, Peter Doose, Sportlehrer TSV Tarp

...vom Handball: Thy Cup 2013

Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr ist es wieder so weit. Der Thy Cup, eines der größten Jugend-Handballturniere in Dänemark, steht vor der Tür. Seit mehreren Jahrzehnten nimmt die HSG Tarp-Wanderup bei diesem hochklassigen Turnier teil. Und auch im Jahre 2013 sollte die HSG nicht fehlen. Mit sechs Jugendmannschaften versammelte man sich am 27.12.2013, um endlich in den hohen Norden Dänemarks zu reisen. Ein Reisebus, zwei Privatwagen und der HSG-Bus waren vollgepackt und bereit, die knapp 5-stündige Fahrt anzugehen!

Der TSV Tarp informiert



...Allgemein

Hallo liebe Treeneespigelleser/-innen! Die SEPA Umstellung wird auch an dem TSV Tarp nicht spurlos vorbei ziehen. Doch bereits seit einigen Monaten hatte sich der Vorstand damit beschäftigt und alles in „trockene Tücher“ gepackt. Auf der Internetseite kann längst die neue Beitrittserklärung heruntergeladen werden. Weitere Neuigkeiten vom TSV Tarp nachstehend, welche Sie auch immer aktuell auf den Internetseiten unter www.tsvtarp.de nachlesen

können. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...vom Turnen: Muskelaufbau, Entspannung, Spaß und mehr unter Wasser

Die Turnsparte des TSV Tarp bietet ab Februar 2014 den Kurs Aquafitness unter Leitung der Schwimmtrainerin Anne Jessen an. Die Bewegungen werden im Tiefwasserbereich mit einem Aquagurt ausgeführt. Oft werden dazu Geräte wie das

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

mash^{Tarp}

**Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb**

Von A bis VW – bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

**Ihr
Vertragshändler für
Keeway- und
Luxxon-Roller!**

KEEWAY LUXXON

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Autoglasreparatur

AUTO SERVICE PARTNER

ASP

SICHER UNTERWEGS

Siemensstraße 3 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 898550

Leicht erschöpft von der Fahrt, hieß es dann, Koffer auspacken, Luftmatratzen aufpumpen und die Unterbringung erkunden. Schnell kam die frohe Kunde, „Wir haben Wlan“. Worauf die Handys rausgeholt und die Eltern benachrichtigt wurden.

Die Lage der Schule, in der wir nun knappe vier Tage lang übernachteten sollten, war perfekt. Nur weniger Meter bis zur Mensa, sowie zu den Thy-Hallen. Die Rahmenbedingungen waren also geschaffen. Nun konnte man sich auf das Wesentliche konzentrieren, Handball!

Am nächsten Tag sollten die ersten Spiele auch nicht lange auf sich warten lassen. Die Mannschaften wurden in unterschiedliche Hallen, rund um Thisted gebracht und konnten sich mit dänischen, aber auch deutschen Teams messen.

Am Ende des Tages, konnten sich die Mannschaften der HSG wirklich sehen lassen. Jedes Team zeigte unterm Strich gute Leistungen, sodass man zuversichtlich in den nächsten Tag schauen konnte. Doch erst einmal hieß es den Körper runterfahren, denn der Tag war lang und kräftezehrend.

Am dritten Tag ging es nun um die „Wurst“. Es sollte sich entscheiden, wer am nächsten Tag noch einmal spielt und somit in ein Finale einzieht. Drei von sechs Mannschaften schafften diese Hürde und zogen in das Finale des B-Pokals ein. Die männliche und weibliche E-Jugend, sowie die männliche A, durften am letzten Tag noch einmal zeigen, was sie drauf haben.

Wer glaubte, dass der dritte Tag so einfach zu Ende war, irrte sich. Denn am letzten Abend gab es noch die Kinderdisco, auf die alle so aufopferungsvoll hin fieberten.

Der Finale-Tag brach an. Und er sollte direkt positiv anfangen. Denn die männliche E-Jugend gewann ihr Finale. Die weibliche E scheiterte knapp, kann aber trotzdem auf eine tolle Turnierleistung zurückblicken. Die A-Jugend hatte ihr Finalspiel um 15:30. Die A-Jugend verlor ihr Endspiel und konnte am späten Nachmittag endlich nach Tarp zurückfahren.

Vier anstrengende, aber auch tolle Tage, die wie im Flug zu Ende gingen, sind vorüber und ich freue mich jetzt schon wieder auf das nächste Jahr, wenn es heißt: „Thy Cup 2014“.

...vom Judo: Gürtelprüfungen

Vor der Weihnachtszeit haben die Tarper Judoka traditionell die Zeit der Gürtelprüfungen. Bevor die Prüfungen absolviert werden können, müssen die Prüfungsinhalte durch eine sorgfältige Vorbereitung gelernt werden. Zu diesem Zweck hatte der TSV Tarp Judo auch in diesem Jahr wieder einige Vorbereitungslehrgänge angeboten, die durch zahlreiche Judoka der Bezirks- und sogar auch Landesebene in Anspruch genommen wurden. Dementsprechend hatten die Trainer Gerd und Lars Zboralski, Katharina Okur-Zink und Florian Katzka immer um die 30 Prüfungsanwärter auf der Matte. Nach insgesamt drei Lehrgängen bei denen Techniken im Boden und Stand, judospezifische Anwendungsaufgaben sowie die Kata gelehrt wurden, waren die Prüflinge gut vorbereitet, um die nächste Gürtelfarbe zu erreichen. Aufgrund des Ausfalls von Prüfungen in anderen Bezirksebenen fanden sich am 3. Advent insgesamt 44 Judoka in der Treenehalle III ein, um den Schritt zum nächsten Kyu zu versuchen. Zahlreiche Zuschauer und eine dem Anlass entsprechend hergerichtete Halle, verleihten der Prüfung einen würdigen Rahmen und innerhalb dessen konnten die Prüfer Sabine Zboralski, Katharina Okur-Zink, Thorsten Lange, Sandra Büchler, Gerd Zboralski und der Prüfungsbeauftragte Ernst-Günter Hansen auf zwei Matten die Prüfung durchführen. Insgesamt



samt konnte allen Prüflingen eine gute Leistung attestiert werden, so dass sie die Prüfung zum zweiten oder 1. Kyu bestanden haben. Am Ende war bei allen Beteiligten die Freude über eine reibungslose Prüfung und/oder die nächste Gürtelfarbe groß.

Im TSV Tarp Judo bestanden am Montag noch einige Nachwuchskämpfer ihre Prüfung zum Grün- oder Orangegurt.

Braungurt: Luka Tade Clausen, Alexander Huber, Bengt Krins, Towe Andresen,

Blaugurt: Marcel Radzio,

Grüngurt: Silas Nielsen, Steffen Klenke, Sven Angengent

Orangegurt: Alexander Festisov,

Viele Grüße Lars und Gerd Zboralski

...vom Badminton: Ein erfolgreiches Jahr für uns Badmintonspieler/innen

Auch in diesem Jahr können wir uns über viele Erfolge freuen. Hier ein kleiner Auszug:

Im Kinder und Jugendbereich: Bei der Kreismeisterschaft 2013 in Schafflund erkämpften sich unsere Spieler 3 Kreismeistertitel, 4 Vizemeistertitel und weitere sehr gute Platzierungen.

Teilnehmer TSV Tarp

U11 Svea Erichsen, Rebecca Koenig, Ylva Storm, Femke Koch

U13 Melvin Albers, Tim Lukas Greve, Jens Koenig, Jan Zeller

U15 Merle Koch, Eric Wrembel, Maurice Carstens

U17 Liisa Schuh, Lone Wietz, Björn Bastian

Kreismeister wurden:

Im Doppel Jens Koenig u. Jan Zeller

Im Einzel Lone Wietz

Mix Lone Wietz u. Alexander Hoppe, Schleswig

Vizemeister wurden:

Doppel Rebecca Koenig u. Svea Erichsen

Lone Wietz u. Liisa Schuh

Einzel Liisa Schuh, Björn Bastian

Schöner als alle Top Platzierungen war jedoch das kämpferische und faire Verhalten von allen Teilnehmern des TSV Tarp! Ihr habt ALLE toll gespielt!!!

Spontan entschied sich Claus-Hermann Hansen von

der Hansen Agentur Tarp, diesen Erfolg mit neuen Trikots zu belohnen. Noch einmal vielen, vielen Dank an Herrn Hansen!

Benefizveranstaltung bringt über 1100 Euro

Der Förderkreis „Reha- und Gesundheitssport“ im TSV Tarp veranstaltet einmal jährlich ein großes Benefizfest mit Grünkohlessen und einer Versteigerung von gespendeten Geschenken zugunsten der „Deutschen Kinderherzstiftung Kiel“. Über 130 Personen, Sportler mit ihren Ehepartnern, waren der Einladung ins „Haus an der Treene“ gefolgt und hatten reichlich Geschenke für die Amerikanische Versteigerung mitgebracht. Diese wurde dann von Wiebke und Peter Doose, die beiden Trainer der Gesundheitssparte, sowie Karin Steinweller, Käthe Carstensen und Birgit Zimmermann gekonnt durchgeführt und erbrachte den stolzen Spendenbetrag von 1143,35 Euro. Wie in den Vorjahren soll dieser Betrag, laut Aussage von Peter Doose, Vorsitzender des Förderkreises „Reha- und Gesundheitssport“ im TSV aus der Kasse des Förderkreises um einen namhaften Betrag aufgerundet werden. Der Singkreis Tarp unter Leitung von Telse Haupt hatte sich bereit erklärt, für den guten Zweck den Abend kostenlos musikalisch zu begleiten. „Den Spendenbetrag werden wir zu einem späteren Zeitpunkt an Professor Kramer von der Kinderherzstiftung in Kiel überreichen“, freut sich Peter Doose über den Erfolg der Veranstaltung.

Der Förderkreis „Reha- und Gesundheitssport“ im TSV Tarp finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen von den Tarper Ärzten, die ihr Verweilonorar für die Übungsstunden dem Förderverein spenden.

Der TSV im Internet
www.tsvtarp.de



Sportmeldungen

Für unsere Bogenschützen geht wieder ein erfolgreiches Jahr zu Ende

Diese Sportart erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Um im Rahmen unserer Trainerkapazitäten weiterhin eine gute Betreuung gewährleisten zu können, mussten wir im zweiten Halbjahr 2013 Interessierte enttäuschen und auf die Aufnahme neuer Mitglieder verzichten. Seit kurzem steht uns mit dem Jugend-Kadertrainer des Norddeutschen Schützenbundes Christoph Theune-Kreuziger ein dritter Coach zur Verfügung, so dass wir uns wieder auf neue Gesichter und Talente freuen können.

Die Präsenz des SV Jerrishoe wurde auch durch Wahl unseres Mitgliedes und bisherigen Landes-Aktivensprechers Heinz-Willi Neuhaus zum neuen Landes-Bogenreferenten des NDSB Schleswig-Holstein unterstrichen.

Aus der sportlichen Bilanz ist neben zahlreichen Kreis- und Landestiteln sicherlich der 9. Platz von Jaqueline Hansen (weibl. Jugend Recurvebogen) bei den Deutschen Meisterschaften erwähnenswert.

Auch für das kommende Jahr hoffen wir auf ein weiterhin reges Vereinsleben und neue sportliche Erfolge. Das Highlight werden sicherlich die Landesmeisterschaften im Freien, deren Ausrichtung der NDSB zum dritten Mal nach Jerrishoe vergeben hat.

28 Jerrishoer Bogenschützen traten bei den vom TUS Nord Harrislee ausgerichteten NDSB-Hallen-Kreismeisterschaften 2014 an. „So viele Starter hatten wie noch nie“, stellte der 2. Vorsitzende des SV Jerrishoe und Landesbogenreferent Heinz-Willi Neuhaus fest. Das ist nicht zuletzt auf die momen-

tan gute Nachwuchslage zurück zu führen. Dementsprechend standen dann auch 18 Podestplätze in der Bilanz, davon allein 10 Kreismeister-Titel. „Bei den Neulingen gibt es aber noch manches zu feilen. Zudem fehlt es noch an Turnierfahrung“, so Trai-

nerin Silke Nissen, die jedoch fest an das Potential ihrer Schützlinge glaubt. Immerhin konnten sich aus der Riege der alten Hasen letztlich neun Bogner für die Landesmeisterschaften qualifizieren.



Aus den Kindertagesstätten

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Was ist los in der Kindertagesstätte am Pastoratsweg?

Bis zu den Osterferien haben wir noch viele interessante Aktivitäten. Mitte Februar besucht uns die Umweltpädagogin Andrea Thomes wieder. In der kalten Jahreszeit ist es besonders aufregend und spannend, draußen ein Lagerfeuer zu entfachen. Gemeinsam überlegen wir, was wir dazu alles benötigen. Dann können wir bald das Flammenspiel beobachten, uns am offenen Feuer wärmen und

Geschichten erzählen. Wenn das Wetter es zulässt, können wir vielleicht auch Stockbrot backen.

Am Rosenmontag, dem 3. März findet dann unser traditionelles Faschingsfest mit Buffet statt. Die Einrichtung wird „geschmückt“ und bunt verkleidete Kinder dürfen im ganzen Kindergarten Spiele ausprobieren.

Ein wichtiger Termin für Alle ist dann der Flohmarkt am Samstag, den 8. März von 14:00 bis 16:30 Uhr. Über viele Besucher freuen wir uns.

Einen schönen Winter mit etwas Schnee zum Schlitten fahren, wünscht das Team von der KITA Pastoratsweg



Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Alltag

Weihnachten ist vorbei, Karneval und Ostern sind erst im März bzw. im April. Ereignislose Zeit. Was machen wir jetzt nur? Keine ernst gemeinte Frage bei einem Blick in unsere Einkaufsstraßen. Geschäfte – häufig aber auch wir selbst – nehmen die kommende Zeit gerne vorweg, leben in einer Vor-Zeit. Deshalb wird auch der eine oder andere Osterhase in diesen Wochen unseren Weg kreuzen. Zukunft in die Gegenwart eingeholt. Leider. Eine verpasste Chance. Denn der späte Ostertermin dieses Jahr lädt uns zu einer festfreien Zeit ein. Gelegenheit, einmal wieder eine wichtige Erfahrung zu machen: Wir leben nicht von Höhepunkt zu Höhepunkt. Nicht wirklich – und wir sollten es auch nicht in unseren Gedanken.

Februar 2014 – Möglichkeit, sich auf den Alltag einzulassen. Alltag – das Wort

hat einen negativen Beigeschmack bekommen, klingt trist und grau und langweilig. Dabei: Hat der Alltag denn nicht mehr Liebe von uns verdient? Denn: nur im Alltag erfahre ich, dass Gott nicht nur ein Gott der Feste ist, der Feiern, wenn es uns gut geht. Er will ein Gott unseres Alltags sein; bei der Arbeit, in Sorgen und Nöten will er uns nahe sein, sein gutes Wort sagen, uns aufrichten. Denn der Alltag ist der Ort der Fürsorge Gottes. Er ist kein Gott nur der Feiertage, der Highlights, sondern ein Gott, der immer gegenwärtig ist. Deshalb bitte keine Wehmut angesichts eines an Höhepunkten freien Februars, sondern Freude und Dankbarkeit, denn wenn wir jeden Morgen neu in den Alltag gehen, dann lassen wir Jesus nicht zurück, sondern er ist mit uns unterwegs, er ist uns voraus. Und der Februar 2014 lädt uns ein, dies neu zu erfahren.

Einen wundervollen Februar wünscht Ihnen Pastorin Ulrike Joos



Stefan's Fahrschule

**Intensivkurs in den Osterferien:
Jetzt anmelden!** (Keine Extrakosten)

Stapelholmer Weg 23 · 24963 Tarp
Tel. 04608-971717 · www.stefans-fs.de

Tim Rossen Massivbau

Eigentumswohnungen im Schellenpark GmbH
direkt vom Bauunternehmen – ca. 80 m²

- ◆ **Neubau**
- ◆ **An- und Umbau**
- ◆ **Altbausanierung**
- ◆ **Generalunternehmerarbeiten**

Stapelholmer Weg 82a
24988 Oeversee **04638-300989**

www.TRM-Bau.de



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 02. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche 11.00 Taufgottesdienst	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring Vorstell. Konfis	10.00 Pn. Dietz Y	10.00 P. Neitzel mit Taufe	10.00 P.v.Fleischbein Y
So. 09. Febr.	10.00 Pn. Schildt Y	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Y	siehe Oeversee	—	10.00 Pn. Thiesen	10.00 P.v.Fleischbein 11.15 Kinderkirche
So. 16. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Abschluss KiBiTa	10.00 Pn. Joos im Gemeindehaus	siehe Oeversee	—	10.00 P. Neitzel Taufe/Posaunen	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
So. 23. Febr.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	19.00 Pn. Joos „Colours of Gospel“	siehe Oeversee	10.00 Pn. Dietz	10.00 P. Neitzel Jugendchor/Konfis	10.00 Pn. Dietz
So. 02. März	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche zur Faschingszeit	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	—	10.00 P. Neitzel mit Taufe	10.00 P.v.Fleischbein Y

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

09. Februar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Joos

16. Februar 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Pastorin Joos mit anschließender Gemeindeversammlung

23. Februar 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Joos mit „Colours of Gospel“ aus Husby

Gottesdienste in Jarplund

02. Februar 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Februar jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im Februar jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 13. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 20. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein zu den

Gemeindenachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

5. Februar Das Gefecht bei Oeversee am 6 Februar 1864. Wir erinnern uns nach 150 Jahren an den Deutsch-Dänischen-Krieg und die Menschen und Schicksale jener Zeit.

19. Februar Verspielen

Viel Spaß und tolle Gewinne erwarten uns beim Verspielen.

Kirchenbüro nicht besetzt

Am Montag, d. 3. Februar ist das Kirchenbüro geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Joos unter 04630-93237.

Großputz in der St. Georg Kirche

Seit August letzten Jahres haben wir nun schon – bedingt durch Berthold Kühnerts Erkrankung - keinen

hauptamtlichen Küster für die St. Georg Kirche. Die vielen Gottesdienste, Trauungen, Taufen und Beerdigungen werden von den ehrenamtlichen Küstern, d.h. meistens dem Kirchengemeinderat, vorbereitet und begleitet. Wunderbar, dass das überhaupt so klappt!! Was liegen bleibt, ist der Schmutz. Nun rückte Anfang Januar Hilfe an: neun fleißige Mainzelmännchen in Gestalt der Volkstanzgruppe nahmen sich des Kirchengebäudes und des Wehrturms an und haben in 2 1/2 Stunden die Kirche von Staub und Schmutz befreit. Bei so vielen Helfern macht das insgesamt 22,5 Stunden Kirchenputz. Das Ergebnis lässt sich sehen! Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!
Pastorin Ulrike Joos

Gemeindeversammlung am 16. Febr.

Was war im Jahr 2013 in unserer Gemeinde los? Welche Themen haben uns beschäftigt? Was liegt an im Jahr 2014 – und gibt es Ideen und Vorschläge in der Gemeinde? Am 16. Februar berichtet der Kirchengemeinderat von seiner Arbeit. Bilder aus der Kirchengemeinde werden gezeigt.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus Oeversee. Ab ca. 11 Uhr findet die Gemeindeversammlung statt. Anke Gellert und ihr Team laden im Anschluss zu einem kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Gemeindefahrt 2014

„Wohlauf in Gottes schöne Welt...“ heißt es auch wieder im nächsten Jahr. Unser Reiseziel ist das kleine Städtchen Willingen im Sauerland. Eine



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Treeneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:



wunderbare Mittelgebirgslandschaft lädt ein, dort ein paar schöne Urlaubstage zu verbringen. Mitten im Ort, und doch ruhig gelegen, befindet sich unser Domizil „Rüters Parkhotel“.

Dort werden wir es uns vom 24. Juni bis 1. Juli 2014 richtig gut gehen lassen.

Wollen Sie mit uns auf Gemeindefahrt gehen? Weitere Informationen und Anmeldung bei Anke Gellert, Tel. 04638-478.

Gemeindefrühstück an der Bonhoeffer Kirche

3. Februar um 9.30 Uhr
Ich muss mich endlich informieren! Über Vorsorgevollmacht im Krankheitsfall und das Thema Patientenverfügung. Wir haben einen kompetenten Gesprächspartner für Sie: Martin Mommsen von Geisau ist Leiter der Abteilung Seelsorge, soziale Dienste und Psychoonkologie im Malteser-Krankenhaus Flensburg. Nach Andacht und Frühstück ist er bei uns zu Gast.

Gospelkonzert bei KIRCHE und KULTUR in der Bonhoeffer Kirche

16. Februar um 17 Uhr
Der Wanderuper Gospelchor präsentiert sich mit seinem ersten öffentlichen Konzert! Hervorgegangen aus einem Gospelprojekt Anfang 2013 hat sich der Chor erst im April desselben Jahres zusammengefunden. Unter der Leitung von Knut Lütjohann erklingen - mal ruhig und getragen, mal voller Schwung - die typischen Songs der schwarzen Sklaven Amerikas. In der Pause können wir miteinander ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, wie gewohnt wird um eine Spende für die musikalische Arbeit dieses Chores gebeten.

Entspannungsmusik, Meditation, „Phantasieren“ und Kristallklänge

21. Februar von 19-21 Uhr
mit Claudia Olivia Gillmann von „Seelenton“, Flensburg und Pastorin Reinhild Koring im Gemeindehaus Jarplund.

Frau Gillmann hat uns schon einmal mit ihren Klängen verzaubert. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, sie in einem anderen Rahmen wieder zu erleben. Wir laden ein, zur Ruhe zu kommen und zu lauschen. Wir bieten Ihnen dazu im Sitzen oder Liegen Atem- und Phantasie-Übungen an. Klangschalen und weitere Instrumente werden uns begleiten.

Für eine Pause bitten wir einen kleinen Imbiss mitzubringen. Für das Angebot von Frau Gillmann entstehen Kosten von 15 Euro. Info und Anmeldung bis 19.2. bei Pastorin Koring, Tel. 04608-6088096. Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden! Wir freuen uns auf Sie.

ProChor 2014

Sängerinnen und Sänger bitte vormerken! Beginn am 5. März um 20 Uhr, Bonhoeffer Kirche. Wir bitten unbedingt um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro per Telefon oder Mail. Infos bei Annemarie Manusch 04630-5256

Musikalische Abendandacht mit den Colours of Gospel in Oeversee

Am 23. Februar findet um 19 Uhr die musikalische Abendandacht zusammen mit dem Husbyer Gospelchor „Colours of Gospel“ statt. Die etwa 35 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Sven Rösch singen aktuelle und bekannte Gospels und Spirituals aus ihrem Repertoire. Begleitet wird der Gospelchor von der Husbyer Gospelcombo. Die Lesungen hält Pastorin Ulrike Joos.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
dienstags + freitags 10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 02.02.2014 (4. Sonntag nach Epiphania)
10.00 Uhr – Gottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Dietz

Sonntag, 16.02.2014 (Septuagesimae)
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastorin Dietz
Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 3. Februar 2014
Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 4. Februar 2014

Die Evangelische Frauenhilfe veranstaltet traditionsgemäß am 4. Februar um 14.30 Uhr in der ATS das Verspielen. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 446) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Dienstag, 11. Februar 2014

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Dienstag, 4. März 2014

Die Evangelische Frauenhilfe lädt für den 4. März 2014 um 14.30 Uhr zu einem Vortrag „Rund um das Korallenmeer – mit dem Frachtschiff durch die tropische Inselwelt“ ein. Die Foto-Show wird von Evelyn Freitag aus Lürschau gezeigt. Anmel-

dungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 446) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Wöchentliche Termine in der ATS

Montags 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr
Der Kinderchor von Frau Sanita Igaunis probt immer montags in der ATS.

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Konfirmandenunterricht mit Pastorin Dietz

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3

Berichte und Mitteilungen Mitmachen und Mitfeiern

Feiern Sie gerne lebendige Gottesdienste? Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen? Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt? Dann sind sie herzlich eingeladen, an der Gestaltung des Weltgebetstagsgottesdienstes Anfang März mitzuwirken. In diesem Jahr haben Frauen aus Ägypten die Gottesdienstordnung zum Thema „Wasserströme in der Wüste“ vorbereitet. Das heißt, es gibt umfangreiches Material, auf das zurückgegriffen wird. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bitte bei Gundula Stöven-Trede 04603/778/E-Mail stoeven-trede@t-online.de, Ingrid Wölk 04604/1336 oder im Kirchenbüro.

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

svenhöch

GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00	Doris Grube
Dienstag	8:30 bis 18:00	Oberdorf 1
Mittwoch	geschlossen	24885 Sieverstedt
Donnerstag	8:30 bis 12:00	
Freitag	8:30 bis 18:00	
Samstag	geschlossen	Tel. 04603-964205



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
 24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
 www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
 Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
 Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr



Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

- Sonntag 02. Febr. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauffeiern, Pastor Bernd Neitzel
 Sonntag 09. Febr. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Susanne Thiesen
 Sonntag 16. Febr. 10.00 Uhr Posaunen-Gottesdienst und Tauffeier mit Pastor Bernd Neitzel im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche
 Sonntag 23. Febr. 10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Jugendwart Olaf Peters, regionale M Jugendchor, Konfirmandengruppen und Pastor Bernd Neitzel
 Donnerstag 27. Febr. 15.00 Uhr Kinderkirche mit Kindergottesdienststeam „Die Kirchenstrolche“
 Sonntag 02. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier, Pastor Bernd Neitzel
 Freitag 07. März 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche Tarp

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 16. Februar wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 16. Februar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.



Alle sind herzlich willkommen!

Montag, 24. Februar findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis statt.

Treffpunkt: „Haus der Diakonie“, Holm 5, Tarp

um 19:00 Uhr

Wir sprechen über die bevorstehende Fasten- und Passionszeit, die von Aschermittwoch, 05. März bis zum Osterfest, 20. April andauert.

Das Motto in diesem Jahr lautet: Selber denken. 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten

Seit 31 Jahren lädt diese Fasten-Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ -das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

Vorankündigung: Montag, d. 10. März

Bibl. Theol. Gesprächskreis zu Beginn der Passionszeit am Montag, d. 10. März mit Herrn Propst i.R. Peter Godzik zum Thema:

„Ein biblischer Leitfaden für den Umgang mit Sterben und Tod“

Dank an Herrn Pastor Theo von Fleischbein und willkommen Frau Pastorin Susanne Thiesen

Bereits seit einigen Jahren hat Theo v. Fleischbein mit einem Teil seiner Dienstzeit in Tarp als Pastor gewirkt. Er war zuständig u.a. für die seelsorgerliche Begleitung im Pflegeheim Birkenhof, hat Konfirmandinnen und Konfirmanden unterrichtet und mit uns Gottesdienste gefeiert.

Nun ist Herr v. Fleischbein vom Kirchenkreis mit dem Aufbau und Organisation in der Notfallseelsorge beauftragt worden. Das ist eine umfangreiche Aufgabe, die viel Zeit und Kraft in Anspruch nehmen wird. Auch im Namen der Damen und Herren des Kirchengemeinderates danken wir Theo von

Fleischbein für seinen pastoralen Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit Gottes Segen.

Nach Auskunft des Kirchenkreises bleibt uns die „25%-Stelle“ zunächst in Tarp erhalten. Wir begrüßen herzlich Frau Pastorin Susanne Thiesen in unserer Kirchengemeinde, die seit Anfang des Jahres die Aufgaben von Herrn v. Fleischbein weiterführt. Frau Thiesen hat bereits im Januar einen Gottesdienst mit uns gefeiert und stellt sich uns auch in dieser Treenespiegel-Ausgabe vor.

Herzlichen Gruß, Pastor Bernd Neitzel



Ein neues Gesicht in Tarp

Vertretungspastorin Susanne Thiesen stellt sich vor

Beim Durchblättern des Treenespiegels staune ich über die vielen Angebote zum Mitmachen in den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp. In den schönen Orten rund um die Treene kann wirklich jede und jeder etwas Interessantes für sich finden. Besonders schön, dass die Kirchengemeinden mittendrin sind und viel zum lebendigen Gemeinschaftsleben beitragen. So freue ich mich als Vertretungspastorin in der Kirchengemeinde Tarp ab Januar bis April 2014 mit dabei sein zu dürfen. Besonders die Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner im Birkenhof wird zu meinen Aufgaben gehören. Ich übernehme diese Aufgabe, die bisher von Pastor Theo von Fleischbein wahrgenommen wurde, mit Vorfreude und auch mit Neugier auf viele gute Begegnungen mit Ihnen. Meine Hauptaufgabe ist seit September 2013 die Gemeindeentwicklung in unserem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Da geht es darum, gemeinsam mit den Kirchengemeinden neue Impulse für die Arbeit zu entwickeln und um eine fruchtbare Zusammenarbeit in den Regionen. Mich bewegt, über den Glauben als eine wirksame Kraft zur Lebensbewältigung sowohl für das persönliche wie auch das öffentliche Leben ins Gespräch zu kommen. Da ich in den letzten Jahrzehnten nach einer Zeit als Gemeindepastorin in Wolfenbüttel, Niedersachsen, im Bereich weltweiter kirchlicher Partnerschaften, Ökumene und Mission tätig war, liegt mir der „Blick über den Tellerrand“ besonders am Herzen. In den Jahren, seit ich hier im hohen Norden bin, habe ich immer wieder erfahren, dass bei

Bestattungsinstitut
Rathjen
 Pietätvolle Bestattungen
 Tel. 0 46 38 - 89 85 00

„Wie schön muß es erst im Himmel sein, wenn er von außen schon so schön aussieht.“
 Astrid Lindgren (aus Pippi Langstrumpf?)

uns die Liebe zur heimatlichen Region verbunden ist mit einer Offenheit für andere. Darin sehe ich eine Stärke und möchte dies gerne mit befördern. Unterstützung erhalte ich auch durch meine Familie, mit der ich in Angeln auf einem landwirtschaftlichen Betrieb lebe und durch den Kolleginnen- und Kollegenkreis im Regionalzentrum in Kappeln. Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2014! Ich grüße Sie herzlich
Ihre Pastorin Susanne Thiesen

Meine Kontaktdaten:

Arbeitsstelle Gemeindeaufbau
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Susanne Thiesen, Pastorin

Regionalzentrum Kirchenkreis Schleswig-Flensburg,
Wassermühlenstr. 12, 24376 Kappeln
Fon 04642-91 11 18, Fax 04642-91 11 33
Mobil 0 170 78 66 797

thiesen.gemeindeaufbau@kirche-slff.de

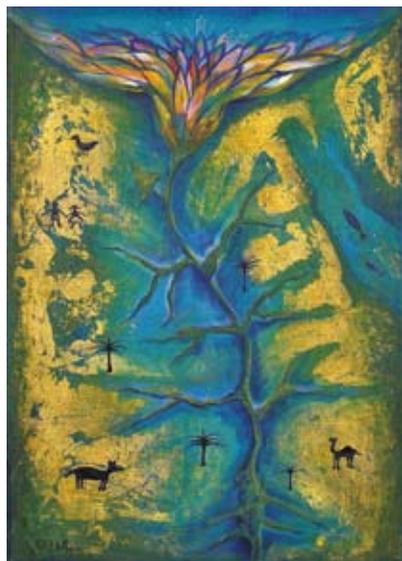
<http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/>

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in Tarp

Am Freitag, 07. März, um 17.00 Uhr findet die große ökumenische Basisbewegung „der Weltgebetstag 2014“ statt.

Der Gottesdienst wird in diesem Jahr in der katholischen Kirche Tarp gefeiert. Das Motto lautet „Wasserströme in der Wüste“ und das Gastgeberland 2014 ist Ägypten

„In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees



Groß ist die Freude bei den kleinen Turnern des TSV Tarp e.V. über die neuen Spiel- und Bewegungsmaterialien!

Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp spendete aus den Erlösen des bereits zum 42. Mal stattgefundenen Erntemarktes 200 Euro für neue Bewegungsmaterialien. Darüber freuen sich der Vorstand des TSV Tarp e.V., die Spartenleiterin Marion Blasig, die Übungsleiterin Yvonne Hubert und ganz besonders die 1-6-jährigen Kinder, die dienstags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zur Bewegungsförderung in die Sporthalle am Förderzentrum kommen.

Wir danken Herrn Pastor Bernd Neitzel, der Kassenwartin Katrin Holm und allen Helfern sowie Spendern des Erntemarktes herzlich für die großzügige Unterstützung. Sollten Sie auch Interesse haben den Erntemarkt 2014 durch Sach-, Geld- oder Zeitspenden zu unterstützen, so rufen Sie doch bitte im Kirchenbüro unter 04638-441 an oder informieren Sie sich im Internet unter www.kirchengemeinde-tarp.de/whk.

Yvonne Huber

ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.“

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

der ev. Kirchengemeinde Tarp
Anmeldung zur Konfirmation 2016 in Tarp

Liebe Eltern!
Wenn Ihr Kind bis April 2002 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2014.

Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2016 gefeiert.

Informationen und Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel unter: Tel. 04638/213 68 39.

Jugendgottesdienst

in der Versöhnungskirche Tarp mit regionalem Jugendwart Olaf Peters und Jugendchor
am Sonntag, 23. Februar, um 10.00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp
Singen mit unseren Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden

Am Sonntag, 23. Februar werden wir mit den Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden auch Lieder singen, die zum Konfirmationsfest angemessen werden. Somit können sich die Mädchen und Jungen schon rechtzeitig mit den Melodien und den Texten des bevorstehenden Festgottesdienstes vertraut machen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich auch die Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden zu diesem besonderen Jugendgottesdienst begrüßen könnte.

Im Anschluss an unseren Gottesdienst gibt es in der Kirche auch noch wichtige Informationen über die bevorstehenden Konfirmationsfeste in Tarp.

Pastor Bernd Neitzel

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Wir möchten mit Dir größere und kleinere, klassische und moderne kirchliche Werke singen! Auch wenn es manchmal Durststrecken gibt, bis es so richtig klingt, das Erlebnis, die Chorsätze mit ihrer gesamten Aussagekraft den Menschen vortragen zu



Montag, 03. Februar 2014 ev. Versöhnungskirche Tarp

THE GLORY GOSPEL SINGERS

aus New York - wieder ein besonderes Erlebnis in concerts in der Kirche Tarp

Karten im Vorverkauf 18,- Euro (an der Abendkasse 20,- Euro). Beginn: 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Touristinformation, Dorfstr. 8, 24963 Tarp, Telefon: 0 46 38/ 898 404

können, belohnt die Mühe. Langweilig wird es nie, denn unser Chorleiter scheint einen unendlichen Vorrat an Ideen zu besitzen, um jeden Chorsatz spannend werden zu lassen. Versuch' es einfach, trau Dich! Wir freuen uns auf Dich.
 Unsere Termine für Januar 2014
 Mi. 29.01.2014 19:30 Uhr
 Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
 Mi. 05.02.2014 19:30 Uhr
 Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
 Mi. 12.02.2014 19:30 Uhr
 Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
 Mi. 19.02.2014 19:30 Uhr
 Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
 Mi. 26.02.2014 19:30 Uhr
 Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
 Mi. 05.03.2014 19:30 Uhr
 Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

**Einladung zum
 Posaengottesdienst
 Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr
 in der Versöhnungskirche Tarp**

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch

von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Gemeinsamer Mittagstisch

Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet am Mittwoch, 08. Januar 2014, um 12.00 Uhr statt. Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr. Ihr Wiesengrundteam

Herzliche Einladung

Dienstag, 11. Februar 2014, 14.30 Uhr

„Verspielen“ (BINGO)

Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Nachmittag verbringen, an welchem hoffentlich viele einen kleinen Gewinn mit nach Hause nehmen können.

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther
 Nächste Treffen Mittwoch, den 8. und 22. Januar ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeemittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von

Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.

Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e.V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Das nächste Treffen ist am Montag, 10. Februar, um 14.30 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden.

Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.



**Billig kann sich keiner leisten!
 Qualität zu fairen Preisen.**

Sager
 besser hören besser sehen

Augenoptik Hörgeräte Schleswig - Jübek
 Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
 Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
 Große Straße 14 · 24855 Jübek
 Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Hörgeräte Tarp
 Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

**Winteraktion: Hörgeräte kaufen
 -2 Jahre Batterien geschenkt!-**

Starke Versicherungen

**Feuer-, Hausrat-, Glas und
 Fahrraddiebstahlversicherungen**

**STRUXDORFER Mobiliens-Brandgilde
 von 1833**

Vorsitzender:
 Otto Klawuhn
 Eckernf. Landstr. 22
 24873 Havetoft
 Tel.: 04603/487
 Fax: 04603/9516

Geschäftsführer:
 Hans-Peter Ohlson
 Mühlenstraße 9
 24860 Ülsby
 Tel.: 04623/189350
 Fax: 04623/189351



www.struxdorfer.de

In starker Gemeinschaft



**Bau Service Pasing GmbH
 Bauunternehmen**

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
 Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
 Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

**Bestattungen
 Timm**

**„Unsere Feier soll unvergesslich werden.“
 Wir planen und organisieren für Sie.**

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp
 Telefon 04609/363 Telefon 04638/213 53 63

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

02.02.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche,
02.02.	Kleinjörll	11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Fritsche
09.02.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
16.02.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage mit P. Fritsche
23.02.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
02.03.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Besonderer Gottesdienst zur Faschingszeit mit P. Fritsche

Das Kirchenbüro ist vom 21. bis 28. Februar 2014 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Schildt, Tel. 04609-1545 oder Pastor Fritsche, Tel. 04607/341

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörll.

TAUFEN

Aike Norik; Eltern: Hans Peter Golze und Melanie, geb. Halbig aus Eggebek
Fierte und Michel und Tamme; Eltern: Kim Nissen und Christina, geb. Thomsen aus Eggebek
Niklas; Eltern: Jan Eickmeyer und Birgit, geb. Scholz aus Langstedt

Die nächsten TAUFTERMINE:

09. März in Eggebek * 01. Juni in Kleinjörll *
Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit
04.01. Hans Joachim und Christel Wischnewski aus Eggebek

BESTATTUNGEN

Irma Alfing, geb. Greve aus Sollerup, 83 J.
Irmgard Berndsen, geb. Lange aus Eggebek, 72 J.
Doris Biege, geb. Pajewski aus Jerrishoe, 74 J.
Andreas Carstensen aus Großjörll, 75 J.
Ernst Dieter Czwalinna aus Eggebek, 74 J.
Christa Gresch, geb. Schmidt aus Jerrishoe/Viöl, 86 J.
Heiko Klos aus Eggebek, 63 J.
Karen Johanna Kruse aus Janneby, 86 J.
Hans-Heinrich Lorenzen aus Eggebek, 68 J.
Edgar Uwe Heinr. Paulsen aus Eggebek, 67 J.
Karl Nickels Schaffer aus Jörl, 85 J.
Gabriele Schmidt, geb. Mahmens, Jerrishoe, 54 J.
Ernst Wohlert aus Bollingstedt, 91 J.

KINDER- UND JUGEND

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr.

Krabbelgruppe in Eggebek:

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich Mütter mit ihren Kindern im Spielzimmer im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52.

Kindergruppen in Kleinjörll:

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 10. Februar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

MITTEILUNGEN

Der Haushaltsplan 2014 der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl liegt vom 01.02.2014 – 07.03.2014 im Büro, Hauptstraße 52 in Eggebek, zu den Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder aus.

Einladung zum WELTGEBETSTAG Wasserströme in der Wüste - Ägypten

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl und des Frauentreffs Eggebek mit Pastorin Susanne Schildt im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52.

Montag 03. Februar 2014, 19.30 Uhr: Wie schmeckt Ägypten?

Montag 17. Februar 2014 19.30 Uhr: Weltgebets-tag - Frauen aus Ägypten laden ein.

Freitag 7. März 2014 um 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetsstag in der St. Petrus-Kirche Eggebek.

Innehalten - Zur Ruhe kommen - Den Weg fortsetzen

Die Fastenzeit ist eine gute Zeit für eine innere Einkehr. Innehalten und zur Ruhe kommen in der Meditation – um dann nach einer Atempause und vielleicht bereichert durch neue Erfahrungen oder Erkenntnisse den Weg fortzusetzen – dieses Angebot können Sie wahrnehmen an einem ganz besonderen Ort: im Altarraum der Kirche in Eggebek. Sie erlernen Meditationstechniken, mit denen Sie im Alltag immer einmal eine kleine stärkende Atempause einlegen können. Darüber hinaus erhalten Sie eine Einführung in das mantrische Beten des Jesusgebetes nach Prof. Sabine Bobert, theologische Fakultät der Uni Kiel.

5 Termine, wöchentlich, jeweils donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr.

Beginn: 6. März, Ort: Kirche Eggebek

Bitte anmelden: Tel. 04625/1046

Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Unser nächstes Treffen ist dann am 12. Februar, von 15.30 Uhr – 19.00 Uhr im Gärtnerkrug in Eggebek. „Mit Musik geht alles leichter“, und so werden wir unseren Fasching mit Musik und Gesang feiern.

Achtung! Bitte anmelden bis zum 7. Februar, entweder im Kirchenbüro, Tel. 04609-312 oder R. Fries, Tel. 04607-747 oder U. Bliesemann, Tel. 04609-952295.

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Messzeit: Samstags 16.30 Uhr

Nach der Samstagsmesse:

Treffen in der Martinsklausur zum Dämmer-schoppen und gemütlich. Beisammensein. Es sind alle willkommen.

www.polsternundnaehen.de

Polstern und Nähen
& Wohnen

Mo.-Fr. 9-13,
15-18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 9-13 Uhr
Weitere Termine
nach Absprache

Plissees · Gardinen
ausgesuchte Geschenkartikel
60 Sorten Tee u.v.m.

Eggebek · Dammlöcke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26

Michael Martin
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage · Lymphdrainage · Dorntherapie
APM · Fußreflexzonenmassage

Husumer Str. 22 Telefon: 04606 / 94 38 36
24997 Wanderup mobil: 0160 / 96 23 45 01

Massagen auch mobil – im Büro oder Privat



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN FEBRUAR

1./2.2.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Silvia Nickels-Sievers
8./9.2.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
14./16.2.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
22./23.2.	Sr. Anke Gall und Sr. Silvia Nickels-Sievers

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. FEBRUAR statt.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07
Info auch im Internet unter www.zahnarztverein-sl-fl.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek

3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810 - 35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c
Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Bachert
0461/43010912

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 - 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 - 18.30 Uhr und Freitag 9.00 - 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr

17.00-20.00 Uhr

zusätzlich kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik DIAKO Marienhöhlungsweg 4

Fr.	17.00-19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	10.00-13.00 Uhr
	17.00-19.00 Uhr

Schleswig, Helios-Klinikum

Lutherstraße 22

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr
	17.00-20.00 Uhr

zusätzlich kinderärztlicher Notdienst

14.00-17.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Anonyme Alkoholiker

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rottornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den VH: NN

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst FEBRUAR 2014

W Apotheke Wanderup
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

L Land Apotheke
Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J Apotheke in Jübek
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U Uhlen-Apotheke
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G Bären-Apotheke
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	J
2	U	17	L
3	W	18	G
4	L	19	U
5	U	20	W
6	G	21	L
7	G	22	L
8	G	23	L
9	G	24	G
10	J	25	G
11	J	26	L
12	J	27	W
13	J	28	U
14	J		
15	J		

Notdienst
Montag bis
Freitag bis
21.00 Uhr.

Sa. nur von
16.00-18.00 Uhr
dienstbereit.
Sonn- und Feiertage
nur von
10.00-12.00 und
16.00-18.00 Uhr
dienstbereit.

Ggfs. notwendige
Änderungen ent-
nehmen Sie bitte
den Aushängen in
den Apotheken